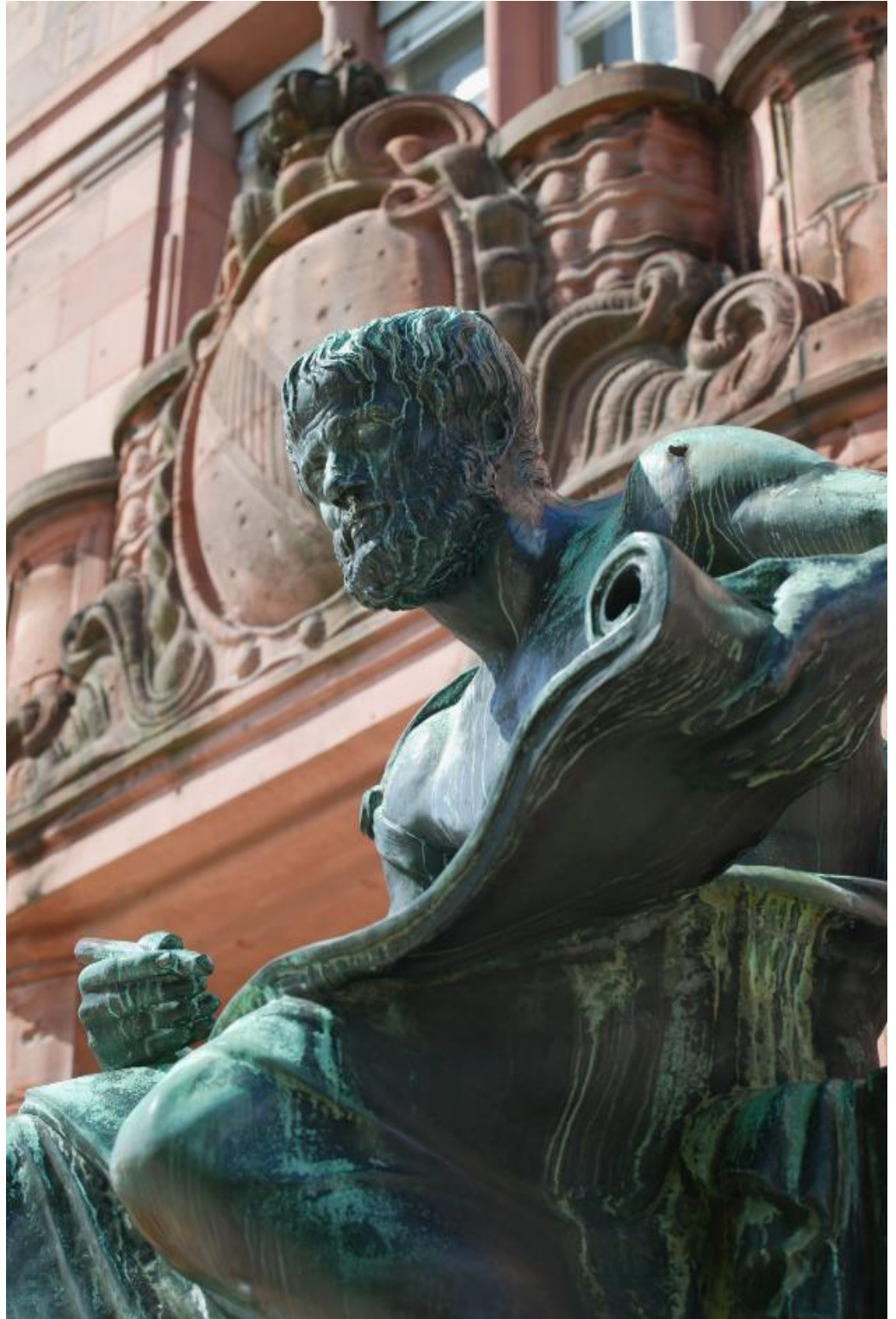


Modulhandbuch

Master of Science Volkswirtschaftslehre

Prüfungsordnungsversion 2014



Stand: April 2025
Änderungen und Anpassungen vorbehalten

universität freiburg

- Dieses Modulhandbuch baut auf dem allgemeinen und fachspezifischen Teil der Prüfungsordnung (Fassung von 2014) des Studiengangs Master of Science Volkswirtschaftslehre auf. Diese Dokumente sind abrufbar unter https://www.jsl.uni-freiburg.de/informationen_fuer_studierende_web/pruefungsordnungen/master_of_science/m_sc__pruefungsordnung_03_06_2014_volkswirtschaftslehre.pdf
- Die Angaben zum Turnus der Lehrveranstaltungen sind unverbindlich. Änderungen und Anpassungen sind vorbehalten.
- Diese Version des Modulhandbuchs ist noch nicht von den Gremien der Fakultät verabschiedet und daher vorläufig. Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.

Inhalt

1. Der Studiengang	5
1.1. Überblick	5
1.2. Allgemeine Struktur und Aufbau des Studienganges	6
1.3. Der empfohlene Studienverlaufsplan im Master of Science Volkswirtschaftslehre (PO 2014)	7
1.4. Perspektiven nach Abschluss des Masterstudiums	9
2. Studienorganisation	9
2.1. Anmeldungen	9
2.2. Leistungsnachweise	10
2.3. Studienfortschritt	11
3. Übersicht der Module	12
3.1. Grundlagenbereich	12
<i>Pflichtmodule (30 ECTS)</i>	12
3.2. Spezialisierungsbereiche	13
<u><i>Accounting, Finance and Taxation</i></u>	13
Vorlesungen	13
Seminare	14
<u><i>Business Analytics</i></u>	15
Vorlesungen	15
Seminare	15
<u><i>Constitutional Economics and Competition Policy</i></u>	17
Vorlesungen	17
Seminare	17
<u><i>Corporate Governance, Business Ethics and Marketing</i></u>	19
Vorlesungen	19
Seminare	19
<u><i>Empirical Economics</i></u>	21
Vorlesungen	23
Seminare	23

<u>Labor, Human Resource Management and Organization</u>	24
Vorlesungen.....	24
Seminare	24
<u>Network Economics and IT Risk Management</u>	26
Vorlesungen.....	26
Seminare	26
<u>Public Sector Economics and International Taxation</u>	27
Vorlesungen.....	27
Seminare	27
4. Modulbeschreibungen	29
4.1. Pflichtmodule	29
4.2. Wahlpflichtmodule / Vorlesungen.....	39
4.3. Wahlpflichtmodule / Seminare	125
5. Auslandsstudium	190
6. Masterarbeit.....	193
7. Weitere Informationen und Links	194

1. Der Studiengang

Der thematisch breite, konsekutive und forschungsorientierte Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre bietet eine breite wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung auf hohem Niveau mit einem Fokus auf volkswirtschaftlichen Fragestellungen und Methoden. Neben fachlichen Kenntnissen über aktuelle wirtschaftliche Gegebenheiten entwickeln Studierende ausgeprägte analytische Fähigkeiten, Fragestellungen in vielfältigen wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Anwendungsfeldern zu identifizieren, zu strukturieren, zu analysieren und schließlich Lösungskonzepte zu präsentieren. Studierende erwerben breite wirtschaftswissenschaftliche Fach- und Methodenkompetenzen und werden so in die Lage versetzt, als zukünftige, verantwortungsvolle Entscheidungsträger in Politik, Wirtschaft und Wissenschaft erfolgreich tätig zu werden.

1.1. Überblick

Akademischer Grad:	Master of Science
Studienform:	Konsekutives Studium mit zweitem berufsqualifizierenden Studienabschluss
Studienbeginn:	Wintersemester (zum 1. Fachsemester); Winter- und Sommersemester (in höhere Fachsemester)
Regelstudienzeit:	4 Semester
Studienumfang:	120 ECTS-Punkte
Studiengebiete:	<p>Hauptfach Volkswirtschaftslehre mit 9 Spezialisierungsbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Accounting, Finance and Taxation ▪ Business Analytics ▪ Constitutional Economics and Competition Policy ▪ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▪ Empirical Economics ▪ International and Development Economics ▪ Labor, Human Resource Management and Organization ▪ Network Economics and IT Risk Management ▪ Public Sector Economics and International Taxation
Auslandsstudium:	<p>Empfohlen im 3. und/oder 4. Fachsemester. Sowohl die Fakultät als auch die Universität bieten umfangreiche Austauschprogramme an. Alternativ kann das Auslandsstudium auch selbst organisiert werden. Individuelle Beratung im Auslandsbüro Wirtschaftswissenschaften (s. Kapitel 5)</p>
Veranstaltungssprache:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsch und Englisch

1.2. Allgemeine Struktur und Aufbau des Studienganges

Der Studiengang Master of Science Volkswirtschaftslehre ist als zweijähriges Programm ausgelegt und umfasst 120 ECTS-Punkte. Er führt von den Grundlagen zur Praxis. Fragen der Praxis werden wiederum in der Grundlagenforschung behandelt.

Der Studiengang gliedert sich in einen Grundlagenbereich (Pflichtbereich) und in einen Spezialisierungsbereich.

Im Grundlagenbereich sind durch die Absolvierung der Module ‚Economic Policy and Public Choice‘ und ‚Intermediate Econometrics‘ sowie drei aus vier folgenden Modulen: ‚Advanced Microeconomics I‘, ‚Advanced Microeconomics II‘, ‚Advanced Macroeconomics I‘ oder ‚Advanced Macroeconomics II‘ insgesamt **30 ECTS-Punkte** zu erwerben.

Im Spezialisierungsbereich sind insgesamt **60 ECTS-Punkte** zu erwerben. Hierbei sind ab dem ersten Fachsemester in zwei der nachfolgend aufgeführten Gebiete Module nach eigener Wahl mit einem Leistungsumfang von insgesamt jeweils mindestens 24 ECTS-Punkten zu absolvieren:

- Accounting, Finance and Taxation
- Business Analytics
- Constitutional Economics and Competition Policy
- Corporate Governance, Business Ethics and Marketing
- Empirical Economics
- International and Development Economics
- Labor, Human Resource Management and Organization
- Network Economics and IT Risk Management
- Public Sector Economics and International Taxation.

Die übrigen 12 ECTS-Punkte können durch die Absolvierung von Modulen erworben werden, die aus allen anderen Gebieten des Spezialisierungsbereichs gewählt werden können.

Insgesamt müssen mindestens neun Module mit einem Leistungsumfang von jeweils mindestens 6 ECTS-Punkten absolviert werden; darunter muss mindestens ein Seminar sein.

Die belegbaren Module, die in der Regel einen Leistungsumfang zwischen 4 und 8 ECTS-Punkten haben, sowie die zugehörigen Lehrveranstaltungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch aufgeführt und näher beschrieben.

Die allgemeine Struktur des Master of Science Volkswirtschaftslehre der Universität Freiburg ist in der folgenden Abbildung gezeigt.

1.3. Der empfohlene Studienverlaufsplan im Master of Science Volkswirtschaftslehre (PO 2014)

Entwurf / Änderungen vorbehalten

Sem.	Volkswirtschaftstheorie	Wirtschaftspolitik	Ökonometrie	Spezialisierungsbereich I	Spezialisierungsbereich II	ECTS
1 (WiSe)	3 aus 4 Modulen à 6 ECTS: Advanced Microeconomics I Advanced Microeconomics II Advanced Macroeconomics I Advanced Macroeconomics II	Economic Policy and Public Choice (6 ECTS)	Intermediate Econometrics (6 ECTS)	Wahlpflichtmodule Spezialisierungsbereich I (30 ECTS)	Wahlpflichtmodule Spezialisierungsbereich II (30 ECTS)	30
2 (SoSe)						30
3 (WiSe)						30
4 (SoSe)	Master-Arbeit (30 ECTS, 6 Monate)					30
ECTS	30			30	30	120

1 ECTS-Punkt entspricht dabei 30 Arbeitsstunden

Legende zum empfohlenen Studienverlaufsplan:

ECTS-Punkte:	Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
Mind.	Mindestens
PL:	Prüfungsleistung
SL:	Studienleistung
SoSe:	Sommersemester (01. April bis 30. September)
SWS:	Semesterwochenstunde
WP-Modul:	Wahlpflichtmodul
WiSe:	Wintersemester (01. Oktober bis 31. März)

Hinweise:

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für die Organisation des erfolgreichen und zügigen Studiums im Master of Science Volkswirtschaftslehre dar. Individuelle Anpassungen sind selbstverständlich möglich. Die Bestimmungen der Prüfungsordnung sind dabei einzuhalten. Zudem sind mehrere Punkte zu beachten:

- a) Module können inhaltlich aufeinander aufbauen, z.B. gehen Seminaren oftmals Vorlesungen im Vorsemester voraus (vgl. die einzelnen Modulbeschreibungen und Veranstaltungsankündigungen).
- b) Nach zwei Fachsemestern müssen mindestens 30 ECTS-Punkte erworben worden sein, um den erfolgreichen Studienfortschritt sicherzustellen. Bei Nichterfüllen dieser Bedingung geht der Prüfungsanspruch verloren, es sei denn, der/die Studierende hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten.
- c) Die Veranstaltungen finden in unterschiedlichem Rhythmus statt. Oft ist dies zwei- oder dreisemestrig, zum Teil jedoch auch in einem anderen Rhythmus (vgl. hierzu die einzelnen Modulbeschreibungen).

Eine gründliche individuelle Studienplanung ist daher in jedem Fall unerlässlich.

1.4. Perspektiven nach Abschluss des Masterstudiums

Das Ziel dieser Masterausbildung besteht darin, Studierende für Positionen in nationalen und internationalen Organisationen, Institutionen und Unternehmen zu qualifizieren. Nach dem Abschluss des Masterstudiums Volkswirtschaftslehre erwerben die Absolventen und Absolventinnen die in vielen Bereichen gefragte ökonomische Fachkompetenz und die Beherrschung empirischer Methoden.

Des Weiteren qualifiziert der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums sowohl für eine berufliche Tätigkeit in Wissenschaft und Forschung als auch an Universitäten, in staatlichen Institutionen wie Bundes- und Landesministerien, Verbänden, Versicherungen und Banken sowie in der Aus- und Weiterbildung.

Darüber hinaus dient der Masterabschluss als Einstieg in eine akademische Laufbahn und der Vorbereitung auf ein Doktorandenstudium.

2. Studienorganisation

Im Laufe des Studiums müssen diverse Anmeldeformalitäten sowie Modalitäten zum Nachweis von Leistungen beachtet werden. Die Verwaltung wird durch Prüfungsamt des Institutes für Wirtschaftswissenschaften vorgenommen.

2.1. Anmeldungen

Es wird unterschieden zwischen Anmeldungen, die zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen erforderlich sind und Anmeldungen, die zum Absolvieren studienbegleitender Prüfungsleistungen berechtigen.

Teilnahme an Lehrveranstaltungen

Zur Teilnahme Vorlesungen, Übungen und den Veranstaltungen des BOK-Bereichs melden sich die Teilnehmenden direkt über das Hochschulinformationssystem HISinOne an. Auch zur Teilnahme an den von der Pädagogischen Hochschule ausgerichteten Fachdidaktik-Veranstaltungen ist eine Anmeldung über HISinOne erforderlich. Für die Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen mit den begrenzten Teilnehmerzahlen (Blockveranstaltungen, PC-Pool-Übungen) ist in der Regel eine Bewerbung/Anmeldung beim entsprechenden Lehrstuhl notwendig und erfolgt oftmals vor Semester-, bzw. Vorlesungsbeginn.

Bei Vorlesungen und Übungen beginnt der Belegzeitraum am 01.09. für das Winter-, sowie 01.04. für das Sommersemester. Kurse sind unverbindlich belegbar und können jederzeit wieder abgewählt werden. Sie erscheinen auch nicht auf der Notenübersicht. Eine Teilnahme-pflicht für belegte Veranstaltungen besteht nicht.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht automatisch für Prüfungen angemeldet werden. Dies erfordert eine separate Belegung.

Prüfungsanmeldungen

Im Laufe des Studiums müssen diverse Anmeldeformalitäten sowie Modalitäten zum Nachweis von Leistungen beachtet werden. Die Verwaltung wird durch Prüfungsamt des Institutes für Wirtschaftswissenschaften vorgenommen. Für studienbegleitende Prüfungsleistungen ist eine fristgerechte Prüfungsanmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem HISinOne notwendig. Die genauen Termine und Modalitäten finden sich auf der Homepage des Prüfungsamts des Institutes für Wirtschaftswissenschaften.

2.2. Leistungsnachweise

Die für die einzelnen Lehrveranstaltungen, Module oder sonstigen Leistungen vorgesehenen ECTS-Punkte werden vergeben, wenn jeweils alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungsleistungen und/oder Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.

Studienleistungen

Studienleistungen sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von Studierenden im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen erbracht werden. Sie können z.B. aus Übungsblättern oder Protokollen bestehen. Der Umfang und die Art der Studienleistungen werden den Studierenden zu Beginn der zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen mitgeteilt. Sie werden bewertet, aber nicht benotet. Für ihre Anerkennung müssen die definierten Mindestanforderungen erfüllt worden sein. Ihre Bewertung geht in der Regel nicht in die Abschlussnote ein.

Prüfungsleistungen

Die Module werden in der Regel studienbegleitend geprüft. Art und Umfang der studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch festgelegt und werden den Studierenden zu Beginn der zum jeweiligen Modul gehörenden Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.

Mündliche Prüfungsleistungen werden in Seminaren in der Regel in Form von Referaten erbracht. Typische Formen der schriftlichen Prüfungsleistungen sind Klausuren, Hausaufgaben, praktische Übungen und Hausarbeiten.

Klausuren haben eine maximale Dauer von 30 Minuten pro ECTS-Punkt. Sie können ganz oder teilweise auch aus Aufgaben nach dem Antwortwahlverfahren (Multiple-Choice-Aufgaben) bestehen. Die Bewertung geht in die Abschlussnote ein. Die Abschlussnote errechnet sich als der nach ECTS-Punkten gewichtete Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Modulnoten und der Note der Masterarbeit.

Für das Absolvieren von Prüfungsleistungen ist eine fristgerechte Prüfungsanmeldung notwendig. Für Wahlmodule der Bereiche Theologie und Rechtswissenschaft gelten die Regelungen zu Prüfungsleistungen der jeweiligen Fakultät.

2.3. Studienfortschritt

Der Prüfungsanspruch im Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre geht verloren, wenn der/die Studierende nach Absolvierung des zweiten Fachsemesters nicht mindestens 30 ECTS-Punkte erworben hat. Der Fachprüfungsausschuss kann die Frist auf Antrag verlängern, wenn der/die Studierende die Fristüberschreitung nicht zu vertreten hat.

3. Übersicht der Module

Hinweis:

Mit einem Klick auf den jeweiligen Modultitel gelangen Sie zur zugehörigen Modulbeschreibung. Von dieser gelangen Sie durch einen Klick auf den dortigen Modultitel wieder zurück zur Modulübersicht.

3.1. Grundlagenbereich

Pflichtmodule (30 ECTS)			
	ECTS	Turnus	Seite
Economic Policy and Public Choice	6	WiSe	35
Intermediate Econometrics	6	WiSe	37
3 aus 4 Modulen:			
Advanced Microeconomics I	6	WiSe	29
Advanced Microeconomics II	6	SoSe	31
Advanced Macroeconomics I	6	WiSe	33
Advanced Macroeconomics II	6	SoSe	34

3.2. Spezialisierungsbereiche

Accounting, Finance and Taxation			
	ECTS	Turnus	Seite
Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS nach freier Wahl			
Vorlesungen			
Advanced Managerial Accounting and Corporate Finance	4	irregulär	39
Advanced Public Economics	4	irregulär	40
Advanced Topics in Econometrics	4	irregulär	41
Applied Machine Learning in Economics and Finance	4	irregulär	45
Business Analytics	6	irregulär	47
Computational Finance	6	WiSe	51
Credit Risk	6	irregulär	55
Derivatives Pricing	6	irregulär	56
Digital Financial Reporting	4	SoSe	59
Electronic Markets	6	SoSe	64
Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung	6	irregulär	66
Empirical Research in Accounting	4	WiSe	68
Entrepreneurship und Social Entrepreneurship – Anwendungspraxis und Forschung	6	irregulär	69
Financial Econometrics	6	irregulär	71
Financial Time Series Analysis	6	irregulär	73
Finanzpolitik	6	irregulär	75
Futures and Options	6	WiSe	76
Information for Capital Markets	6	WiSe	82
Mathematical Methods for Economics and Finance	6	WiSe	90
Portfolio Management	6	SoSe	95
Principles of Finance	6	SoSe	96
Probability Theory for Economics and Finance	4	irregulär	97
Public and Non-Profit Accounting and Financial Management	4	WiSe	99
Python Course	6	irregulär	103
Sustainable Entrepreneurship	6	irregulär	108
Sustainable und Positive Entrepreneurship	6	irregulär	110

Time Series Analysis	6	irregulär	117
Topics in Econometrics and Statistical Learning	6	irregulär	118
Unternehmenssteuerung und Anreizsysteme	6	irregulär	120
Unternehmens- und Anteilsbewertung in der Rechnungslegung	4	SoSe	121
Seminare			
Advances in Empirical Finance	6	irregulär	125
Ausgewählte Themen aus dem Bereich Ordnung und Organisation der Wirtschaft – Finanzwesen, Controlling und Entrepreneurship (Seminar)	6	Jedes Semester	127
Ausgewählte Themen in Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung II (Seminar)	6	irregulär	129
Block Course – Introduction to Credit Risk and Applications in Python	4	irregulär	130
Econometric Risk Management in Finance	6	irregulär	133
EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	6	Jedes Semester	138
Financial Accounting & Auditing	6	Jedes Semester	144
Finance, climate change, and the global energy transition	6	irregulär	146
Forschungs- und Literaturseminar	4	irregulär	147
Forschungs- und Methodenseminar im Gebiet Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung	4 oder 6	irregulär	149
Masterseminar ESG: Unternehmensführung in der Praxis: Was bedeutet die notwendige Transformation zu mehr Nachhaltigkeit für die Unternehmen und ihre Führung?	6	irregulär	159
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	167
Seminar in Empirical Finance	6	irregulär	174
Seminar – Introduction to Credit Risk and Applications in Python	4	irregulär	176
Seminar in Quantitative Finance	6	irregulär	178
Topics in Macroeconomics I (Seminar)	6	WiSe	183
Topics in Macroeconomics II (Seminar)	6	SoSe	184
Topics in Behavioral Economics and Innovation	6	Jedes Semester	186

Business Analytics			
	ECTS	Turnus	Seite
Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS nach freier Wahl			
Vorlesungen			
Advanced Managerial Accounting and Corporate Finance	4	irregulär	39
Advanced Topics in Econometrics	4	irregulär	41
Algorithm Design and Software Engineering	4	irregulär	42
Applied Machine Learning in Economics and Finance	4	irregulär	45
Business Analytics	6	irregulär	47
Computational Economics: Non-linear Optimization	6	WiSe	50
Digital and Network Economics	6	SoSe	57
Electronic Markets	6	SoSe	64
Entrepreneurship und Social Entrepreneurship – Anwendungspraxis und Forschung	6	irregulär	69
Financial Econometrics	6	irregulär	71
Financial Time Series Analysis	6	irregulär	73
Germany's Next Climate Model - Dissecting a macroeconomic model of climate change	6	WiSe	77
Industrial Organization	6	WiSe	81
Mathematical Methods for Economics and Finance	6	WiSe	90
Public and Non-Profit Accounting and Financial Management	4	WiSe	99
Python Course	6	irregulär	103
Sustainable Entrepreneurship	6	irregulär	108
Sustainable und Positive Entrepreneurship	6	Irregulär	110
Time Series Analysis	6	irregulär	117
Topics in Econometrics and Statistical Learning	6	irregulär	118
Unternehmenssteuerung und Anreizsysteme	6	irregulär	120
Seminare			
Advances in Empirical Finance	6	irregulär	125
Ausgewählte Themen aus dem Bereich Ordnung und Organisation der Wirtschaft – Finanzwesen, Controlling und Entrepreneurship (Seminar)	6	Jedes Semester	127
Ausgewählte Themen in Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung II (Seminar)	6	irregulär	129
Business Analytics (Seminar)	6	irregulär	131
Econometric Risk Management in Finance	6	irregulär	133

E-Energy (Seminar)	6	irregulär	140
Forschungs- und Literaturseminar	4	irregulär	147
Forschungs- und Methodenseminar im Gebiet Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung	4 oder 6	irregulär	149
Gesund, klimafreundlich und fair – Nachhaltigkeit in Betrieben und Sektoren der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	150
<i>How to start-up?</i> Unternehmensgründung in der nachhaltigen Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	154
Main Seminar in Information Systems	6	Jedes Semester	156
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	167
Selected Topics in Industrial Organization and Competition Economics	6	irregulär	170
Seminar in Empirical Finance	6	irregulär	174
Themen der Wirtschaftsinformatik (Seminar)	6	irregulär	182

Constitutional Economics and Competition Policy			
	ECTS	Turnus	Seite
Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS nach freier Wahl			
Vorlesungen			
Advanced Public Economics	4	irregulär	40
Advanced Topics in Econometrics	4	irregulär	41
Applied Machine Learning in Economics and Finance	4	irregulär	45
Behavioral Economics	4 oder 6	irregulär	46
Business Analytics	6	irregulär	47
Constitutional Economics	6	irregulär	52
Digital and Network Economics	6	SoSe	57
Economics of Social Justice	4 oder 6	WiSe	62
Electronic Markets	6	SoSe	64
Financial Econometrics	6	irregulär	71
Financial Time Series Analysis	6	irregulär	73
Finanzpolitik	6	irregulär	75
Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien	4	WiSe	78
Industrial Organization	6	WiSe	81
Interdisziplinäre Ringvorlesung zu ordnungspolitischen Fragestellungen	4	irregulär	84
Macht- und Konfliktökonomik	4 oder 6	SoSe	87
Migration Economics	4	SoSe	91
Public Sector Economics	4 oder 6	SoSe	101
Regulation and Competition Policy	4 oder 6	SoSe	104
The Long Term Determinants of Economic Development	4 oder 6	irregulär	114
Theorie wirtschaftspolitischer Reformen	4 oder 6	WiSe	115
The Political Economics of Information and Media	4 oder 6	irregulär	116
Time Series Analysis	6	irregulär	117
Topics in Econometrics and Statistical Learning	6	irregulär	118
Seminare			
Advances in Empirical Finance	6	irregulär	125
Agrivoltaics: Agricultural, technical and economic aspects of solar energy and food production on the same area	6	irregulär	126
Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence	6	irregulär	132

Economics Blog (Seminar)	6	irregulär	137
Empirical Research Seminar in Institutional Economics	6	irregulär	141
Ernährungs- und Verbraucherökonomie	6	irregulär	142
Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens	6 oder 8	irregulär	153
<i>How to start-up?</i> Unternehmensgründung in der nachhaltigen Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	154
Nachhaltige Kommunalpolitik und Wirtschaftsförderung am Beispiel der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	161
Politikberatung – Wissen und Macht: Grundlagen, Grenzen und Perspektiven der wirtschaftswissenschaftlichen Politikberatung (Seminar)	4	irregulär	166
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	167
Selected Topics in Industrial Organization and Competition Economics	6	irregulär	170
Selected Topics in Institutional Economics and International Economic Policy (Seminar)	6	irregulär	171
Selected Topics in Political Economy and Institutional Economics	4 oder 6	WiSe	173
Seminar in Empirical Finance	6	irregulär	174
Social Contract Laboratory – SoCoLab (Seminar)	6	irregulär	179
Special Topics in Basic Income Studies	6	irregulär	181
Topics in Behavioral Economics	6	jährlich	185

Corporate Governance, Business Ethics and Marketing			
	ECTS	Turnus	Seite
Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS nach freier Wahl			
Vorlesungen			
Business Analytics	6	irregulär	47
Corporate Governance	4	WiSe	54
Economics of Social Justice	4 oder 6	WiSe	62
Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung	6	irregulär	66
Entrepreneurship und Social Entrepreneurship – Anwendungspraxis und Forschung	6	irregulär	69
Gesundheitsmanagement – Fallstudien im Krankenhausmanagement	4	Jedes Semester	79
Internationales Management und Unternehmenskooperation	4	irregulär	85
Marketing Management	4 oder 6	SoSe	88
Marktforschung/Angewandtes Public- und Non-Profit Management	6	SoSe	89
Organizational Behavior and Leadership	4	SoSe	92
Personal- und Organisationsentwicklung	4	SoSe	93
Personal- und Organisationstheorien	6	SoSe	94
Produkt- und Preismanagement	4	WiSe	98
Public and Non-Profit Services Operations Management	4	irregulär	100
Smarte Gesundheit: Verhaltensökonomische Erkenntnisse im Gesundheitswesen (im EUCOR-Programm)	4	einmalig	106
Strategisches Management	6	WiSe	107
Sustainable Entrepreneurship	6	irregulär	108
Sustainable und Positive Entrepreneurship	6	irregulär	110
Unternehmenssteuerung und Anreizsysteme	6	irregulär	120
Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Managements	4 oder 6	irregulär	123
Seminare			
Ausgewählte Themen aus dem Bereich Ordnung und Organisation der Wirtschaft – Finanzwesen, Controlling und Entrepreneurship (Seminar)	6	Jedes Semester	127
Aktuelle Themen in den Bereichen Unternehmensführung, Organisation und Personal (Masterseminar)	6	WiSe	128
EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	6	Jedes Semester	138
Erährungs- und Verbraucherökonomie	6	irregulär	142

ESG: Wie die Transformation der Wirtschaft gelingen kann (Masterseminar)	6	irregulär	143
Forschungs- und Literaturseminar	4	irregulär	147
Forschungs- und Methodenseminar im Gebiet Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung	4 oder 6	irregulär	149
Gesund, klimafreundlich und fair – Nachhaltigkeit in Betrieben und Sektoren der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	150
Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens	6 oder 8	irregulär	153
<i>How to start-up?</i> Unternehmensgründung in der nachhaltigen Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	154
Marketing und Gesundheitsmanagement (Blockseminar)	4 oder 6	Jedes Semester	157
Marketing-Fallstudien-Seminar	8	WiSe	158
<u>Masterseminar ESG: Unternehmensführung in der Praxis: Was bedeutet die notwendige Transformation zu mehr Nachhaltigkeit für die Unternehmen und ihre Führung?</u>	6	irregulär	159
Nachhaltiges Management von gemeinnützigen, öffentlichen und profitorientierten Organisationen (Seminar)	6	Alle 2 o. 3 Semester	163
Neuere Entwicklungen im Public und Non-Profit Management II (Seminar)	6	Jedes Semester	164
Politikberatung – Wissen und Macht: Grundlagen, Grenzen und Perspektiven der wirtschaftswissenschaftlichen Politikberatung (Seminar)	4	irregulär	166
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	167
Topics in Behavioral Economics and Innovation	6	Jedes Semester	186
Transformative Leadership: A sustainable leadership model for value-based organisations (Seminar)	6	irregulär	188

Empirical Economics			
	ECTS	Turnus	Seite
Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS nach freier Wahl			
Vorlesungen			
Advanced Topics in Econometrics	4	irregulär	41
Applied Machine Learning in Economics and Finance	4	irregulär	45
Behavioral Economics	4 oder 6	irregulär	46
Business Analytics	6	irregulär	47
Causal Analysis in Labor Economics using R	4	irregulär	48
Digital and Network Economics	6	SoSe	57
Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung	6	irregulär	66
Empirische Organisationsforschung	4	irregulär	67
Financial Econometrics	6	irregulär	71
Financial Time Series Analysis	6	irregulär	73
Germany's Next Climate Model - Dissecting a macroeconomic model of climate change	6	WiSe	77
Happiness Economics	4	SoSe	80
Industrial Organization	6	WiSe	81
Introduction to Empirical Economics Using Stata	6	irregulär	86
Marktforschung/Angewandtes Public- und Non-Profit Management	6	SoSe	89
Mathematical Methods for Economics and Finance	6	Wise	90
Portfolio Management	6	SoSe	95
Probability Theory for Economics and Finance	4	irregulär	97
The Economics of Corruption	4 oder 6	irregulär	112
The Economics of Terror	4 oder 6	irregulär	113
The Long Term Determinants of Economic Development	4 oder 6	irregulär	114
The Political Economics of Information and Media	4 oder 6	irregulär	116
Time Series Analysis	6	irregulär	117
Topics in Econometrics and Statistical Learning	6	irregulär	118
Seminare			
Advances in Empirical Finance	6	irregulär	125
Block Course – Introduction to Credit Risk and Applications in Python	4	irregulär	130
Econometric Risk Management in Finance	6	irregulär	133
Econometrics Using STATA (Seminar)	4	irregulär	135

Econometrics Using STATA (Seminar)	4	irregulär	136
EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	6	Jedes Semester	138
Empirical Research Seminar in Institutional Economics	6	irregulär	141
Finance, climate change, and the global energy transition	6	irregulär	146
Forschungs- und Literaturseminar	4	irregulär	147
Forschungs- und Methodenseminar im Gebiet Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung	4 oder 6	irregulär	149
Gesund, klimafreundlich und fair – Nachhaltigkeit in Betrieben und Sektoren der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	150
Glücksökonomisches Seminar	6	WiSe	152
Main Seminar in Information Systems	6	Jedes Semester	156
Nachhaltige Kommunalpolitik und Wirtschaftsförderung am Beispiel der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	161
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	167
Selected Topics in Industrial Organization and Competition Economics	6	irregulär	170
Selected Topics in International and Development Economics (Seminar)	4 oder 6	irregulär	172
Selected Topics in Political Economy and Institutional Economics	4 oder 6	WiSe	173
Seminar in Empirical Finance	6	irregulär	174
Seminar – Introduction to Credit Risk and Applications in Python	4	irregulär	176
Social Contract Laboratory – SoCoLab (Seminar)	6	irregulär	179
Topics in Behavioral Economics	6	jährlich	185
Topics in Behavioral Economics and Innovation	6	Jedes Semester	186

International and Development Economics			
	ECTS	Turnus	Seite
Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS nach freier Wahl			
Vorlesungen			
Business Analytics	6	irregulär	47
Interdisziplinäre Ringvorlesung zu ordnungspolitischen Fragestellungen	4	irregulär	84
Introduction to Empirical Economics Using Stata	6	irregulär	86
Migration Economics	4	SoSe	91
The Economics of Corruption	4 oder 6	irregulär	112
The Economics of Terror	4 oder 6	irregulär	113
The Long Term Determinants of Economic Development	4 oder 6	irregulär	114
The Political Economics of Information and Media	4 oder 6	irregulär	116
Seminare			
Agrivoltaics: Agricultural, technical and economic aspects of solar energy and food production on the same area	6	irregulär	126
Econometrics Using STATA (Seminar)	4	irregulär	135
Econometrics Using STATA (Seminar)	4	irregulär	136
Economics Blog (Seminar)	4	irregulär	137
Empirical Research Seminar in Institutional Economics	6	irregulär	141
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	167
Selected Topics in Institutional Economics and International Economic Policy (Seminar)	6	irregulär	171
Selected Topics in International and Development Economics (Seminar)	4 oder 6	irregulär	172
Topics in Macroeconomics I (Seminar)	6	WiSe	183
Topics in Macroeconomics II (Seminar)	6	SoSe	184
Topics in Behavioral Economics	6	jährlich	185

Labor, Human Resource Management and Organization			
	ECTS	Turnus	Seite
Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS nach freier Wahl			
Vorlesungen			
Advanced Managerial Accounting and Corporate Finance	4	irregulär	39
Behavioral Economics	4 oder 6	irregulär	46
Business Analytics	6	irregulär	47
Causal Analysis in Labor Economics using R	4	irregulär	48
Corporate Governance	4	WiSe	54
Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung	6	irregulär	66
Empirische Organisationsforschung	4	irregulär	67
Entrepreneurship und Social Entrepreneurship – Anwendungspraxis und Forschung	6	irregulär	69
Internationales Management und Unternehmenskooperation	4	irregulär	85
Organizational Behavior and Leadership	4	WiSe	92
Personal- und Organisationsentwicklung	4	SoSe	93
Personal- und Organisationstheorien	6	irregulär	94
Strategisches Management	6	WiSe	107
Sustainable Entrepreneurship	6	irregulär	108
Sustainable und Positive Entrepreneurship	6	Irregulär	110
Unternehmenssteuerung und Anreizsysteme	6	irregulär	120
Seminare			
Ausgewählte Themen aus dem Bereich Ordnung und Organisation der Wirtschaft – Finanzwesen, Controlling und Entrepreneurship (Seminar)	6	Jedes Semester	127
Ausgewählte Themen aus dem Bereich Personal und Organisation (Masterseminar)	6	WiSe	128
Ausgewählte Themen in Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung II (Seminar)	6	irregulär	129
Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence	6	irregulär	132
EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	6	Jedes Semester	138
ESG: Wie die Transformation der Wirtschaft gelingen kann (Masterseminar)	6	irregulär	143
Forschungs- und Literaturseminar	4	irregulär	147
Forschungs- und Methodenseminar im Gebiet Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung	4 oder 6	irregulär	149
Gesund, klimafreundlich und fair – Nachhaltigkeit in Betrieben und Sektoren der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Semester	150

<i>How to start-up?</i> Unternehmensgründung in der nachhaltigen Ernährungs-wirtschaft	6	Jedes Semester	154
Masterseminar ESG: Unternehmensführung in der Praxis: Was bedeutet die notwendige Transformation zu mehr Nachhaltigkeit für die Unternehmen und ihre Führung?	6	irregulär	159
Organisation und Personal (Masterseminar)	6	WiSe	165
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	167
Special Topics in Basic Income Studies	6	irregulär	181
Topics in Behavioral Economics and Innovation	6	Jedes Semester	186
Transformative Leadership: A sustainable leadership model for value-based organisations (Seminar)	6	irregulär	188

Network Economics and IT Risk Management			
	ECTS	Turnus	Seite
Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS nach freier Wahl			
Vorlesungen			
Advanced Topics in Econometrics	4	irregulär	41
Applied Machine Learning in Economics and Finance	4	irregulär	45
Business Analytics	6	irregulär	47
Digital and Network Economics	6	SoSe	57
Electronic Markets	6	SoSe	64
Financial Econometrics	6	irregulär	71
Financial Time Series Analysis	6	irregulär	73
Industrial Organization	6	WiSe	81
Mathematical Methods for Economics and Finance	6	WiSe	90
Regulation and Competition Policy	4 oder 6	SoSe	104
Time Series Analysis	6	irregulär	117
Topics in Econometrics and Statistical Learning	6	irregulär	118
Seminare			
Advances in Empirical Finance	6	irregulär	125
Business Analytics (Seminar)	6	irregulär	131
E-Energy (Seminar)	6	irregulär	140
Main Seminar in Information Systems	6	Jedes Semester	156
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Semester	167
Selected Topics in Industrial Organization and Competition Economics	6	irregulär	170
Seminar in Empirical Finance	6	irregulär	174
Themen der Wirtschaftsinformatik (Seminar)	6	irregulär	182

Public Sector Economics and International Taxation			
	ECTS	Tur- nus	Seite
Wahlmodule im Umfang von 30 ECTS nach freier Wahl			
Vorlesungen			
Advanced Public Economics	4	irregu- lär	40
Alterssicherung	6	WiSe	44
Business Analytics	6	irregu- lär	47
Digital and Network Economics	6	SoSe	57
Dynamische Fiskalpolitik	6	SoSe	61
Economics of Social Justice	4 oder 6	WiSe	62
Finanzpolitik	6	irregu- lär	75
Germany`s Next Climate Model – Dissecting a macroeconomic model of climate change	6	WiSe	77
Happiness Economics	4	SoSe	80
Industrial Organization	6	WiSe	81
Public and Non-Profit Accounting and Financial Management	4	WiSe	99
Public Sector Economics	4 oder 6	SoSe	101
Regulation and Competition Policy	4 oder 6	SoSe	104
Theorie wirtschaftspolitischer Reformen	4 oder 6	WiSe	115
Seminare			
Glücksökonomisches Seminar	6	WiSe	152
Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens	6	irregu- lär	153
Nachhaltige Kommunalpolitik und Wirtschaftsförderung am Bei- spiel der Ernährungswirtschaft	6	Jedes Se- mester	161
Politikberatung – Wissen und Macht: Grundlagen, Grenzen und Perspektiven der wirtschaftswissenschaftlichen Politikberatung (Seminar)	4	irregu- lär	166
Research Colloquium of the Institute of Economics	0	Jedes Se- mester	167
Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im Management (Seminar)	6	irregu- lär	168
Selected Topics in Industrial Organization and Competition Eco- nomics	6	irregu- lär	170
Selected Topics in Political Economy and Institutional Economics	4 oder 6	WiSe	173
Social Contract Laboratory – SoCoLab (Seminar)	6	irregu- lär	179

Special Topics in Basic Income Studies	6	irregu- lär	181
Topics in Macroeconomics I (Seminar)	6	WiSe	183
Topics in Macroeconomics II (Seminar)	6	SoSe	184
Topics in Behavioral Economics	6	jährlich	185

4. Modulbeschreibungen

4.1. Pflichtmodule

Hinweis:

Mit einem Klick auf den jeweiligen Modultitel gelangen Sie zur zugehörigen Modulbeschreibung. Von dieser gelangen Sie durch einen Klick auf den dortigen Modultitel wieder zurück zur Modulübersicht.

Module	Advanced Microeconomics I		
Area of Study	► Wahlpflicht Grundlagenbereich		
Recommended Semester	1 st semester	Mandatory/Elective	Mandatory
Module Coordinator	Prof. Dr. Germain Gaudin	Workload	180 hours
ECTS (Credit Points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Every winter semester		
Requirements	Strong command of intermediate microeconomics. The following text is suitable for preparation: M. J. Osborne and A. Rubinstein: <i>Models in Microeconomic Theory</i> , Open Book Publishers, 2020 (electronic version freely available on the publisher's website).		
Learning/Qualification Target	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Provide students with a solid foundation in microeconomic theory, using mathematical techniques. ▪ Provide students with a deeper knowledge in the neo-classical theory of consumers and firms. ▪ Provide students with a deeper knowledge in topics related to general equilibrium, and introduction to decisions under uncertainty. ▪ This course is required for students aiming at deepening their knowledge in Microeconomics, with an aim to pursue a career as economists in firms or organizations, or in a PhD program. 		
Content	<p>This course covers advanced microeconomic models, starting with the notions of preferences. Students will be taught the necessary tools to understand advance economic models. They will become familiar with advanced notions and models of individual choice, as well as the decision problems of firms. Students will learn both about the partial analysis of isolated markets, and the general equilibrium analysis. Emphasis will be made not only on the mathematical formulation of the problems, but also on the related economic meaning (and intuition).</p> <p>A detailed list of the topics addressed is as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Consumer theory: Notions; Preferences and utility; The consumer's problem; Indirect utility and expenditure; Consumer demand 		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Topics in Consumer theory: e.g. Revealed preferences; Uncertainty ▪ Theory of the firm: Notions; Production; Cost; Duality in production; The competitive firm ▪ Partial equilibrium: Perfect competition; Imperfect competition; Equilibrium and welfare ▪ General equilibrium: Equilibrium in exchange; Equilibrium in competitive markets; Equilibrium in production; Core and equilibria
Examination Type	Written examination at the end of the semester
Literature	<p>Main reference:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ G. A. Jehle and P. J. Reny, <i>Advanced Microeconomic Theory</i>, FT Press, 3rd ed. 2010. <p>Other references:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ A. Mas-Colell, M. D. Whinston and J. R. Green, <i>Microeconomic Theory</i>, Oxford University Press, 1995. ▪ A. Rubinstein, A., <i>Lecture Notes in Microeconomic Theory</i>, Princeton University Press, 2016. (Freely available on the author's website). ▪ D. M. Kreps, <i>Microeconomic Foundations I: Choice and Competitive Markets</i>, Princeton University Press, 2012. ▪ H. R. Varian, <i>Microeconomic Analysis</i>, W. W. Norton & Company, 3rd ed. 1992.
Additional Information & Links	<p>https://www.competition.uni-freiburg.de/</p>

Module	Advanced Microeconomics II		
Area of Study	► Wahlpflicht Grundlagenbereich		
Recommended Semester	2 nd semester	Mandatory/Elective	Mandatory
Module Coordinator	Prof. Dr. Germain Gaudin	Workload	180 hours
ECTS (Credit Points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Every summer semester		
Requirements	Strong command of intermediate microeconomics. The following text is suitable for preparation: M. J. Osborne and A. Rubinstein: <i>Models in Microeconomic Theory</i> , Open Book Publishers, 2020 (electronic version freely available on the publisher's website).		
Learning/Qualification Target	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Provide students with a solid foundation in microeconomic theory, using mathematical techniques. ▪ Provide students with a deeper knowledge of game theory and strategic decision-making. ▪ Provide students with a deeper knowledge in information economics and informational issues, as well as topics related to mechanism design and auctions. ▪ This course is required for students aiming at deepening their knowledge in Microeconomics, with an aim to pursue a career as economists in firms or organizations, or in a PhD programm. 		
Content	<p>This course covers advanced microeconomic models, and strategic decision-making and interactions. Students will be taught solid grounds in game theory and in the analysis of non-cooperative games. The course will cover games with complete and incomplete information, as well as games with finite and infinite horizon. Students will be made familiar with various topics in auctions and mechanism design. Emphasis will be made not only on the mathematical formulation of the problems, but also on the related economic meaning (and intuition).</p> <p>A detailed list of the topics addressed is as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Game theory: Strategic decision making; Strategic form games; Extensive form games ▪ Information economics: Adverse selection; Moral hazard, principal-agent problem; Information and market performance ▪ Auctions and mechanism design: Four standard auctions; Independent private values model; Revenue equivalence theorem; Designing a revenue maximizing mechanism; Designing allocatively efficient mechanisms 		
Examination Type	Written examination at the end of the semester		
Literature	<p>Main reference:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ G. A. Jehle and P. J. Reny, <i>Advanced Microeconomic Theory</i>, FT Press, 3rd ed. 2010. 		

	<p>Other references:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Mas-Colell, M. D. Whinston and J. R. Green, <i>Microeconomic Theory</i>, Oxford University Press, 1995.▪ H. R. Varian, <i>Microeconomic Analysis</i>, W. W. Norton & Company, 3rd ed. 1992.▪ M. J. Osborne, <i>An Introduction to Game Theory</i>, Oxford University Press, International ed. 2009.▪ R. Gibbons, <i>A Primer in Game Theory</i>, Pearson Higher Education, 1992.▪ Rubinstein, A., <i>Lecture Notes in Microeconomic Theory</i>, Princeton University Press, 2016. (Freely available on the author's website).▪ D. M. Kreps, <i>Microeconomic Foundations I: Choice and Competitive Markets</i>, Princeton University Press, 2012.
Additional Information & Links	<p>https://www.competition.uni-freiburg.de/</p>

Module	Advanced Macroeconomics I		
Area of study	► Wahlpflicht Grundlagenbereich		
Recommended Semester	1 st semester	Mandatory/Elective	Mandatory
Module Coordinator	Prof. Dr. Marten Hillebrand	Workload	180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	3h Lecture 2h Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Winter term		
Requirements	<p>Course participants are expected to have a sound understanding of intermediate macroeconomics and microeconomics paired with a solid background in basic mathematics (linear algebra, calculus, constrained optimization, etc.) and the theory of dynamical systems (fixed points, dynamic stability) in discrete time. Since the course has a strongly quantitative focus, we expect a genuine interest in economic theory and mathematical model building.</p>		
Learning/Qualification Target	<p>Students are able to analyze macroeconomic models at an advanced level using state-of-the-art dynamic general equilibrium theory. Here, the main focus is on monetary models of the business cycle and the role of fiscal and monetary policy in this framework. Specifically, they learn about how monetary policy interacts with fiscal policy and how both branches jointly determine prices and allocations in real and financial markets and consumer welfare under alternative informational and political constraints.</p>		
Content	<p>Course outline (tentative)</p> <p>Part I: New Classical Monetary Theory</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 1. A Basic New Classical Model ▪ 2. Government Debt and Fiscal Policy ▪ 3. Determinacy of Equilibrium and Fiscal-Monetary Interaction ▪ 4. Fiscal Stimuli and Stabilization Policy ▪ 5. The Stochastic New Classical Model <p>Part II: New Keynesian Monetary Theory</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ 6. The Basic New Keynesian Model ▪ 7. Fiscal Policy in the New Keynesian Model* ▪ 8. Optimal Monetary Policy in the New Keynesian Model* <p>* = 'time permitting'</p>		
Examination Type	Written examination (90 min.)		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Cochrane (2023): The Fiscal Theory of the Price Level. Princeton University Press. ▪ Gali (2008): Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle. Princeton University Press. ▪ Ljungqvist & Sargent (2012): Recursive Macroeconomic Theory. MIT Press. ▪ Miao (2014): Economic Dynamics in Discrete Time. MIT Press. ▪ Additional selected journal articles. 		
Additional Information & Links	<p>For further information, please see the chair homepage: https://www.macro.uni-freiburg.de/teaching/courses</p>		

Module	Advanced Macroeconomics II		
Area of study	► Wahlpflicht Grundlagenbereich		
Recommended Semester	2 nd semester	Mandatory/Elective	Mandatory
Module Coordinator	Prof. Dr. Marten Hillebrand	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	3h Lecture 2h Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Summer term		
Requirements	Course participants are expected to have a sound understanding of intermediate macroeconomics and microeconomics paired with a solid background in basic mathematics (linear algebra, calculus, constrained optimization, etc.) and the theory of dynamical systems (fixed points, dynamic stability, etc.) in discrete time. Since the course has a strongly quantitative focus, we expect a genuine interest in economic theory and mathematical model building.		
Learning/Qualification Target	Introduction to advanced theories and models of economic growth with exogenous and endogenous technological progress and their applications to political and environmental problems.		
Content	Part I: Models with Exogenous Growth 1. The Solow Model of Economic Growth 2. The Neoclassical Growth Model 3. Fiscal Policy in the Neoclassical Growth Model 4. Energy and Natural Resources Part II. Endogenous Growth Models 5. The Romer Model 6. Directed Technical Change* 7. The Environment and Directed Technical Change* * = 'time permitting'		
Examination Type	Exam (90 min.)		
Literature	Acemoglu, D. (2009): Modern Economic Growth. Princeton: Princeton University. Additional selected journal articles		
Additional Information & Links	For further information, please see the chair's homepage: https://www.macro.uni-freiburg.de/teaching/courses		

Module	Economic Policy and Public Choice		
Area of study	► Pflicht Grundlagenbereich		
Recommended Semester	1 st semester	Mandatory/Elective	Mandatory
Module Coordinator	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Winter term		
Requirements	Basic knowledge of microeconomics is recommended		
Learning/ Qualification Target	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Identification of economic policy problems ▪ Appreciate the economic analysis of different systems and levels of collective choice ▪ Sophisticated understanding of economic policy formation ▪ Structuring economic policy norms 		
Content	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Introduction ▪ Economic problems of economic policy <ol style="list-style-type: none"> 1. Economic man and collective action 2. Allocation and exchange 3. Distribution and conflict 4. Liberty and welfare 5. Implementation and reform 6. Stability and sustainability ▪ The public choice of economic policy <ol style="list-style-type: none"> 1. Rational and behavioral public choice 2. Positive and normative public choice ▪ Institutions and hierarchies of public choice <ol style="list-style-type: none"> 1. Authoritarian policy formation 2. Democratic organization and voting rules 3. Spatial hierarchy ▪ Liberal concepts of economic policy formation <ol style="list-style-type: none"> 5. Ordoliberal design 6. Liberal paternalism 7. Constitutional political economy ▪ Application to special policy issues <ol style="list-style-type: none"> 1. Redistribution in democracy 2. Organizing the just welfare state 3. Market regulation and privatization 4. Constitutional budget constraints and their effects on economic policy 		
Examination Type	Written examination (90 min.)		
Literature	<i>Introductory textbooks:</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 2nd Ed., Cambridge 2009. ▪ Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003. ▪ Additional readings are announced in class. 		

Additional Information & Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre
-----------------------------------	--

Module	Intermediate Econometrics		
Area of study	► Pflicht Grundlagenbereich		
Recommended Semester	1 st semester	Mandatory/ Elective	Mandatory
Module Coordinator	Prof. Dr. Roxana Halbleib	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	4h Lecture 2h Exercise session
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Exercise session ▪ Additional tutorial 	Language	English
Rotation	Every winter term		
Requirements	Knowledge of mathematics, statistics, probability theory, inference and hypotheses testing and bivariate regression analysis (as taught in any standard bachelor program in economics).		
Learning / Qualification Target	This course aims at providing students with the basic tools in undergoing empirical research on their own. Upon successful completion of this course, students should be acquainted with the fundamentals of regression analysis and with its strengths and limitations. Moreover, they should be able to apply econometric tools and software to real economic problems and to thoroughly understand and critically interpret empirical findings.		
Content	<p>The course covers the fundamentals of multiple linear regression analysis applied to cross sectional and time series data with emphasis on both theoretical foundations and empirical applications. The course also covers some selected topics in advanced econometrics.</p> <p>Besides lectures, the course entails exercise sessions, where both theoretical and computer exercises are solved. While the theoretical exercises aim at understanding and deepening the theoretical concepts, the computer exercises aim at providing students with practical skills in undergoing empirical work by using R.</p> <p>The course is divided in two parts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Part I (taught most probably in the first 4 weeks of teaching) is mandatory only for 10 ECTS. • Part II (taught starting most probably with week 5 of teaching) is mandatory for 6 and 10 ECTS. • The 6 ECTS students may also visit Part I of the course in order to refresh their pre-requisite knowledge. • However, it is required that 6 ECTS students visit the first lecture, where organisational issues of the course throughout the semester are presented. <p>Part I including both lectures and exercise sessions consists of a review of the methods taught in the statistics and econometrics courses in the Bachelor of Science in Volkswirtschaftslehre (Economics) including the bivariate regression analysis. Part I is mandatory for the 10 ECTS students, but not for the 6 ECTS students. Part II includes advanced topics, such as: functional forms, heteroskedasticity, instrumental variables, asymptotic theory-of OLS</p>		

	<p>and quantal response models. Part II is compulsory for both students writing the exam for 10 ECTS points (Master in Economics) and students writing the 6 ECTS points (Master VWL).</p>
Examination Type	Final exam (90 minutes)
Literature	<p><u>Introductory Literature</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wooldridge, J. M. (2019): <i>Introductory Econometrics – A Modern Approach</i>, 7th ed., South Western, Cengage Learning. Please note that old book editions are acceptable as well. ▪ Greene, W. H. (2020): <i>Econometric Analysis</i>, 8th ed., Pearson Prentice Hall. Other book editions are acceptable as well. ▪ Pohlmeier, W. (2020): <i>Econometrics I</i>, Lecture Notes, University of Konstanz, unpublished, downloadable from Ilias. <p><u>Additional Literature</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stock, J. H. and M. W. Watson (2019): <i>Introduction to Econometrics</i>, updated 4th ed., global ed., Pearson. Old book editions are acceptable as well. ▪ Angrist, J. D., and J.-S. Pischke (2009): <i>Mostly Harmless Econometrics – An Empiricist’s Companion</i>, Princeton University Press. ▪ Angrist, J. D. and J. S. Pischke (2014): <i>Mastering Metrics: The Path from Cause to Effect</i>, Princeton University Press. ▪ Heiss, Florian (2016): <i>Using R for Introductory Econometrics</i>. ▪ Kleiber C. and Zeileis A. (2008): <i>Applied Econometrics with R</i>, Springer. ▪ Hansen, Bruce (2022): <i>Econometrics</i>, Princeton University Press. ▪ Hansen, Bruce (2022): <i>Probability and Statistics for Economists</i>, Princeton University Press. ▪ Hanck C., Arnold M., Gerber A. and Schmelzer M. (2020), <i>Introduction to Econometrics with R</i>. <p>Further references will be given throughout the course.</p>
Additional Information & Links	<p>Website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching</p> <p>The course material, updates and all relevant information is available on ILIAS.</p>

4.2. Wahlpflichtmodule / Vorlesungen

Module	Advanced Managerial Accounting and Corporate Finance		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Recommended Semester	1. - 2. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Workload	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture
Course type	Lecture	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Basics in finance, accounting and microeconomics		
Learning/Qualification Target	The students understand the application of microeconomics and financial ratios in managerial decision making. They are able to evaluate the usefulness of budget setting, transfer prices and key financial ratios in terms of decision facilitating and decision influencing within a firm.		
Content	This course covers principles and tools of managerial accounting and economics, especially the application of microeconomics to management decisions. The use of budgets and transfer prices as strategic devices and the usefulness of key financial ratios in managerial decision making is analyzed.		
Examination Type	Written examination		
Literature	Additional literature will be given during the lectures		
Additional Information & Links	http://www.finrech.uni-freiburg.de/		

Modul	Advanced Public Economics		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	1. oder 3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	N.N.	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Studierende sollten ein fundiertes Verständnis von mikroökonomischer Theorie besitzen. Es werden solide Kenntnisse in „Mikroökonomik“ sowie Grundkenntnisse in Finanzwissenschaft („Öffentliche Ausgaben“ und „Öffentliche Einnahmen“) oder vergleichbaren Veranstaltungen vorausgesetzt.		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden systematisch die Konsequenzen ökonomischer Aktivität des Staates im Zusammenhang sozialer Fragestellungen beschrieben, sowie Marktversagen und staatliche Eingriffe in ökonomische Aktivitäten aus einem sozialen Blickwinkel betrachtet.		
Inhalt	<p>Es werden verschiedene Aspekte der Finanzwissenschaften diskutiert, insbesondere die Modellierung von Steuern, politökonomische Fragestellungen und überstaatliche Beziehungen. Die Effekte von verschiedenen Steuer- und Ausgabenpolitiken im Lichte theoretischer Optimalitätskriterien werden untersucht. Darüber hinaus wird erklärt, aus welchen Gründen Realpolitik von einem (theoretisch) optimalen Pfad abweichen kann.</p> <p>Die Lehrveranstaltung widmet sich überwiegend der formalen Analyse unterschiedlicher Themenbereiche wie Steuerdesign, Bereitstellung Öffentlicher Güter und Umverteilung. Die Empfehlungen aus der Theorie optimaler Staatseingriffe werden erklärt und die möglichen Ursachen von Abweichungen in der Realität diskutiert.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: Klausur (60 Min.) 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Myles, Gareth, Public economics, Cambridge U.K., 2008. ▪ Salanie, Bernard, The economics of taxation, MIT Press Cambridge, 2011. ▪ Hendriks, Jean and Myles, Gareth, Intermediate Public Economics, MIT Press Cambridge, 2006. ▪ Stiglitz, Joseph, Economics of the Public Sector, Norton, New York, 2000. ▪ Atkinson, Anthony and Joseph Stiglitz, Lectures on Public Finance, Mac Grawhill, London, 1988. ▪ Keuschnigg, Christian, Öffentliche Finanzen: Einnahmepolitik, Mohr Siebeck, Tübingen, 2009. 		
Weitere Informationen und Links	https://www.fwi2.uni-freiburg.de/		

Modul		Advanced Topics in Econometrics	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Winfried Pohlmeier	Work load	Approx. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact hours (SWS)	Lecture (2 SWS)
Course type	1 Lecture	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Mathematics, Econometrics (the level of <u>Intermediate Econometrics</u>)		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with advanced knowledge in econometric techniques necessary for sound empirical analyses.		
Content	<p>The course builds up on the course Intermediate Econometrics and provides deeper knowledge on econometric fundamental concepts and on the econometric techniques related to estimation theory (GMM, nonparametrics, computerintensive methods), model selection and causality.</p> <p>Thus, the course provides students with the necessary theoretical background in undergoing elaborate empirical research in economics, but also in other fields. The exercise sessions cover theoretical exercises and empirical applications by using the programming language R.</p>		
Examination type	Final Exam (90 minutes)		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> • Gourieroux, C. and A. Monfort (1995): Statistics and Econometric Models, Vol. 1 and 2, Cambridge University Press. • Hamilton (1994): Time Series Analysis. Princeton University Press. • Hansen, B. (2022): Econometrics, Princeton University Press. • Hansen, B. (2022): Probability and Statistics for Economists, Princeton University Press. 		
Additional information & links	Website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching Course material can be downloaded from ILIAS (https://ilias.uni-freiburg.de/login.php). For further material, updates, and relevant information, please keep checking ILIAS. The access password will be announced during the first lecture.		

Modul	Algorithm Design and Software Engineering		
Area of study	▶ Business Analytics		
Recommended Semester	1. - 4. Semester	Mandatory/Elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Workload	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	SWS	1h Lecture 1h Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	irregular		
Learning/ Qualification target	<p>This course covers the concepts of software engineering and algorithm design. Students will acquire basic knowledge on software engineering, software testing and IT management. This knowledge serve as a lever for creating new software applications or changing the functionality of existing ones. While the aforementioned concepts address the “big picture”, we also focus on the underlying programming. A short-introduction to control flows will enable students to design algorithms for various purposes. Here, we introduce the most relevant ones from the literature, e.g. for sorting, searching and graph operations.</p> <p>Basic knowledge of the statistical software “R” is necessary.</p>		
Content	<p>Software has become an integral part for every successful business. Software systems help to detect, solve and organize problems in a reliable and efficient manner. Common examples include systems for customer relationship management (CRM) or ticketing, which distribute tasks across stakeholders. Moreover, analyzing big data or even simple office programs are just a few examples for prevalent applications of software. Nowadays, tailored software exist for almost all common business sectors. Software engineering has thus evolved as the handcraft of the 21th century.</p> <p>At the heart of any software is the programmed code with its different algorithm. In that context, an algorithm is a clearly defined and logical step-by-step operation. It sets certain standards of quality; nevertheless, it is still flexible enough to solve a broad variety of problems in short time. Furthermore, it is easy to retrace the result of such a step-by-step operation. In our daily live algorithms are omnipresent, as they play important roles in search engines, stock trading, social networking etc.</p> <p>Tentative Topics</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Organization and Motivation 2. Introduction to Logic 3. Control Structures 4. Recursion and Dynamic Programming (DP) 5. Data Structures 6. Trees 7. Graphs 8. Sorting and Searching 9. Object Oriented Programming (OOP) 10. Unified Modeling Language (UML) 		

	11. Software Testing 12. IT Management
Examination type	Written Exam
Literature	<ul style="list-style-type: none">▪ Wickham: <i>Advanced R</i> (CRC Press, 2014)▪ Sedgewick: <i>Algorithms</i> (Addison-Wesley, 2011)
Additional Information & Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar (http://www.is.uni-freiburg.de/).

Modul	Alterssicherung		
Bereich	► Public Sector Economics and International Taxation		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen	Arbeitsaufwand	Ca. 120 – 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul baut auf Grundlagen der mikro- und makroökonomischen Analyse sowie der Veranstaltung Öffentliche Ausgaben auf.		
Lern- & Qualifikationsziele	Neben Grundwissen über die institutionelle Ausgestaltung, demografische Rahmenbedingungen, finanzielle Lage und sozialpolitische Funktion der Alterssicherung in Deutschland sollen die Studierenden ein fundiertes theoretisches Verständnis der mikro- und makroökonomischen Zusammenhänge eines Alterssicherungssystems erwerben.		
Inhalt	Es werden demografische, institutionelle und typologische Grundlagen der Alterssicherung vermittelt – mit Schwerpunkt auf Deutschland. Darauf aufbauend wird der Zusammenhang von Alterssicherung, Kapitalakkumulation und Wohlfahrtseffekten im Rahmen eines OLG-Modells untersucht. Weitere Themen sind Ruhestandsentscheidungen, Vererbungsmotive, intergenerative Umverteilung (anhand des Instruments der Generationenbilanzierung) bzw. Risikoteilung sowie polit-ökonomische Aspekte (am Beispiel des Medianwählermodells).		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: Klausur (60 Min.) ▪ 6 ECTS: Klausur (90 Min.) 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Petersen, Hans-Georg, 1989, Sozialökonomik (Kohlhammer, Stuttgart uaO), 15–44. ▪ Raffelhüschen, Bernd, 1989, Anreizwirkungen des Systems der sozialen Alterssicherung (Lang-Verlag, Frankfurt), 7–33. ▪ Feldstein, Martin, 1974, Social Security, Induced Retirement, and Aggregate Capital Accumulation, Journal of Political Economy 82: 905-926. 		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Homepage des Lehrstuhls verfügbar https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/		

Module	Applied Machine Learning in Economics and Finance		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended semester	2 nd or 4 th	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Winfried Pohlmeier	Work load	Approx. 120 hours
ECTS (credit points)	4	Contact hours (SWS)	Lecture (2 SWS)
Course type	1 Lecture	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Econometrics		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with the basic competences to understand and pursue empirical research based on machine learning (ML) techniques for typical cross-sectional and time series data used in economics and finance.		
Content	<p>The course covers the fundamentals of model selection for high dimensional data. The students learn to distinguish between predictive and causal modelling and the appropriate choice of the tuning parameters. Special emphasis will be given to interpretable machine learning techniques and modern causal machine learning methods.</p> <p>Besides a good understanding of the theoretical foundations and their strengths and limitations, students learn to practically apply the ML tools for economic problems by using R or Python.</p>		
Examination type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Final Exam (90 minutes) 		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chan, F. & L. Mátyás, L. (eds.) (2022): <i>Econometrics with Machine Learning</i>, Springer International Publishing. ▪ James, G., D. Witten, T. Hastie & R. Tibshirani (2021): <i>An Introduction to Statistical Learning: With Applications in R</i>, 2nd edition, Springer, NY. ▪ Hansen, B. E. (2022): <i>Econometrics</i>, Princeton University Press, Princeton. ▪ Nagel, S. (2021): <i>Machine Learning in Asset Pricing</i>, Princeton University Press, Princeton. ▪ 		
Additional information & links	Website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching Course material can be downloaded from ILIAS (https://ilias.uni-freiburg.de/login.php). For further material, updates, and relevant information, please keep checking ILIAS. The access password will be announced during the first lecture.		

Module	Behavioral Economics		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Recommended Semester	1 st / 3 rd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld	Workload	Ca. 120 - 180 hours
ECTS (credit points)	4 or 6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	Lecture + Tutorial	Language	English
Rotation	Irregular (Winter term)		
Requirements	No special requirements		
Learning/ Qualification Target	Students shall become familiar with the basic insights of the subject, the cutting-edge empirical methods used in this realm and the latest research findings.		
Content	<p>The area of "Behavioral Economics" studies the actual behavior of agents. It explicitly takes into account human emotions (e.g., perception of fairness, risk aversion) and attempts to model systematic deviations from standard economic theory with respect to human behavior. This lecture gives an introduction to "Behavioral Economics", its main theories and implications. We will discuss models of human behavior and related studies that empirically test these theories in an empirical way (mainly using experiments). It is expected that all participants in the lecture participate actively by reading the relevant papers. In the first lecture we will assign 10 papers to students who will give a short presentation of a paper (motivation, research design, findings) of max. 15 minutes over the whole semester. The tutorials will discuss and give deeper insight into applications of central concepts of Behavioral Economics. All relevant materials will be uploaded on ILIAS.</p>		
Examination Type	PL (Written Exam) <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: 60 min. ▪ 6 ECTS: 90 min. 		
Literature	Cartwright, E. (2014). Behavioral Economics. Routledge.		
Additional Information & Links	http://www.ordo.uni-freiburg.de/		

Module	Business Analytics		
Area of study/Profile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics ▶ Labor, Human Resource Management & Organization ▶ Network Economics and IT Risk Management ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Recommended semester	2	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Dr. Bernhard Lutz	Work load	150 hours
ECTS (credit points)	6	Contact hours (SWS)	4
Course type	Lecture	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Mandatory: basic mathematical knowledge about vectors, matrices, and statistics. Recommended: Basic knowledge in Python, R, or any other programming language.		
Learning/ qualification target	Students are familiar with the goals and challenges of business analytics. Students gain methodological skills in descriptive analytics, predictive analytics, and prescriptive analytics. Students can apply the theoretical concepts in Python.		
Content	The course consists of weekly units and exercises.		
Examination type	Written exam (90 minutes) Studienleistung: Achieving 2/3 (i.e., 66%) of the points in the exam.		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> • Modern Business Analytics: Increasing the Value of Your Data with Python and R, 2025, Deane Larson • Practical Business Analytics Using R and Python: Solve Business Problems Using a Data-driven Approach, 2023 Umesh Hodeghatta, Umesh Nayak • Practical Statistics for Data Scientists: 50+ Essential Concepts Using R and Python, 2020, Peter Bruce, Andrew Bruce, Peter Gedeck 		
Additional information & links			

Module	Causal Analysis in Labor Economics using R		
Area of study/Profile	► Empirical Economics ► Labor, Human Resource Management & Organization		
Recommended semester	3. – 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Alexander Spermann Prof. Dr. Günther Schulze	Work load	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact hours (SWS)	2 hours
Course type	Block course (lecture style, case studies and complementary learning videos)	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	No special requirements		
Learning/ qualification target	The course covers empirical labor economics and modern econometrics. It will combine lecture style and practical exercises using R in class.		
Content	<ul style="list-style-type: none"> • Modern approach to Econometrics • Fundamental evaluation problem • Potential outcome approach • Methods: RCT, IV, BAE, DiD, RDD • Introduction to Causal Machine Learning • Labor Market and Education 		
Examination type	Exam, 60 min. !!!Students who passed the exam “Labor Economics and Causal Machine Learning using R”, “Labor Economics Using R” or “Modern Econometrics Using R” cannot take the exam in this course!!!		
Literature	- Angrist, J. D., and Pischke, J.: Mastering Metrics, The Path from Cause to Effect, Princeton University Press, current edition. - Boeri, T., and Van Ours, J.: The economics of imperfect labor markets. Princeton University Press, current edition. - Heiss, F.: Using R for Introductory Econometrics, Düsseldorf, current edition. - James, G. et al. (2017): An Introduction to Statistical Learning, Springer, New York. - Klinkhammer, D., & Spermann, A. (2020): Eine Einführung in die empirische Kausalanalyse und Machine Learning mit R, UTB-Lehrbuch, wbv, Gütersloh. - Taddy, M. (2019): Business Data Science, Mc GrawHill, New York. - Wooldridge, J.: Introductory Econometrics, A Modern Approach, Cengage Learning, current edition. + Selected papers		

Additional information
& links

The course is held by Prof. Dr. Alexander Spermann.
<https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching>

Module	Computational Economics: Non-linear Optimization		
Area of study	► Business Analytics		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 1h Exercise 1h Tutorial
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Exercise ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Winterterm		
Requirements	None, Computational Economics is designed as an introductory Master-level course		
Learning/Qualification Target	Students develop an understanding of economic models using standard software at a PC. They learn to formulate economic models and to express them mathematically as well as to analyze them using software. Exercise sessions will provide a hands-on experience using standard software packages like Mathematica.		
Content	In Computational Economics well-known economic problems are revisited, formulated as mathematical problems, and implemented using software. The models encompass a wide range of issues from microeconomics and macroeconomics, business production planning, as well as complex models of economic growth. The lecture discusses theoretical basics and methods of model design, as well as algorithms to solve them. During hands-on exercise sessions and tutorials these skills are practiced using software.		
Examination Type	Prüfungsleistung (benotet): Written exam Studienleistung: Achieving 2/3 (i.e., 66%) of the points in the exam.		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ K.L. Judd, 1998, <i>Numerical Methods in Economics</i>, MIT Press: Cambridge, MA. ▪ D.A. Kendrick, P.R. Mercado, & H.M. Amman, 2005, <i>Computational Economics</i>, Princeton University Press: Princeton, NJ. 		
Additional Information & Links	http://www.is.uni-freiburg.de		

Module	Computational Finance		
Subject area	► Accounting, Finance and Taxation		
Recommended semester	2 nd year	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Dr. Ernst August v. Hammerstein	Work load	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Computer Course 	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Principles of Finance ▪ Futures and Options <p>Advanced programming skills in R or other languages/software packages are not required, but participants are expected to have some basic knowledge in using R as, e.g., can be acquired in the tutorials accompanying the lecture “Futures and Options”.</p>		
Learning objectives	Application of the R programming environment to calculate and visualize interest rates, option prices, loss distributions, and risk measures.		
Content	<p>In this course, we develop some programs for bootstrapping zero rates, pricing vanilla options in binomial trees and exotic options in time-continuous models via Monte Carlo methods. We also regard some aspects of hedging and convergence in this context. Further we discuss the implementation of risk measures, the sampling of loss distributions in elementary credit risk models. Depending on the time left, we may additionally discuss the simulation of (approximate) solutions to stochastic differential equations.</p>		
Examination requirements	90 min. computer-based exam (some small programming exercises) at the end of the semester.		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hull, J.C.: <i>Options, Futures, and other Derivatives</i>, 10th ed., Prentice Hall, 2018 ▪ Lai, T.L., Xing, H.: <i>Statistical Models and Methods for Financial Markets</i>, Springer, 2008 ▪ Seydel, R.U.: <i>Tools for computational finance</i>, 6th ed., Springer, 2017 ▪ Any introductory book to the R programming environment, e.g. ▪ Braun, J., Murdoch, D.J.: <i>A first course in statistical programming with R</i>, 2nd ed., Cambridge University Press, 2016 <p>See also the documentation on the official R homepage.</p>		
Additional information & links	For further information please visit our website: https://www.finance.uni-freiburg.de/		

Module	Constitutional Economics		
Area of study/Profile	► Constitutional Economics and Competition Policy		
Recommended semester	1.-4.	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Dr. Lars P. Feld	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	Lecture + Tutorial	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	No special requirements		
Learning/ qualification target	By the end of the course, students are able to: <ul style="list-style-type: none"> • Assess the fundamental questions in normative and positive constitutional economics • Recall latest empirical findings concerning questions of constitutional economic policy • Recall the theoretical basis of constitutional economics 		
Content	<p><i>Part I: Background and Theoretical Framework</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Constitutional and non-constitutional economics 2. The Freiburg School as a precursor of constitutional economics 3. The economics of constitutional economics 4. The core assumptions of the constitutional economics research program 5. Constitutions as social contracts 6. Constitutional rights 7. Positive and normative constitutional economics <p><i>Part II: Applications</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 8. The impact of electoral rules and forms of government on economic policy making 9. The long-term effect of institutions on economic outcomes 10. Market-preserving federalism 11. Fiscal constitutions 12. The constitutionalization of money 		
Examination type	PL (written Exam) <ul style="list-style-type: none"> • 6 ECTS: 90 min. 		
Literature	<p>Required readings:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Buchanan, J. M. (1990). The Domain of Constitutional Economics. <i>Constitutional Political Economy</i> 1(1), 1–18. • Vanberg, V. (1988). “Ordnungstheorie” as Constitutional Economics – The German Conception of a “Social Market Economy”. <i>ORDO</i> 39, 17–31. • Buchanan, J. M. & Tullock, G. (1962/1999). <i>The Calculus of</i> 		

	<p><i>Consent: Logical Foundations of Constitutional Democracy</i>. Indianapolis: Liberty Fund, chapter 6: "A Generalized Economic Theory of Constitutions".</p> <ul style="list-style-type: none">• Buchanan, J. M. (1975/2000). <i>The Limits of Liberty: Between Anarchy and Leviathan</i>. Indianapolis: Liberty Fund, chapter 4: "Constitutional Contract: The Theory of Law".• Vanberg, V. (2005). Market and State: The Perspective of Constitutional Political Economy. <i>Journal of Institutional Economics</i> 1(1), 23–49.• Mueller, D. C. (1996). <i>Constitutional Democracy</i>. Oxford: Oxford University Press, chapter 5: "The Nature of a Constitution".• Feld, L. P. & Voigt, S. (2003). Economic Growth and Judicial Independence: Cross-Country Evidence Using a New Set of Indicators. <i>European Journal of Political Economy</i> 19(3), 497–527.• Voigt, S. (2011). Positive Constitutional Economics II – A Survey of Recent Developments. <i>Public Choice</i> 146(1-2), 205–256.• Matsusaka, J. G. (2005). Direct Democracy Works. <i>Journal of Economic Perspectives</i> 19(2), 185–206.• Weingast, Barry R. (1995). The Economic Role of Political Institutions: Market-Preserving Federalism and Economic Development. <i>Journal of Law, Economics, & Organization</i> 11(1), 1–31.• Kantorowicz, . (2019). Federalism. In: Congleton, R. D., Grofman, B. & Voigt, S. (eds.), <i>Oxford Handbook of Public Choice Vol. 2</i> (pp. 72–93). Oxford: Oxford University Press. <p>Additional literature will be discussed in the lectures and tutorials.</p>
Additional information & links	For further information please see the chair's homepage: www.ordo.uni-freiburg.de

Modul	Corporate Governance		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	1. - 4 Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Voraussetzungen	Grundkenntnisse aus dem Bereich strategisches Management sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes ökonomisches Verständnis von Corporate Governance aufweisen.		
Inhalt	<p>In dieser Lehrveranstaltung werden Aspekte der Unternehmensführung und Unternehmenskontrolle diskutiert. Insbesondere geht es um die Darstellung unterschiedlicher Systeme der Corporate Governance, ihrer jeweiligen kulturellen Wurzeln und rechtlichen Grundlagen. Ein besonderer Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt auf dem deutschen Two-tier System der Unternehmensführung sowie dem System der Mitbestimmung. Schließlich werden Fragen der Unternehmensführung und -kontrolle in einem internationalen Zusammenhang diskutiert und unterschiedliche Governance-Systeme miteinander verglichen.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschlussklausur: 60 Minuten 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hansch, Julia (2021): Corporate Governance für internationale Konzerne. Wiesbaden: SpringerGabler. ▪ Hilb, Martin (2019): Integrierte Corporate Governance: Ein neues Konzept zur wirksamen Führung und Aufsicht von Unternehmen, 7. Aufl., Wiesbaden: SpringerGabler. ▪ Schwieters, Norbert (2023): Corporate Governance: Verantwortliche Steuerung und Überwachung in Zeiten globaler Krisen, Stuttgart: Schäffer Poeschel. ▪ Welge, Martin K. & Eulerich, Marc (2021): Corporate-Governance Management: Theorie und Praxis der guten Unternehmensführung, 3. Aufl., Wiesbaden: SpringerGabler. ▪ Werder, Axel v. (2015): Führungsorganisation: Grundlagen der Corporate Governance, Spitzen- und Leitungsorganisation, 3. Aufl., Wiesbaden: SpringerGabler. 		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Module	Credit Risk		
Subject area	► Accounting, Finance, and Taxation		
Recommended semester	2 nd year	Mandatory/Elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Workload	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h lecture 2h tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Irregular		
Prerequisites	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Principles of Finance ▪ Futures and Options 		
Learning objectives	Introduction to single name and portfolio credit risk models and pricing of credit derivatives		
Content	<p>Credit risk represents by far the biggest risk in the activities of a traditional bank. In particular, during recession periods financial institutions loose enormous amounts of money as a consequence of bad loans and default events. In the last two decades, a multitude of credit-linked derivatives has been developed to manage and transfer credit risks in an efficient and standardized way. These allow banks to shape their risk profile according to regulatory standards.</p> <p>In this lecture, we introduce some of the most popular single name- and portfolio credit models and show how these are used to quantify credit risk and to price credit derivatives like credit default swaps (CDS), basket default swaps and collateralized debt obligations (CDO).</p>		
Examination type	120 min. written examination at the end of the semester		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bielecki, T.R., Rutkowski, M.: Credit Risk: Modeling, Valuation, and Hedging. Springer, 2002 ▪ Bluhm, C., Overbeck, L.: Structured credit portfolio analysis, baskets & CDOs. Chapman & Hall/CRC Press, 2006 ▪ Duffie, D., Singleton, K.F.: Credit Risk: Pricing, Measurement, and Management. Princeton University Press, 2003 ▪ Lando, D.: Credit Risk Modeling: Theory and Applications. Princeton University Press, 2004 ▪ Lütkebohmert, E.: Concentration Risk in Credit Portfolios. Springer, 2009 ▪ Schönbucher, P.J.: Credit Derivatives Pricing Models. Wiley, 2003 		
Additional information & links	For further information please visit our website: https://www.finance.uni-freiburg.de/		

Module	Derivatives Pricing		
Area of study/Profile	► Accounting, Finance, and Taxation		
Recommended semester	Second Year	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Work load	90 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	Lecture	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	<ul style="list-style-type: none"> • Principles of Finance • Futures and Options • R-Course (recommendation) 		
Learning/ qualification target	Introduction to the Black-Scholes model and the basics of model-based derivatives pricing. Introduction to concepts of pricing, calibration and simulation.		
Content	Topics which will be discussed in the lecture include: <ul style="list-style-type: none"> • Multiperiod discrete models • Continuous time models • Classic Black-Scholes model; • Option pricing and Greeks evaluation; • Monte Carlo simulation • Exotic derivatives • Stochastic volatility 		
Examination type	120 min. written examination at the end of the term		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> • Hull, J.C.: Options, Futures, and other Derivatives, 7. ed., Prentice Hall, 2009. • Materials supplied during the course 		
Additional information & links	Course outlines, dates, and further information can be found on the webpage of the department: http://www.finance.uni-freiburg.de/		

Modul		Digital and Network Economics	
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Recommended Semester	2 nd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Germain Gaudin	Workload	180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h (L) 2h (T)
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> • Lecture • Tutorial 	Language	English
Rotation	Every summer semester		
Requirements	<ul style="list-style-type: none"> • Strong command of intermediate/advanced microeconomics. The following texts are suitable for preparation: M. J. Osborne and A. Rubinstein: <i>Models in Microeconomic Theory</i>, Open Book Publishers, 2020 (electronic version freely available on the publisher's website), and G. A. Jehle and P. J. Reny: <i>Advanced Microeconomic Theory</i>, FT Prentice Hall / Pearson, 3rd Edition, 2011. • The courses Advanced Microeconomics I is <u>strongly recommended</u> as a prerequisite. • Good command of industrial organization. The following text is suitable for preparation: P. Belleflamme and M. Peitz: <i>Industrial Organization: Markets and Strategies</i>, Cambridge University Press, 2nd Edition, 2015. • The courses Industrial Organization is <u>recommended</u> as a prerequisite. • Strong notions in mathematics 		
Learning/Qualification Target	<ul style="list-style-type: none"> • Provide students with a solid foundation in microeconomic theory applied to network industries and digital markets, using mathematical techniques. • Provide students with a deeper knowledge in the relevant economic effects of digital technology. • Provide students with a deeper knowledge in the relevant economic effects that prevail in network industries. 		
Content	<p>This course will cover various microeconomic aspects that are particularly relevant to network industries and the digital economy. The first part of the course will cover "Network economics," i.e. the economic analysis of so-called network industries such as telecommunications, energy, railways, utilities, etc.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction to Network Economics 2. Natural monopoly 3. Capacity constraints, externalities, and pricing 4. Regulation in Network industries 		

	<p>The second part of the course will cover “Digital Economics,” i.e. the economic analysis of the changes in economic activity stemming from digital technology. It will build on the notions introduced in the first part of the course.</p> <ol style="list-style-type: none">1. Introduction to Digital Economics2. Privacy3. Recommendation4. Platforms and Advertising
Examination Type	Written examination at the end of the semester
Literature	<ul style="list-style-type: none">• Goldfarb, A., and Tucker, C., “Digital Economics,” <i>Journal of Economic Literature</i>, 2019, 57(1), 3-43.• Knieps, G., <i>Network Economics: Principles – Strategies – Competition Policy</i>, Springer, 2015.• Belleflamme, P., and Petz, M., <i>The Economics of Platforms – Concepts and Strategy</i>, CUP, 2021.
Additional Information & Links	https://www.competition.uni-freiburg.de/

Modul		Digital Financial Reporting	
Bereich	► Accounting, Finance and Taxation		
Empfohlenes Semester	1. - 4 Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Marcus Bravidor	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Voraussetzungen	Es bestehen keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Kenntnisse in den Bereichen Rechnungswesen und Finanzberichterstattung und (Wirtschafts-)Informatik sowie der englischen Sprache werden empfohlen.		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ den rechtlichen und organisatorischen Rahmen des Digital Financial Reporting im Rahmen von Accounting Information Systems beschreiben, ▪ kritische Aspekte im Rechnungslegungsprozess identifizieren und Ansatzpunkte zur Lösung aufzeigen (z.B. Internes Kontrollsystem), ▪ Organisationsformen hinsichtlich unterschiedlicher Risikofaktoren (z.B. Bilanzierungsgrundsätze/GoB, Datenschutz, Cyber Security) einschätzen, ▪ rechnungslegungsbezogene Prozesse und Datenstrukturen für die Erfassung, Verarbeitung und Ausgabe relevanter Inhalte modellieren, beschreiben und interpretieren, ▪ IT-Tools zur Abschlusserstellung und operativen Abbildung der Rechnungslegungsprozesse unterscheiden, deren Relevanz beurteilen und erste Eindrücke in der Anwendung der Tools sammeln, ▪ Kritische Schnittstellen zwischen den Funktionen IT und (Konzern)- Rechnungslegung benennen und Abstimmungsbedarfe identifizieren 		
Inhalt	Die Veranstaltung bewegt sich an der Schnittstelle von Finanzberichterstattung, Wirtschaftsprüfung und (Wirtschafts-)Informatik. Ausgangspunkt bildet die Frage, wie die unternehmerische Berichterstattung digital abgebildet werden kann. Es werden die entsprechenden rechnungslegungsbezogenen Anforderungen (z.B. rechtlicher Rahmen, Compliance) und deren technische Ausgestaltung (z.B. durch IT- und Prozess-Management) behandelt. Besonderer Fokus liegt dabei auf der Verzahnung mit der Governance- und Compliance-Organisation eines Unternehmens (z.B. internes Kontrollsystem, Cyber Security, Abschlussprüfung) sowie der Einbindung moderner Technologien (z.B. Künstliche Intelligenz, Blockchains).		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Klausur (60 Minuten) oder Schriftliche Ausarbeitung (ca. 3.000 Wörter) mit thematischer Nähe zu den Veranstaltungsinhalten. Das Prüfungsformat wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.		
Literatur	Literaturhinweise sind in den Veranstaltungsunterlagen enthalten.		

Weitere Informatio-
nen und Links

www.accounting.uni-freiburg.de

Modul		Dynamische Fiskalpolitik	
Bereich	► Public Sector Economics and International Taxation		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2h
Veranstaltungstyp	Workshop (Vorlesung und Computersessions)	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Die erfolgreiche Teilnahme am Modul „Öffentliche Ausgaben“ oder „Öffentliche Einnahmen“ oder äquivalenten Kursen an anderen Universitäten wird vorausgesetzt. Außerdem werden Grundkenntnisse in einem Tabellenkalkulationsprogramm vorausgesetzt.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen ein vertieftes Verständnis der Allgemeinen Gleichgewichtstheorie, insbesondere im Zusammenhang mit der neoklassischen Wachstumstheorie und dem Modell überlappender Generationen, entwickeln. Der Schwerpunkt liegt auf dynamischen, volkswirtschaftlichen Wirkungszusammenhängen und ihrer numerischen Simulation.		
Inhalt	Es werden numerische Computersimulationen mit einem Modell überlappender Generationen zu ausgewählten Fallbeispielen durchgeführt – komparativ-statisch und dynamisch. Zu den konkreten Beispielen gehören z. B. die Einführung eines Alterssicherungssystems, die Veränderung der Staatsschuld sowie die Inzidenz einer Kapitalertragsteuer. Die jeweiligen Fallstudien werden zuvor theoretisch erschlossen.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 benotete Arbeitsblätter ▪ Benotete Mitarbeit in den Computerübungen ▪ Abschließende mündliche Prüfung 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auerbach, A. J. und L. J. Kotlikoff (1987), Dynamic Fiscal Policy, Cambridge: Cambridge University Press. ▪ Raffelhüschen, B. (1989), Alterssicherung und Staatsverschuldung, Finanzarchiv, 47, 60-76. ▪ Raffelhüschen, B. (1993), Funding Social Security Through Pareto-optimal Conversion policies, Journal of Economics, 7, 105-131. ▪ Raffelhüschen, B. und A. E. Risa (1997), Generational Accounting and Intergenerational Welfare, Public Choice, 93: 149–163. 		
Weitere Informationen und Links	https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/		

Module	Economics of Social Justice		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Workload	Ca. 120 – 180 hours
ECTS (credit points)	4 or 6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Winterterm		
Requirements	Lectures in “Advanced Microeconomics” and “Economic Policy and Public Choice“ are recommended		
Learning/ Qualification Target	<ul style="list-style-type: none"> ▪ understanding the role of justice and fairness in economics analysis and collective decision-making ▪ learning how to apply theories and norms of justice to specific problems of economic policy ▪ assessing social justice as a part of positive economic analysis ▪ assessing social justice as a part of normative economic analysis ▪ approaching the development and determination of just constitutional rules for a society 		
Content	<p>Practical policy choices involve sacrificing the well-being and the means of some for the benefits of others, as compared with alternatives that could have been chosen. Even if it is not the only thing that matters, the problem of distributive justice is essential, omnipresent and inevitable. Economists not only have failed to answer the questions of the just distribution, but have tried harder to avoid the problem than to solve it. They have a great deal to say about efficiency and potential compensation, but they are nearly silent concerning meaningful principles of justice and their effects on economic policy. One has to integrate the following normative and positive aspects of justice into the analysis of economic policy: Is social justice equality? Why (or why not)? Among whom? Is equality to each according to her abilities, her work or her consumption? Or else is it equality of opportunities, liberties, powers and/or rights? Do we need a just process or a just outcome of policy making? What are the most important elements of a just constitution? How is the reason of just rules applied to daily economic policy?</p>		
Examination Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: Written exam (60 min) ▪ 6 ECTS: Written exam (90 min) 		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolm, S.-C.: Modern theories of justice, Cambridge et al. 1996. ▪ Konov, J.: Which is the fairest one of all? A positive analysis of justice theories, in: Journal of economic literature 41 (2003), 1188-1239. ▪ Moulin, H.J.: Cooperative microeconomics, Princeton 1995. ▪ Mueller, D.C.: Public choice III, Cambridge 2003. ▪ Roemer, J.E.: Theories of distributive justice, Cambridge et al. 1996. 		

	<ul style="list-style-type: none">▪ Schotter, A.: Free Market Economics, 2nd Ed., Oxford et al. 1990.▪ Silver, M.: Foundations of Economic Justice, Oxford et al. 1989.▪ Zajac, E.E.: Political economy of fairness, Cambridge/MA 1995.
Additional Information & Links	Further information can be viewed at: www.gwp.uni-freiburg.de/lehre

Module	Electronic Markets		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	SWS	2h Lecture 2h Exercise
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Exercise 	Language	English
Rotation	Summerterm		
Requirements	No special requirements		
Learning/ Qualification Target	<p>Electronic markets are an essential building block of today's networked service economy. We face them in automated stock exchanges, auctions at ebay and Google, as well as in industrial contracting. By enabling the trade and allocation of frequencies for wireless communication (UMTS, LTE) and emission certificates, electronic markets shape the future of our planet, our economies, and our societies. However, the design and implementation of market mechanisms is highly complex. Markets need to be protected from cheating by individual agents or full-blown market failures. The lecture "Electronic Markets" seeks to provide students with an understanding of how electronic market platforms are analyzed, designed, and introduced.</p>		
Content	<p>The topics covered in the lecture can be divided into three broad areas:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>The microstructure.</i> This area includes rules that define how markets operate and covers, for instance, a recap of game theory and auction rules for single-unit and combinatorial auctions. This is the main focus of the lecture. ▪ <i>The IS infrastructure.</i> This area contains issues concerning the implementation of electronic markets, such as computational complexity. ▪ <i>The business structure.</i> This area outlines how the electronic market is offered to its customers and covers issues such as enforcement, trust, and monitoring. <p>Students learn to comprehend, to enhance, and to evaluate the design potentials of electronic market platforms. The participation in the exercise sessions is highly recommended. During the exercise sessions, students will get hands-on experiences with game-theoretical experiments and different auctions formats.</p>		
Examination Type	<p>Prüfungsleistung (benotet): Written exam Studienleistung: Achieving 2/3 (i.e., 66%) of the points in the exam.</p>		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Roth, A. The Economist as Engineer: Game Theory, Experimental Economics and Computation as Tools for Design Economics. <i>Econometrica</i> 70(4): 1341-1378, 2002. ▪ Weinhardt, C., Holtmann, C., Neumann, D. Market Engineering. <i>Wirtschaftsinformatik</i> 45(6): 635-640, 2003. 		

	<ul style="list-style-type: none">▪ Wolfstetter, E. Topics in Microeconomics - Industrial Organization, Auctions, and Incentives. Cambridge: Cambridge University Press, 1999.
Additional Information & Links	http://is.uni-freiburg.de/lehre

Modul	Empirische Methoden der Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Empirical Economics ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester, früher möglich	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	4 Std.
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	Zweisemestrig		
Voraussetzungen	Grundlagen zu empirischen Methoden aus Bachelor- bzw. Masterveranstaltungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Teilnehmende sollen nach Abschluss der Veranstaltungen ein vertieftes Verständnis für Grundlagen und Anwendungen empirischer Forschungsmethoden im Allgemeinen und für konkrete Anwendungen im Bereich Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung im Speziellen besitzen. Sie sollen edv-gestützte Analyse und Auswertungsverfahren beurteilen und einsetzen können sowie eigenständige Forschungsprojekte konzipieren und durchführen können.		
Inhalt	Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst konzeptionelle Grundlagen der empirischen Forschung behandelt. Anschließend werden wesentliche Methoden und Analyseverfahren der quantitativen empirischen Forschung im Bereich Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung diskutiert und im Rahmen von Übungen angewendet und vertieft. Damit einhergehend wird der gesamte Forschungsprozess einer empirischen Studie, von Konzeption, über Datenerhebung, -aufbereitung, -analyse und Interpretation anwendungsorientiert erarbeitet.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Im Laufe des Semesters sind Studien- und Prüfungsleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zu erbringen. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.		
Literatur	Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Da ein zentraler Teil der Veranstaltungen in der edv-gestützten Anwendung von statistischen Analyseverfahren besteht, ist die Veranstaltung teilnehmerbeschränkt. Bei Übernachtung wird zu Semesterbeginn ein Auswahlprozess durchgeführt. Weitere Informationen werden via Homepage des Lehrstuhls oder zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.		

Modul	Empirische Organisationsforschung		
Bereich	► Empirical Economics ► Labor, Human Resource Management and Organization		
Empfohlenes Semester	1. – 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig im Sommersemester		
Voraussetzungen	Grundkenntnisse in den Bereichen Statistik und empirische Sozialforschung sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes Verständnis von Methoden der empirischen Organisationsforschung aufweisen und eigenständig Forschungsprojekte konzipieren und durchführen können.		
Inhalt	Im Rahmen der Veranstaltung wird der gesamte Forschungsprozess von der Projektvorbereitung, Planung und Datenerhebung, über die Datenaufbereitung bis zu Datenauswertung und Interpretation im Bereich der Organisationsforschung thematisiert. Der Schwerpunkt der Forschungsmethodik liegt auf Verfahren der quantitativen empirischen Forschung. Neben traditionellen univariaten und multivariaten statistischen Verfahren der Datenauswertung wird ein besonderer Fokus auf das Methodenarsenal der sozialen Netzwerkanalyse gelegt.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur (60 Minuten)		
Literatur	Lehrbücher: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zikmund, W. G. (2003). Business Research Methods. (7. Aufl.). Mason, Ohio: Thomson/ South-Western. ▪ Hair, J.F., Anderson, R.E., Tatham, R.L., Black, W.C. (2006). Multivariate Data Analysis (6. Aufl.). Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall. ▪ Hanneman, R. A. & Riddle, M. (2005). Introduction to social network methods. Riverside, CA: University of California (published in digital form at http://faculty.ucr.edu/~hanneman/). ▪ Schnegg, M. & Lang, H. (2006). Netzwerkanalyse - Eine praxisorientierte Einführung. In Methoden der Ethnographie. Heft 1, ISSN: 1618-6338, Ausgabe NWA 1.4 (published in digital form at http://www.methoden-der-ethnographie.de/heft1/heft1.html). ▪ Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2008). Multivariate Analysemethoden: eine anwendungsorientierte Einführung (12. Aufl.). Berlin: Springer. ▪ Jansen, D. (2006). Einführung in die Netzwerkanalyse: Grundlagen, Methoden, Forschungsbeispiele (3. Aufl.). Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften. 		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Module		Empirical Research in Accounting	
Area of study	► Accounting, Finance and Taxation		
Recommended Semester	1. or 3.	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Marcus Bravidor	Workload	120 h
ECTS (credit points)	4	Contact Hours (SWS)	2 SWS Lecture
Course Type	Lecture	Language	English
Rotation	Each Winter Term		
Requirements	No formal requirements. You should know the basics of financial reporting practices and standards and have an interest in quantitative research methods.		
Learning/Qualification Target	<p>Upon completion of this course, students will have acquired:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Understanding of Accounting Research:</i> An in-depth knowledge of what constitutes accounting research, its areas of focus, relevance, and significance to various stakeholders. ▪ <i>Skills in Research Analysis:</i> The ability to critically read and understand accounting research papers, breaking them down into their fundamental (economic) concepts, and evaluating research design choices and assumptions. ▪ <i>Practical Application:</i> Competence in extracting relevant information and conclusions from research for application by those preparing and using accounting information, standard setters, and other stakeholders. ▪ <i>Research Design and Development:</i> The skill to develop new research ideas, ground them in existing literature, and apply research designs and methods from established studies. 		
Content	<p>This course is an introduction to empirical research in financial accounting and auditing. Understanding the methodology of empirical research, from its foundational questions to the application of theories and methods, is critical for interpreting results and drawing conclusions that are relevant to practice and policy. Students will learn to evaluate research methods, understand the strengths and limitations of different research designs, and interpret results within a broader economic context.</p> <p>Research is a practical endeavor. As such, this course emphasizes active participation and interaction. It is recommended to undertake this course prior to engaging in seminars or starting a master's thesis.</p>		
Examination Type	Presentations and written assignments.		
Literature	Will be provided during the course.		
Additional Information & Links	www.accounting.uni-freiburg.de		

Modul			
Entrepreneurship und Social Entrepreneurship – Anwendungspraxis und Forschung			
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	Zweisemestrig		
Voraussetzungen	Grundlagenveranstaltungen BWL bzw. ggf. Nebenfach		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>Teilnehmende sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konzepte von Entrepreneurship und Social Entrepreneurship erarbeiten und kritische Aspekte für erfolgreiches (Social) Entrepreneurship identifizieren können. Neben dem Verständnis für konzeptionelle Fragen sollen Teilnehmende insbesondere auch in der Lage sein, fremde und eigene Geschäftsmodell-Ideen zu analysieren und (weiter-) zu entwickeln. Hierbei ist es insbesondere auch Ziel der Veranstaltung, dass Teilnehmende eigene Stärken in fachlicher und persönlicher Hinsicht reflektieren und einbringen und ein Verständnis für geeignete Kombination von Fachwissen, Kreativität, Umsetzungsprozesse und Persönlichkeitsaspekten erarbeiten. Schließlich sollen Teilnehmende sich ein Verständnis zu konzeptionellen Grundlagen der Forschung zu den zuvor genannten Aspekten erarbeiten und in der Lage sein, dies für eigene Forschungsvorhaben geeignet einzubringen.</p>		
Inhalt	<p>Die Veranstaltungen behandeln theoretische und praktische Grundlagen zu Entrepreneurship und Social Entrepreneurship. Hierbei werden Geschäftsmodellen, deren zentrale Komponenten und Methoden der Entwicklung und Analyse sowie einzubringende fachliche und persönliche Aspekte beteiligter Personen diskutiert und analysiert. In Einzel- und Gruppenarbeit sollen die Teilnehmenden hierbei auch eigenständige Ansätze entwickeln und diskutieren. Zudem werden Fragen der Forschung zu Entrepreneurship und Social Entrepreneurship in Bezug auf Methodik und Anwendung aufgegriffen. Auch hier werden neben der Analyse von in der Literatur bestehender Forschungsansätze auch eigenständige Ideen der Kursteilnehmenden aufgegriffen und diskutiert.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	<p>Im Laufe des Semesters sind Prüfungsleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen und Präsentationen. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>		
Literatur	<p>Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert zur Verfügung gestellt.</p>		

Weitere Informationen und Links	Werden zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.
---------------------------------------	---

Modul	Financial Econometrics		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Roxana Halbleib	Work load	Approx. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Exercise Session
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Exercise Session 	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Mathematics, Econometrics, Time Series Analysis, Principles of Finance		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with the necessary econometric knowledge and tools for undergoing empirical research on financial data.		
Content	<p>The course covers the fundamentals of financial econometrics and empirical finance with emphasis on both theoretical foundations and empirical applications. The course aims at sharpening students' view on the limitations of the theoretical models and their empirical applications as well as at equipping students with a profound knowledge of financial data handling and programming skills in Python.</p> <p>The main topics covered are:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Empirical Properties of Financial Data 2. Univariate GARCH Models 3. Univariate Stochastic Volatility Models 4. Application: Value at Risk and Expected Shortfall 5. Multivariate GARCH Models 6. Application: Portfolio Analysis 7. High-Frequency Finance 8. Realized (Co)variance Models 		
Examination type	Final Exam (90 minutes)		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> • Campbell, J. Y., A. W. Lo and A. C. MacKinlay (1997): <i>The Econometrics of Financial Markets</i>, Princeton University Press. • Francq, C. and Zakoian J. M. (2019): <i>GARCH models: Structure, Statistical Inference and Financial Applications</i>, 2nd ed., Wiley.com. Old book editions are acceptable as well. • Franses & van Dijk (2008): <i>Nonlinear Time Series Models in Empirical Finance</i>, 6th print, Cambridge University Press Cambridge. Old book editions are acceptable as well. • Gouriéroux C. and J. Jasiak (2001): <i>Financial Econometrics</i>, Princeton University Press. • Hayashi, F. (2000): <i>Econometrics</i>, Princeton University Press. 		

	<ul style="list-style-type: none">• McNeil, A. J., R. Frey and P. Embrechts (2015): <i>Quantitative Risk Management: Concepts, Techniques and Tools</i>, revised edition, Princeton University Press. Old book editions are acceptable as well.• Tsay, R. S. (2005). <i>Analysis of financial time series</i> (Vol. 543), John Wiley & Sons.• Andersen T., Davis R., Kreiß J. and Mikosch T. (2009): <i>Handbook of Financial Time Series</i>, Springer.
Additional information & links	Website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching The course material, updates and all relevant information is available on ILIAS.

Modul		Financial Time Series Analysis	
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Ekaterina Kazak	Work load	Approx. 200 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Exercise Session
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Exercise/ Computer Session 	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Mathematics, Econometrics, Principles of Finance		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with the necessary econometric knowledge and tools for undergoing empirical research on data observed and sampled regularly in time, i.e. time series data with applications in finance.		
Content	<p>The course covers the fundamentals of time series analysis and financial econometrics with emphasis on both theoretical foundations and empirical applications. The course aims at sharpening students' view on the limitations of the theoretical models and their empirical applications as well as at equipping students with a profound knowledge of financial data handling and programming skills in R. The topics covered are:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Time Series: introduction, stationarity, ergodicity 2. Time Series: ARIMA models 3. Time Series: estimation theory and model diagnostics 4. Multivariate time series: introduction 5. Properties of financial data 6. Univariate conditional variance modelling with GARCH 7. GARCH models: Estimation theory and model diagnostics 8. Kalman Filter 9. Stochastic volatility 10. Introduction to continuous time models: RV 11. Tail risk modelling: Value-at-Risk and Expected Shortfall 12. Multivariate Variance Models: MGARCH 13. Portfolio Theory 14. Portfolio Applications 		
Examination type	Final Exam (90 minutes)		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> • Tsay (2010): <i>Analysis of Financial Time Series</i>, Wiley, New York • Andersen T., Davis R., Kreiß J. and Mikosch T. (2009): <i>Handbook of Financial Time Series</i>, Springer. • Enders, W. (2014): <i>Applied Econometric Time Series</i>, 4th edition, Wiley. • Hamilton (1994): <i>Time Series Analysis</i>, Princeton University Press, Princeton. • Hayashi (2000): <i>Econometrics</i>, Princeton University Press, Princeton. • Lütkepohl, H. & Krätzig, M. (2004): <i>Applied Time Series Econometrics</i>, Cambridge University Press. 		

	<ul style="list-style-type: none">• Lütkepohl (2005): <i>New Introduction to Multiple Time Series</i>, Springer, Heidelberg.• Campbell, J. Y., A. W. Lo and A. C. MacKinlay (1997): <i>The Econometrics of Financial Markets</i>, Princeton University Press.• Francq, C. and Zakoian J. M. (2011): <i>GARCH models: structure, statistical inference and financial applications</i>, Wiley.com.• Franses & van Dijk (2000): <i>Nonlinear Time Series Models in Empirical Finance</i>, Cambridge University Press Cambridge.• Gouriéroux C. and J. Jasiak (2001): <i>Financial Econometrics</i>, Princeton University Press.• McNeil, A. J., R. Frey and P. Embrechts (2015): <i>Quantitative Risk Management: Concepts, Techniques and Tools</i>, Princeton University Press.
Additional information & links	<p>The course is given in three blocks: Block 1: 04.11.2024 – 08.11.2024 (5 Lectures and 5 Tutorials) Block 2: 16.12.2024 – 20.12.2024 (5 Lectures and 5 Tutorials) Block 3: 07.01.2025 – 13.01.2025 (5 Lectures and 5 Tutorials)</p> <p>Further information can be found on the website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching</p> <p>The course material, updates and all relevant information will be available on ILIAS.</p>

Modul		Finanzpolitik	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Public Sector Economics and International Taxation ▶ Constitutional Economics and Competition Policy 		
Empfohlenes Semester	1. – 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	Vorlesung Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Voraussetzungen	Keine besonderen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>Studierende lernen einen politökonomischen Zugang zur Aktivität des Staates hinsichtlich Steuer- und Ausgabenpolitik kennen. Sie entwickeln die Fähigkeiten, die Relevanz aktueller wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen für die Fiskalpolitik zu analysieren, im makroökonomischen Modellrahmen zu argumentieren und hierbei die Rolle des Staates miteinzubeziehen sowie die Ausgestaltung institutioneller Rahmenbedingungen zu beurteilen. Sie erkennen den aktuellen Forschungsstand theoretischer wie empirischer Arbeiten und deren Implikationen für aktuelle wirtschaftspolitische Fragen.</p>		
Inhalt	<p>Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Analyse der Staatstätigkeit im makroökonomischen Kontext. So gibt es beispielsweise für die deutlich gestiegene Staatsverschuldung in den entwickelten Volkswirtschaften über die vergangenen Jahre politökonomische Gründe. Die Steuer- und Ausgabenpolitik steht dabei im Zentrum. Hinsichtlich der Schuldentragfähigkeit haben sich Fiskalregeln als hilfreiches Instrument zur Disziplinierung bewährt. Weitere Themen reichen von Theorien optimaler Besteuerung über Aspekte des Fiskalföderalismus hin zur Analyse von Fiskalmultiplikatoren und öffentlichen Investitionen. Alle Themen werden anhand aktueller empirischer Ergebnisse erörtert.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: Abschlussklausur		
Literatur	Die Literatur wird während der Vorlesung bekannt gegeben und laufend in ILIAS aktualisiert.		
Weitere Informationen und Links	Die Materialien werden über ILIAS zur Verfügung gestellt. Wichtige Informationen und kurzfristige Ankündigungen werden darüber hinaus auf der Webseite des Lehrstuhls bekannt gegeben		

Module	Futures and Options		
Subject area	► Accounting, Finance, and Taxation		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Every winter semester		
Prerequisites	Principles of Finance (recommended)		
Learning objectives	Introduction to basic principles of risk-neutral valuation of futures, standard and exotic options as well as interest rate derivatives.		
Content	<p>This course covers an introduction to financial markets and products. Besides futures and standard put and call options of European and American type we also discuss interest-rate sensitive instruments such as swaps.</p> <p>For the valuation of financial derivatives, we first introduce financial models in discrete time as the Cox-Ross-Rubinstein model and explain basic principles of risk-neutral valuation. Finally, we will discuss the famous Black-Scholes model which represents a continuous time model for option pricing.</p>		
Examination requirements	120 min. written examination at the end of the term		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chance, D.M., Brooks, R.: <i>An Introduction to Derivatives and Risk Management</i>, 8. ed., South-Western, 2009. ▪ Hull, J.C.: <i>Options, Futures, and other Derivatives</i>, 7. ed., Prentice Hall, 2009. ▪ Shreve, S.E.: <i>Stochastic Calculus for Finance I: The Binomial Asset Pricing Model</i>, Springer Finance, 2005. ▪ Strong, R.A.: <i>Derivatives. An Introduction</i>, 2. ed., South-Western, 2004. 		
Additional information & links	For further information, please visit our website: https://www.finance.uni-freiburg.de		

Module	Germany's Next Climate Model – Dissecting a macroeconomic model of climate change		
Area of study	► Business Analytics ► Empirical Economics ► Public Sector Economics and International Taxation		
Recommended semester	3rd or higher	Mandatory/elective	elective
Module coordinator	Prof. Dr. Marten Hillebrand	Work load	About 120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	Lecture	Language	English
Rotation	Winter semester		
Requirements	Course participants are expected to be interested in the problem of climate change and in building models to study alternative climate policies. They should be familiar with advanced macroeconomic models and methods taught in Advanced Macroeconomics 1 and 2 and have a basic understanding of the programming language Python.		
Learning/ qualification target	The course studies the problem of climate change and optimal climate policy from a macroeconomic perspective. Participants build and apply modern macroeconomic models of climate change, calibrate their parameters using empirical data, and simulate them with Python. We build on the framework developed in Golosov et al. (2014) and Hillebrand & Hillebrand (2019, 2023, 2024) which is gradually extended to include multiple heterogeneous regions and several clean and dirty energy sources. Course participants then perform guided variations and simulation experiments of these basic models. The tutorials provide an introduction to programming in Python, build simulation scripts, and discuss the quantitative results.		
Content	Course outline (tentative): 1. The climate problem from an economic perspective 2. Optimal climate policy in global models of climate change 3. Calibration and simulation of global models 4. Optimal climate policies in multi-region models 5. Calibration and simulation of multi-region models 6. Cooperation and non-cooperation in the multi-region model 7. Calibration and simulation of the model under non-cooperation.		
Examination type	Written homework.		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> • Golosov, Hassler, Krusell & Tsyvinski (2014): „Optimal Tax on Fossil Fuel in General Equilibrium“ • Hillebrand & Hillebrand (2019): „Optimal Climate Policies in a Dynamic Multi-Country Equilibrium Model“ • Hillebrand & Hillebrand (2023): „Who Pays the Bill? Climate Change, Taxes, and Transfers in a Multi-Region Growth Model“ • Hillebrand & Hillebrand (2024): „Win as a Team or Fail as Individuals- Cooperation and Non-Cooperation in the Climate Tax Game“. Additional references will be given in class		
Additional information & links	For further information, please see the chair's homepage: http://www.macro.uni-freiburg.de/		

Modul		Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien	
Bereich	► Constitutional Economics and Competition Policy		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Grundlagenkenntnisse in Volkswirtschaftslehre		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>Diese Veranstaltung ist für Studierende des Master of Education in Wirtschaft konzipiert und wird von diesen parallel zur Veranstaltung „Wirtschaftsdidaktik III: Lehren und Lernen in zentralen ökonomischen Bereichen“ besucht. Beide Veranstaltungen sind aufeinander bezogen. Die Veranstaltung kann jedoch auch unabhängig von der Wirtschaftsdidaktik-Vorlesung von Studierenden des M.Sc. VWL besucht werden.</p> <p>Die Studierenden erlernen ein grundlegendes Verständnis für die Vielfalt ökonomischer Theorien vor dem Hintergrund wichtiger wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen. Auf diese Weise lernen sie die aktuelle Ökonomik zu verorten und unterliegen nicht der medialen Verengung der Wirtschaftswissenschaften auf einzelne Positionen. Dieser erweiterte Blickwinkel erlaubt es den Studierenden, theoretische Darstellungen und empirische Befunde kritisch zu reflektieren und in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Auf diese Weise wird die Fähigkeit zur systematischen Ordnung komplexer Zusammenhänge geschult. Speziell für die Studierenden des Lehramts, die in ihrem Berufsleben mit sehr heterogenen Lerngruppen konfrontiert sind, ist das breite Verständnis des Fachs essenziell.</p>		
Inhalt	<p>In dieser Vorlesung werden Meilensteine der wirtschaftswissenschaftlichen Theoriebildung vorgestellt und mit wichtigen Entwicklungslinien der nationalen und internationalen Wirtschaft sowie der Gesellschaft in Bezug gesetzt (z.B. Demographischer Übergang, Industrialisierung, Urbanisierung, Migration, Globalisierung, Digitalisierung). Damit nimmt diese Veranstaltung Bezug zu den neoklassischen Grundkenntnissen, welche im polyvalenten Bachelor gelegt werden, und bettet diese in einen ideengeschichtlichen Kontext ein. Insbesondere soll auch auf den Beitrag der Freiburger Schule zur wirtschaftspolitischen Orientierung Deutschlands am Konzept der sozialen Marktwirtschaft eingegangen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden (und insbesondere den zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern) einen fundierten Überblick über die großen Wirtschaftsdebatten der letzten 200 Jahre zu geben (Smith vs. Marx, Keynes vs. Friedman/Hayek etc.).</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): ■ Klausur		
Literatur (Auszug)	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger (http://www.wguth.uni-freiburg.de/)		

Modul	Gesundheitsmanagement – Fallstudien im Krankenhausmanagement		
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	PD Dr. Florian Liberatore	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	Blockveranstaltung
Veranstaltungstyp	Blockvorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Es werden Grundkenntnisse im Bereich Betriebswirtschaftslehre erwartet.		
Lern- & Qualifikationsziele	Lernziele: Branchenspezifische Besonderheiten des Gesundheitsmarkts kennenlernen; in Business Cases denken lernen; Interdisziplinarität verstehen und damit umgehen lernen; Fachübergreifende Anwendung von betriebswirtschaftlichen Wissen Qualifikationsziele: Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Wirtschaftswissenschaften und an Studierende der Medizin. Im Rahmen der dafür angebotenen Abschlussklausur können 4 ECTS-Punkte erworben werden.		
Inhalt	In der Veranstaltung werden anhand von Business Cases verschiedene relevante Themen des Managements von Krankenhäusern besprochen. Folgende Themenbereiche werden angeschnitten: Marketing-Strategien für Spitäler, Qualitätsmanagement, Kennzahlen-Systeme, neuere Organisationsformen, Patienten als Co-Producer, Lean Management, Business Pläne, Koordinierte Versorgungslösungen		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): ▪ 4 ECTS: Abschlussklausur (60 Minuten)		
Literatur	▪ Busse, R., Schreyögg, J. (Hrsg.) (2017). Management im Gesundheitswesen. 4. Aufl., Springer, Berlin Heidelberg. ▪ Hentze, J., Kehres, E (2008). Kosten- und Leistungsrechnung in Krankenhäusern. Systematische Einführung. 5. Aufl., Stuttgart, Berlin, Köln.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Modul	Happiness Economics		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Empirical Economics ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	3.-4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen	Arbeitsaufwand	120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Von Vorteil sind Vorkenntnisse aus Advanced Microeconomics I sowie Intermediate Econometrics.		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen einen fundierten Überblick über das Feld der ökonomischen Glücksforschung erhalten. Mithilfe der Erarbeitung mikroökonomischer Modelle und deren Beurteilung in empirischen Papieren soll forschungsorientiertes Arbeiten und Denken gefördert werden. Die Vorlesung kann als Vorbereitung zur Abschlussarbeit dienen.		
Inhalt	<p>Die Vorlesung führt zunächst in die ökonomische Glücksforschung ein. Daraufhin werden zentrale Modelle hergeleitet und diskutiert. Unterfüttert wird die Veranstaltung durch das Studieren verschiedener empirischer Papiere. Folgende Fragen sollen u.a. handlungsleitend sein:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wie kam das Glück in die Ökonomik? 2. Welchen Einfluss haben das absolute und das relative Einkommen auf die Lebenszufriedenheit? 3. Wie wirken Inflation und Arbeitslosigkeit? 4. Gibt es eine glücksfördernde Steuer- und Sozialpolitik? 5. Kann der Staat uns dazu anhalten, glücklicher zu konsumieren? 6. Wie geht es weiter in der „Economics of Happiness“-Forschung? 		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: 4 ECTS: Abschlussklausur (60 Min.)		
Literatur (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Clark, A.E. (2018): Four decades of the Economics of Happiness: Where next? In: <i>The Review of income and wealth</i>, Vol. 64(2), S. 245-269. ▪ Nikolova, M.; Graham, C. (2020): The Economics of Happiness. <i>GLO Discussion Paper</i>, No. 640, Global Labor Organization. 		
Weitere Informationen und Links	https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/		

Modul	Industrial Organization		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	1st semester	Pflicht/Wahlpflicht	Elective
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Germain Gaudin	Arbeitsaufwand	180 hours
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	4h
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Sprache	English
Turnus	Every winter semester (except winter semester 2024/25)		
Teilnahmevoraussetzungen	Strong command of intermediate microeconomics and game theory.		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>This course builds on basic microeconomics concepts to study in detail the strategic interactions between different firms and between firms and consumers from an economic point of view.</p> <p>Students will become familiar with how markets work when perfect competition is not an acceptable assumption on the supply side.</p> <p>This course is recommended for students aiming at deepening their knowledge in Industrial Organization, regulatory or competition economics, with an aim to pursue a career as economists in large firms, public organizations, economic consultancies, or in a Ph.D. program.</p>		
Inhalt	<p>The course first introduces basic concepts in Industrial Organization to study imperfect competition and the determinants of market power, building on the students' knowledge of microeconomics and game theory. It then proceeds to analyze firms' pricing or product strategies and their effects. The course will also cover important topics in competition policy, such as cartels and merger policy. Finally, the course will then proceed with an analysis of market features that are common to digital markets, such as network effects and two-sided platforms.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Written examination at the end of the semester 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ P. Belleflamme and M. Peitz, <i>Industrial Organization: Markets and Strategies</i>, CUP, 2nd ed., 2015. ▪ J. Tirole, <i>The Theory of Industrial Organization</i>, MIT Press, 1988. 		
Weitere Informationen und Links	https://www.competition.uni-freiburg.de/		

Module	Information for Capital Markets		
Area of study	► Accounting, Finance and Taxation		
Recommended Semester	1. or 3.	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Marcus Bravidor	Workload	180 h
ECTS (credit points)	6	Contact Hours (SWS)	2 SWS Lecture 2 SWS Tutorial
Course Type	Lecture	Language	English
Rotation	Each Winter Term		
Requirements	No formal requirements. You should know the basics of financial reporting practices and standards.		
Learning/ Qualification Target	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Use and evaluate Information Sources:</i> Understand the influence of various types of information, including financial (e.g., annual reports) and non-financial (e.g., sustainability reports, corporate governance), on market prices. ▪ <i>Understanding Financial Statement Analysis and Valuation:</i> Develop expertise in analyzing financial statements and understanding valuation techniques within the context of market information. ▪ <i>Become familiar with Legal Frameworks:</i> Gain a comprehensive understanding of the legal frameworks governing the dissemination and processing of information in capital markets. ▪ <i>Understanding of Theoretical Concepts and Economic Incentives:</i> Develop a deep understanding of the theoretical concepts and economic incentives driving behavior of preparers, users, standard setters, and other stakeholders in capital markets. 		
Content	<p>This is a comprehensive course designed to provide an in-depth understanding of how information influences capital markets. The course emphasizes the importance of financial and non-financial information in shaping market perceptions and valuations. Key components include:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Financial Statement Analysis Methods:</i> Students will learn various techniques for analyzing financial statements, critical for understanding market dynamics and pricing. ▪ <i>Reporting Standards and Frameworks:</i> The course covers both financial and non-financial reporting standards and frameworks, teaching students how to apply these in analyzing company reports and disclosures. ▪ <i>Theoretical Concepts and Economic Incentives:</i> There is a focus on the theoretical underpinnings and economic incentives affecting the behavior of various market participants, including preparers, users, and standard setters. <p>Through exercises in the tutorial, students will apply these concepts and methods, enhancing their ability to identify, analyze and interpret relevant information effectively.</p>		
Examination Type	Presentations and written assignments.		
Literature	Will be provided during the course.		

Additional Information
& Links

www.accounting.uni-freiburg.de

Modul		Interdisziplinäre Ringvorlesung zu ordnungspolitischen Fragestellungen	
Bereich	► Constitutional Economics and Competition Policy ► International and Development Economics		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch / Englisch
Turnus	In unregelmäßigen Abständen		
Teilnahmevoraussetzungen	Solide Grundlagen in Wirtschaftstheorie und -politik; Bereitschaft, sich auf die Perspektiven anderer Fächer auf dieselbe Fragestellung einzulassen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen eine interdisziplinäre Perspektive auf Fragestellungen kennen, die (auch) in den Wirtschaftswissenschaften, insb. der Ordnungspolitik, eine große Bedeutung haben. Dieser „Blick über den Tellerrand“ ist die eigentliche Essenz universitärer Bildung und erlaubt es den Studierenden, theoretische Darstellungen und empirische Befunde kritisch zu reflektieren und in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Auf diese Weise wird die Fähigkeit zur systematischen Ordnung komplexer Zusammenhänge geschult. Darüber hinaus wird eine gemeinsame Wissens- und Verständnisbasis mit den Teilnehmern aus anderen Fächern geschaffen, die die Kommunikation über Fächergrenzen ermöglicht.		
Inhalt	Wechselnde Themen (werden im vorherigen Semester angekündigt)		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klausur ▪ Thesenpapier 		
Literatur (Auszug)	Die ReferentInnen der einzelnen Veranstaltungen stellen z.T. Foliensätze und Literaturlisten zur Verfügung		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger (http://www.wguth.uni-freiburg.de/)		

Modul		Internationales Management und Unternehmenskooperation	
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ► Labor, Human Resource Management and Organization		
Empfohlenes Semester	Flexibel	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Oliver Roßmannek	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std. bzw. 180 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS / Option auf 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung, Übung als Blockveranstaltung (circa 3 Tage)
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch, Literatur und Folien Englisch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	Vertieftes Verständnis von Managementprozessen im internationalen Kontext und von Kooperationsprozessen von Unternehmen.		
Inhalt	<p>Die Veranstaltung behandelt hauptsächlich zwei Themenbereiche. Im ersten Teil erhalten Studierende einen Einblick in das strategische Management auf internationaler Ebene. Dies beinhaltet Themen wie Markteintrittsstrategien oder den Zusammenhang zwischen Landeskulturen und Unternehmensstrategie.</p> <p>Im zweiten Teil soll es um Kooperationsstrategien von Unternehmen gehen. Dies beinhaltet Themen wie strategische Allianzen, Joint Ventures, Outsourcing oder M&As.</p> <p>In der Vorlesung wird Wert auf Interaktion mit den Studierenden gelegt. Studierende sollen sich aktiv beteiligen und Themen aus der Vorlesung kritisch diskutieren. Außerdem werden ggf. Fallstudien in der Vorlesung diskutiert, die als Vorbereitung gelesen werden müssen.</p> <p>ÜBUNG: Ab dem Sommersemester 2022 wird es eine optionale Übung zur Vorlesung geben. Die Übung wird im Block stattfinden und eventuell sogar mit Übernachtung außerhalb Freiburgs. Hier sollen anwendungsbezogene Fallstudien diskutiert werden. Die Übung (aber nicht die Vorlesung) ist teilnahmebeschränkt. Eine Anmeldung kann in der Regel bis zum Anfang des Semesters erfolgen. Weitere Infos zum Anmeldeprozess auf der Homepage des Lehrstuhls (Organisation und Personal).</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: Abschlussklausur (60 Min., identisch für 4 und 6 ECTS) Studienleistung (notwendig, um von 4 auf 6 ECTS aufzustocken):		
Literatur	Wird in Vorlesung bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/ .		

Module		Introduction to Empirical Economics Using Stata_Spezialisierungsbereich_5: Empirica	
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics 		
Recommended semester	3 rd - 4 th semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze Dr. Nikita Zakharov	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ETCS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	irregular		
Requirements	Good knowledge of Econometrics; the successful completion of Intermediate Econometrics or an equivalent course is strongly recommended (basic statistics is not enough).		
Learning/ qualification target	The course provides the students with the knowledge and programming skills sufficient to undertake empirical research on their own (e.g., for writing their master thesis).		
Content	<p>Today, quantitative analysis is the primary tool of economists. The course will introduce students to the statistical software Stata, which is widely used in empirical research. Participants will master data collection, building datasets, data diagnostics, regression analysis, and production of tabulated and graphical output.</p> <p>The lecture part will introduce primary commands with practical examples. The tutorial part will focus on the coding exercises employing datasets from the existing empirical papers on the political economy and development economics.</p>		
Examination type	Exam		
Literature	Literature will be announced at the beginning of the course		
Additional information & links	The course is taught by Dr. Nikita Zakharov. A preliminary registration is required, please check the information on the homepage of Prof. Schulze's chair at https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Modul	Macht- und Konfliktökonomik		
Bereich	► Constitutional Economics and Competition Policy		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragter	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS -Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse in Advanced Microeconomics und Economic Policy & Public Finance werden sind von Vorteil.		
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlegendes und analytisches Verständnis für die Unterschiede der herkömmlichen Ökonomik zur Macht- und Konfliktökonomik entwickeln ▪ An- und Einsatzpunkte der Konfliktanalyse ermitteln und das ökonomische Konfliktdenken darauf anwenden ▪ Entscheidungs- und Strategie-Logik des Konflikt- Machtmanagements verstehen und auf reale Bezüge anwenden lernen ▪ Konflikt- und Machtbeziehungen in modernen Organisationen und Umgebungen anwenden, um aufzuzeigen, welche Mängel der traditionellen Logik überwunden und welche neuen Lösungsansätze in Gesellschaft und Politik gefunden werden können. 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungslinien der modernen Macht- und Konfliktökonomik ▪ Tausch- vs. Konfliktparadigma ▪ Konflikttechnologie und Konfliktfunktionen ▪ Konflikt- und Machtverteilungsgleichgewichte ▪ Herrschaft über Eigentum ▪ Konflikte und Machtverteilung im Staatswesen ▪ Zwischen- und "Extra"-staatliche Konflikte ▪ Konfliktmanagement und Organisationswahl 		
Studien- und Prüfungsleistungen	PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: Klausur (60 min) ▪ 6 ECTS: Klausur (90 min). 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vgl. Homepage ▪ Zusätzliche Literaturliste zur Erzielung von 6 ECTS wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. 		
Weitere Informationen & Links	Weitere Informationen sind auf der Homepage des Lehrstuhls verfügbar: www.gwp.uni-freiburg.de/lehre		

Modul	Marketing Management		
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dieter Tscheulin	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Es wird der Besuch der Grundlagenvorlesungen im Bereich Betriebswirtschaftslehre empfohlen. Insbesondere „Grundzüge des Produktions- und Absatzmanagements“.		
Lern- & Qualifikationsziele	Über die in der Grundstudiumsveranstaltung „Grundzüge des Produktions- und Absatzmanagements“ vermittelten Inhalte hinausgehend, werden die verschiedenen Aspekte des Marketings aus verschiedenen Perspektiven erläutert.		
Inhalt	Im Rahmen der theoretischen Perspektive wird das Verhalten von Kunden, Unternehmen und Wettbewerbern analysiert. Aus strategischer Perspektive werden Marketingstrategien formuliert, bewertet und ausgewählt. Die instrumentelle Perspektive vermittelt die Grundlagen der Marketing-Mix-Elemente, während Gegenstand der institutionellen Perspektive die Besonderheiten von Dienstleistungs-, Handels-, Industriegüter- und Internationalem Marketing sein werden.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: Abschlussklausur (60 Minuten) ▪ 6 ECTS: Abschlussklausur (60 Minuten, 4 ECTS) und aktive Teilnahme an der Übung sowie Erarbeitung einer Marktforschungsstudie (2 ECTS) 		
Literatur (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Esch, F.-R., Herrmann, A., Sattler, H. (2017). Marketing: eine managementorientierte Einführung. 5. überarb. Auflage, München. ▪ Kotler, P., Keller, K. L., & Opresnik, M. (2017). Marketing-Management: Konzepte – Instrumente - Unternehmensfallstudien, 15. aktualisierte Aufl., Hallbergmoos. ▪ Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019). Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 13. überarb. u. aktualisierte Aufl., Wiesbaden. ▪ Tscheulin, D., Helmig, B. (Hrsg.) (2001). Branchenspezifisches Marketing: Grundlagen – Besonderheiten - Gemeinsamkeiten, Wiesbaden. 		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Modul		Marktforschung/Angewandtes Public und Non-Profit Management	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Empirical Economics 		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 3 Std. Übung
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Rahmen der Vorlesung erlernen die Studierenden die fachlichen Grundlagen der Marktforschung und des angewandten Public und Non-Profit Managements. Diese Grundlagen werden im Rahmen der Übung sowohl kurz wiederholt als auch auf verschiedene Datensätze mithilfe verschiedener Applikationen angewandt.		
Inhalt	Ausgehend von den Grundproblemen der Marktforschung wird gezeigt, wie Daten erhoben und aufbereitet sowie mit multivariaten Analyseverfahren ausgewertet werden können. Der Lehrstoff wird dabei konkret auf praktische Fragestellungen aus verschiedenen Unternehmensbranchen, insbesondere aus dem Bereich des Public und Non-Profit Management angewendet.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): 90-minütige Klausur zum Ende des Semesters und Wiederholungsklausur		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aaker, D. A. et al.: Marketing Research, 12. Aufl., 2016. ▪ Albers, S. et al.: Methodik der empirischen Forschung, 3. Aufl., 2009. ▪ Backhaus, K. et al.: Multivariate Analysemethoden, 15. Aufl., 2018. ▪ Hair, J. F. et al.: Multivariate Data Analysis, 7. Aufl., 2013 ▪ Hair, J. F. et al.: A Primer on Partial Least Squares Structural Equation Modeling (PLS SEM), 2. Aufl., 2016 ▪ Herrmann, A. et al. (Hrsg.): Handbuch Marktforschung. Methoden, Anwendungen, Praxisbeispiele, 3. Aufl., 2008 ▪ Malhotra, N. K.: Marketing Research: An Applied Orientation, 7. Aufl., 2018 ▪ Zikmund, W. et al.: Business Research Methods, 9. Aufl., 2013 		
Weitere Informationen und Links	https://www.bwl6.uni-freiburg.de/		

Module	Mathematical Methods for Economics and Finance		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended Semester	1 st semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Dr. Ernst August v. Hammerstein	Workload	180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Winter term		
Requirements	Good command of calculus and linear algebra at the undergraduate level		
Learning / Qualification Target	<p>This lecture is aimed at students of the MSc VWL and MSc Economics (all profiles) who are at the beginning of their studies. Mathematical tools going beyond the undergraduate level are provided. The lecture will cover a range of relevant mathematical tools and techniques that are typically required for further studies in economics.</p> <p>At the end of the course students should be able to understand and apply these tools. The methods discussed in class help students to read current economic research papers and work with economic models. Thus, they should be able to fully concentrate on the economics in their economic courses.</p> <p>During the semester the students practice the methods which are discussed in class with the help of problem sets.</p>		
Content	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Topics in Linear Algebra ▪ Multivariate Calculus ▪ Static Optimization ▪ Differential Equations ▪ (Probability Theory) 		
Examination Type	Written exam (180min)		
Literature	The lecture makes heavy use of the following book: Knut Sydsæter et. al., 2008, Further Mathematics for Economic Analysis, 2nd edition, Prentice Hall University Press		
Additional Information & Links	Course outlines, dates, and further information can be found on the webpage of the department: http://www.finance.uni-freiburg.de/		

Module	Migration Economics		
Area of study	► Constitutional Economics and Competition Policy ► International and Development Economics		
Recommended Semester	2. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Tim Krieger	Workload	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Lecture
Course Type	Lecture	Language	English
Rotation	Summerterm		
Requirements	Solid knowledge of micro- and macroeconomics and econometrics.		
Learning/ Qualification Target	This lecture gives an introduction to the economics of migration. By the end of the course, students will be able to employ theoretical concepts and empirical methods to discuss a broad array of topics related to migration, such as why people leave, how migration affects destination countries, and how integration works. They will be able to evaluate critically the main arguments regarding the consequences and causes of migration from an economic perspective.		
Content	<p>Migration has become an increasingly important topic in the international political arena. Globalization processes make workers and students more mobile, while at the same time domestic and international conflicts as well as humanitarian and environmental catastrophes may cause flows of refugees and asylum seekers.</p> <p>We will apply theoretical reasoning to current questions concerning the consequences and causes of migration. Among the questions covered are: Why is it useful to study migration? Why do people migrate? Who migrates? How do migrants do? How does the second generation of migrants perform economically? What are the effects of immigration on the destination country?</p> <p>Participation in the seminar "Research Colloquium on Migration Empirics" would be helpful but is not mandatory. In the seminar, recent empirical publications in the field of migration economics will be evaluated critically focusing on empirical methods.</p>		
Examination Type	Written take-home exam at the end of the semester		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Borjas, G. J. 2014. Immigration Economics. Harvard University Press. ▪ Bodvarsson, Ö. B. and H. Van den Berg. 2013. The Economics of Immigration: Theory and Policy. 2nd edition. Springer <p>Further readings will be provided before and during class.</p>		
Additional Information & Links	Further information (application deadline and -form) can be found on the homepage of the chair (http://www.wguth.uni-freiburg.de/).		

Modul	Organizational Behavior and Leadership		
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ► Labor, Human Resource Management and Organization		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse aus dem Bereich Personal und Organisation sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes, integratives Verständnis von organisationalem Verhalten und Führung aufweisen.		
Inhalt	Aufbauend auf der Annahme, dass Verhalten in Organisationen von Natur aus mit Aspekten der Führung verbunden ist, hat diese Veranstaltung zum Ziel, beide Konzepte zu vereinen. Organisationales Verhalten (Organizational Behavior) wird in der Vorlesung sowohl auf individueller Ebene (z.B. im Zusammenhang mit Persönlichkeit, Fähigkeiten, Werten und Haltungen, Emotionen, Motivation und Leistung) als auch auf Gruppenebene (z.B. Beziehungen und Macht) diskutiert. Führungsverhalten und Leadership werden z.B. in Bezug auf strategisches sowie interkulturelles Führungsverhalten, Führungsstile, Führung in Teams oder Führung während Veränderungsprozessen thematisiert. Auf jeder Ebene wird ein starker theoretischer Fokus gesetzt, um einen Vergleich zwischen frühen theoretischen Ansätzen und zeitgenössischen Konzepten zu schaffen.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur (60 Min.)		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ André, R. (2007): Organizational behavior: An introduction to your life in organizations, Prentice Hall. ▪ Daft, R. (2010): Leadership, 5th edition, Cengage. ▪ George, J./Jones, G. (2008): Understanding and managing organizational behavior, 5th edition, Pearson. ▪ Moorhead, G./Griffin, R.W. (2010): Organizational behavior: Managing people and organizations, 9th edition, Cengage. ▪ Quick, J.C./Nelson, D.L. (2012): Principles of organizational behavior: Realities and challenges, 7th edition: Cengage. ▪ Nahavandi, A. (2012): The art and science of leadership, 6th edition, Pearson. ▪ Robbins, S.P./Campbell, T./Judge, T.A. (2010): Organizational behavior, Pearson. ▪ Rollinson, D. (2008): Organizational behavior and analysis, 4th edition, Pearson. ▪ Yukl, G. (2010): Leadership in organizations, 7th edition, Pearson. 		
Weitere Informationen un Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Modul		Personal- und Organisationsentwicklung	
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ► Labor, Human Resource Management and Organization		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse aus dem Bereich Personal und Organisation sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes, integratives Verständnis von Personal- und Organisationsentwicklung aufweisen.		
Inhalt	Grundlage dieser Lehrveranstaltung ist ein integratives Verständnis von Personal- und Organisationsentwicklung. Auf der Ebene der Personalentwicklung werden Themen wie Zielvereinbarung, Leistungsbeurteilung, Mitarbeitergespräch, Karriere- und Nachfolgeplanung, Coaching, Mentoring und Auslandseinsatz behandelt. Aspekte wie Organisationsdiagnostik, Change Management, OE als Projektorganisation sowie Wissensorganisation bilden Themenbereiche auf der Ebene der Organisationsentwicklung. Schließlich werden mit Selbst- und Teamentwicklung und Widerständen in Veränderungsprozessen Themenfelder behandelt, die sowohl für die Personal- wie auch die Organisationsentwicklung relevant sind.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur (60 Min.)		
Literatur	Lehrbücher: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Becker, Manfred (2009): Personalentwicklung: Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis, 5. Aufl., Stuttgart: Schäffer-Poeschel. ▪ Burnes, Bernard (2009): Managing Change, 5. Aufl., Harlow: Prentice-Hall. ▪ Bornewasser, Manfred (2009): Organisationsdiagnostik und Organisationsentwicklung, Stuttgart: Kohlhammer. ▪ Cummings, Thomas & Worley, Christopher (2008): Organization Development & Change, Mason (OH): South-Western 		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Modul		Personal- und Organisationstheorien	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management & Organization 		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse aus den Bereichen Unternehmenstheorie und Personal und Organisation sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes, integratives Verständnis von verschiedenen Personal- und Organisationstheorien aufweisen, diese kritisch reflektieren und zueinander in Bezug setzen können.		
Inhalt	Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird eine Auswahl grundlegender Theoriekonzepte diskutiert, die im Bereich Organisation und Personal von Bedeutung sind. Ziel ist es, die einzelnen Theorieansätze kennenzulernen, ihre Stärken und Schwächen zu diskutieren und deren Anwendungsmöglichkeiten auf praktische Fragestellungen in Unternehmen zu analysieren. Die vorgestellten Theorieansätze umfassen beispielsweise Webers Bürokratieansatz, Theorien der Neuen Institutionenökonomie (Transaktionskostentheorie, Agenturtheorie, Verfügungsrechtstheorie), sowie den Human Relations Ansatz.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschlussklausur: 60 Minuten ▪ Übungsleistung 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alfred Kieser & Mark Ebers (Hrsg.): Organisationstheorien, 6. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer, 2006. ▪ Marion Festing, Albert Martin, Wolfgang Mayrhofer & Werner Nienhäuser (Hrsg.): Personaltheorie als Beitrag zur Theorie der Unternehmung, München und Mehring: Rainer Hampp, 2004. ▪ Bernd-Thomas Ramb & Manfred Tietzel (Hrsg.): Ökonomische Verhaltenstheorie, München: Vahlen, 1993. 		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Module	Portfolio Management		
Subject area	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance, and Taxation ▶ Empirical Economics 		
Recommended semester	1 st or 3 rd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Workload	180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2 Lecture 2 Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Math. Methods for Economics and Finance (recommended)		
Learning objectives	Introduction to security and portfolio analysis, the problem of optimal allocation of assets into a portfolio, as well as the evaluation of investments.		
Content	Topics which will be discussed in the lecture include: <ul style="list-style-type: none"> ▪ classical mean-variance portfolio theory (risk and return, efficient portfolios, determining the efficient frontier) ▪ single- and multi-factor models ▪ selecting among portfolios in the opportunity set ▪ determination of equilibrium security returns and prices (standard CAPM, non-standard forms, empirical tests, arbitrage pricing model) ▪ evaluation of portfolio performance 		
Examination requirements	120 min. written examination at the end of the term		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bodie, Z., Kane, A., Marcus, A.J. (2011): <i>Investments and Portfolio Management</i>. 9. ed., McGraw-Hill ▪ Chance, D.M., Brooks, R.: <i>An Introduction to Derivatives and Risk Management</i>, 8. ed., South-Western, 2009. ▪ Elton E., Gruber M., Brown S., Goetzmann W.: <i>Modern Portfolio Theory and Investment Analysis</i>, 9. ed., Wiley ▪ Hull, J.C.: <i>Options, Futures, and other Derivatives</i>, 7. ed., Prentice Hall, 2009. 		
Additional information & links	Course outlines, dates, and further information can be found on the webpage of the department: http://www.finance.uni-freiburg.de/		

Module	Principles of Finance		
Subject area	► Accounting, Finance, and Taxation		
Recommended semester	2 nd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Every summer semester		
Requirements			
Learning objectives	Introduction to basic concepts of asset pricing and the valuation of contingent claims		
Content	<p>This course introduces the basic concepts of asset pricing and the valuation of contingent claims. Asset pricing in complete markets generates strong results such as information efficiency and the concepts of a market portfolio and a market price of risk. Moreover, in dynamically complete markets simple arbitrage techniques allow to value derivatives such as options. Empirically, however, the predictions based on complete markets are often rejected. So-called anomalies suggest that many - if not most - real markets are incomplete. Therefore, the second part introduces elements of valuation in incomplete markets when the property of equilibrium prices to communicate private information is rather limited.</p>		
Examination type	120 min written exam at the end of the semester		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Back: <i>Asset Pricing and Portfolio Choice Theory</i>, 2nd Ed., Oxford University Press, 2017. ▪ Cochrane: <i>Asset Pricing</i>, Princeton University Press, 2005. ▪ Danthine, Donaldson: <i>Intermediate Financial Theory</i>, 3rd Ed., Academic Press, 2015. ▪ Elton, Gruber, Brown, Goetzman <i>Modern Portfolio Theory and Investment Analysis</i>, 6th Ed., John Wiley & Sons, 2003 ▪ Gitman: <i>Principles of Managerial Finance</i>, 11th ed., Addison-Wesley, 2006. ▪ Lengwiler: <i>Microfoundations of Financial Economics</i>, Princeton Series in Finance, Princeton University Press, 2004 ▪ LeRoy, Werner: <i>Principles of Financial Economics</i>, Cambridge University Press, 2001. ▪ Ma: <i>Advanced Asset Pricing Theory</i>, Series in Quantitative Finance, Vol. 2, Imperial College Press, 2011. 		
Additional information & links	For further information, please visit our website: https://www.finance.uni-freiburg.de/		

Module	Probability Theory for Economics and Finance		
Area of study/Profile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Empirical Economics 		
Recommended semester	First year	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Work load	80 hours
ECTS (credit points)	4	Contact hours (SWS)	1 (lecture) + 1 (tutorial)
Course type	Lecture/Tutorial	Language	English
Frequency taught	Irregular		
Requirements	Good command of calculus and linear algebra at the undergraduate level		
Learning/ qualification target	<p>This lecture is aimed at students of the MSc VWL and MSc Economics (all profiles) who are at the beginning of their studies. The lecture will cover a range of relevant mathematical tools and techniques from probability theory that are typically required for further studies in economics and finance.</p> <p>At the end of the course students should be able to understand and apply these tools. Further, the methods discussed in class will help students to read current research papers in finance and economics.</p> <p>During the semester the students practice the methods which are discussed in class with the help of problem sets.</p>		
Content	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Random variables ▪ Conditional probability and conditional expectation ▪ Markov chains ▪ Brownian motion 		
Module title	Probability Theory for Economics and Finance		
Examination type	Written exam		
Literature	The lecture makes heavy use of the following book: - Sheldon M. Ross, Introduction to Probability Models		
Additional information & links	Lecture and tutorial take place in the first half of the summer term (between April 19th and June 5th). Course outlines, dates, and further information can be found on the webpage of the department: http://www.finance.uni-freiburg.de/		

Modul		Produkt- und Preismanagement	
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Adnan Zogaj	Arbeitsaufwand	Ca.120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Voraussetzungen	Es wird der Besuch der Grundlagenvorlesungen im Bereich Betriebswirtschaftslehre empfohlen. Insbesondere „Grundzüge des Produktions- und Absatzmanagements“.		
Lern- & Qualifikationsziele	Das Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden wissenschaftlich-theoretische Kenntnisse, verhaltensökonomische Prinzipien und praxis-relevante Fähigkeiten unter Einsatz von künstlicher Intelligenz in den Bereichen Produkt- und Preismanagement zu vermitteln.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Produkt- und Preismanagements • Verhaltensökonomische Erkenntnisse im Produkt- und Preismanagement • Innovations- und Produktportfoliomanagement • Preismanagement (Preisstrategien, Preismodelle, Preisoptimierung, Preisanalyse) • Einsatz von künstlicher Intelligenz für Marktanalysen und Kundenverhalten • KI-gestützte Optimierung von Produkt- und Preisstrategien 		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: Abschlussklausur (60 Minuten) 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Kotler, P., & Armstrong, G (2017). Principles of Marketing. Pearson. • Aktuellste Paper zu verhaltensökonomischen Erkenntnissen sowie zum Einsatz von künstlicher Intelligenz im Bereich Produkt- und Preismanagement, die zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben werden. 		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Modul	Public and Non-Profit Accounting and Financial Management		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Iris Saliterer	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Stunden
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	▪ Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	TBA		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Budgetierung ▪ Rechnungswesen ▪ Finanzanalysen und -strategien ▪ Risiko- und Krisenmanagement 		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur (60 Min.) SL werden zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jones, R./ Pendlebury, M.: Public Sector Accounting, 2010; ▪ van Helden, J./ Hodges, R.: Public Sector Accounting and Budgeting for Non-Specialists, 2014 ▪ Fudalla, M et. al. Bilanzierung und Jahresabschluss in der Kommunalverwaltung ▪ Lüder, K. et. al.: Reforming governmental accounting and budgeting in Europe, 2003 ▪ Hendrick, R.: The Fiscal Metropolis, 2010 ▪ Rubin, R.: The Politics of Public Budgeting, 2014 ▪ Levine et.al.: Handbook of Local Government Fiscal Health, 2014 Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	Werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.		

Modul		Public and Non-Profit Services Operations Management	
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in dieser Veranstaltung mit Entscheidungsszenarien und Problemstellungen des Service Operations Management öffentlicher und gemeinwirtschaftlicher Organisationen vertraut gemacht. Sie lernen hierbei insbesondere Konzepte und methodische Ansätze zur Unterstützung der Entscheidungsfindung des Managements kennen.		
Inhalt	1. Grundlagen des Dienstleistungsmanagements 2. Konsumentenpsychologische Grundlagen des Dienstleistungsmanagements 3. Entwicklung von Dienstleistungen und Dienstleistungsmarken 4. Distribution, Kommunikation und Preis 5. Positionierung von Dienstleistungen 6. (Re-) Design von Serviceprozessen 7. Ressourcenplanung und Kapazitätsmanagement 8. Gestaltung der Serviceumgebung 9. Personalmanagement in Dienstleistungsunternehmen 10. Kundenbeziehungsmanagement und Loyalitätsaufbau 11. Beschwerdemanagement und Service Recovery 12. Verbesserung der Dienstleistungsqualität		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Haller, S. (2017). Dienstleistungsmanagement: Grundlagen–Konzepte–Instrumente. Springer-Verlag ▪ Wirtz, J., & Lovelock, C. (2016). Services marketing: People, technology. World Scientific Publishing Company 		
Weitere Informationen und Links	Werden in der Veranstaltung bekannt gegeben.		

Modul	Public Sector Economics		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen in dieser Veranstaltung die grundlegenden wohlfahrtsökonomischen Analysemethoden. Darüber hinaus soll eine Sensibilisierung für die Probleme bei der praktischen Implementierung, z.B. im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse, erreicht werden.		
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundfragen der Finanzwissenschaft <ol style="list-style-type: none"> a) Öffentliche Aufgaben und das Staatsbudget b) Außerbudgetäre Staatsaktivitäten c) Finanzwissenschaftliche Zusammenhänge der Wirtschafts- und Sozialpolitik d) (New) Public Management des Staatshaushalts 2. Theoretische Finanzwissenschaft <ol style="list-style-type: none"> a) Positive Finanztheorie b) Normative Finanztheorie 3. Angewandte Finanzwissenschaft <ol style="list-style-type: none"> a) Integrierte Steuer-Transfersysteme b) Budgetäre Effekte und Optimalität des Bedingungslosen Grundeinkommens c) Ordnungspolitische Analyse der Finanzverfassung d) Öffentlich-private Partnerschaften (Public Private Partnerships) e) NGOs und Non Profit- Unternehmen 4. Experimentelle Finanzwissenschaft <ol style="list-style-type: none"> a) Verhaltensökonomische Experimente b) Sozialvertragliche Experimente: „Experimenteller Neuer Ordoliberalismus“ 		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): Klausur (60 Min./90 Min.)		
Literatur	Atkinson, A. B.: Public economics in action: the basic income/flat tax proposal, Oxford 1996. Arnold, V.: Theorie der Kollektivgüter, München 1992.		

	<p>Blankart, C. B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 9. Aufl., München 2011.</p> <p>Creedy, J.: Fiscal Policy and Social Welfare, Brookfield 1996.</p> <p>Cullis, J., Jones, P.: Public Finance and Public Choice, 3rd Ed., Oxford et al. 2009.</p> <p>Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 3rd Ed., Cambridge 2019.</p> <p>Hirshleifer, J., Glazer, A., Hirshleifer, D.: Price Theory and Applications, 7th Ed., Cambridge et al. 2005.</p> <p>Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003.</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Finanzverfassung und Staatsgewalt in der Demokratie, Frankfurt am Main et al. 2018[1995].</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Die politische Ökonomie der privaten Bereitstellung öffentlicher Güter: ein vernachlässigtes Grundproblem der Finanzwissenschaft, Frankfurt am Main 2003.</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Ordnungspolitik, Neuer Ordoliberalismus und Mainstream Economics, in: WISU 7/2017, 830 – 840.</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Bedingungsloses Grundeinkommen aus ordnungspolitischer Sicht, in: WISU 3/2018, S. 324 – 334.</p> <p>Neumärker, K. J. B., Schnabel, C.: Ordnungspolitik für den öffentlichen Sektor, Hrsg.: C. Folkers, Marburg 2007.</p> <p>Wellisch, D.: Finanzwissenschaften, Bd. 1-3, München 2000.</p> <p>Corneo, G.: Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, 5. Aufl., Tübingen 2018.</p> <p>Hettich W. und S. L. Winer: Democratic Choice and Taxation, Cambridge et.al. 2005.</p>
Weitere Informationen und Links	<p>www.gwp.uni-freiburg.de/lehrehttp://www.wipo.uni-freiburg.de/Lehre</p>

Module	Python Course		
Area of study/Profile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics 		
Recommended semester	1st Semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva-Maria Lütkebohmert-Holtz	Work load	120 hours
ECTS (credit points)	6	Contact hours (SWS)	2 Lecture 2 Tutorial
Course type	Lecture + Tutorial	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	None		
Learning/ qualification target	<ul style="list-style-type: none"> • Mastering data-related tasks by using Python, • Writing Python scripts, • Knowledge of the main Python packages for data processing and analysis, • Effective use of Integrated Development Environments. 		
Content	The lecture covers the basics of Python, commonly used Python packages in the Data Science domain, and efficient programming by using Integrated Development Environments.		
Examination type	60 Minutes written exam		
Literature	https://python-programming.quantecon.org/		
Additional information & links	https://www.finance.uni-freiburg.de/studium-und-lehre-en/studium-und-lehre-en?set_language=en		

Modul	Regulation and Competition Policy		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Network Economics and IT Risk Management ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	1. - 3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	ca. 120 - 180 Stunden
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen			
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen ein Verständnis für netz- und regulierungsökonomische Grundprobleme erwerben. Die Vorschläge und Entscheidungen von den Regulierungsbehörden sollen nach Besuch der Veranstaltung nachvollzogen und kritisch hinterfragt werden können.		
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundfragen der Regulierungsökonomik <ol style="list-style-type: none"> a) Ordnungspolitisches und wohlfahrtsökonomisches Regulierungsdesign b) Regulierung der Privatwirtschaft c) Regulierung des öffentlichen Sektors d) Regulierung des dritten Sektors: Non Profit- und Nicht-Regierungs-Organisationen 2. Regulierung des öffentlichen Sektors <ol style="list-style-type: none"> a) New Public Management und Privatisierung b) Sozialvertrag, soziale Nachhaltigkeit und „Neuer Ordoliberalismus“ c) Politisch-ökonomische Logik konstitutioneller Staatsregulierung 3. Staatstätigkeit und Regierungsform <ol style="list-style-type: none"> a) Regulierung autoritärer Staatswirtschaft b) Regulierung des demokratischen Staatswesens c) Regulierende Eigenschaften föderalistischer Strukturen 4. Regulierung hybrider Organisationen zwischen Markt und Staat <ol style="list-style-type: none"> a) Öffentliche Unternehmen b) Gemeinnützige Unternehmen und Vereine c) Öffentlich-private Partnerschaften d) Nicht-Regierungs-Organisationen <p>Experimentelle Erforschung der ordnungspolitischen Regulierung des Staates und des dritten Sektors.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: Klausur (60 min.) ▪ 6 ECTS: Klausur (90 min.) 		

Literatur	<p>Blankart, C.B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 7. Aufl., München 2011.</p> <p>Cullis, J.; Jones, P.: Public Finance and Public Choice, 3rd Ed., Oxford et al. 2009.</p> <p>Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 3rd Ed., Cambridge 2019.</p> <p>Knieps, G.: Wettbewerbsökonomie. 3. Auflage, Berlin et al. 2008: Springer. Kapitel 2 (S. 21-44) und Kapitel 5 (S. 79-114).</p> <p>Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003.</p> <p>Neumärker, K. J. B.: <i>Finanzverfassung und Staatsgewalt in der Demokratie</i>, Frankfurt am Main et al. 2018[1995].</p> <p>Neumärker, K.J.B.: Die politische Ökonomie der privaten Bereitstellung öffentlicher Güter, Frankfurt am Main 2003</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Ordnungspolitik, Neuer Ordoliberalismus und Mainstream Economics, in: WISU 7/2017, 830 – 840.</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Bedingungsloses Grundeinkommen aus ordnungspolitischer Sicht, in: WISU 3/2018, S. 324 – 334.</p> <p>Neumärker, K. J. B.; C. Schnabel: <i>Ordnungspolitik für den öffentlichen Sektor</i>, Hrsg.: C. Folkers, Marburg 2007.</p> <p>Tirole, J.: <i>The theory of industrial organization</i>, Cambridge 1988.</p> <p>Wellisch, D.: <i>Finanzwissenschaften</i>, Bd. 1-3, München 2000.</p> <p>Goldschmidt, N., Neumärker, K. J. B.: Kapitalismuskritik als Ideologiekritik, Hrsg.: H. Hieke, Marburg 2009.</p> <p>Schedler, K., Proeller, I.: <i>New Public Management</i>, 4. Aufl., Stuttgart 2009.</p> <p>Brennan, G.; Kliemt, H.: <i>The Power to Regulate</i>, Hrsg.: Neumärker, K. J. B.; Schnabel, C., Marburg 2008.</p>
Weitere Informationen und Links	<p>www.gwp.uni-freiburg.de/lehre</p>

Modul			
Smarte Gesundheit: Verhaltensökonomische Erkenntnisse im Gesundheitswesen (im EUCOR-Programm)			
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Adnan Zogaj	Arbeitsaufwand	Ca.120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 SWS
Veranstaltungstyp	▪ Blockvorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Einmalig im Sommersemester 2025		
Voraussetzungen	Es werden Grundkenntnisse im Bereich Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Marketing und Marktforschung) erwartet.		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>Ziel des Kurses ist es, den Studierenden ein grundlegendes Verständnis der Verhaltensökonomie und ihrer Anwendung im Kontext der öffentlichen Gesundheit zu vermitteln:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beherrschung der zentralen Konzepte und Terminologien in der Verhaltensökonomie. ▪ Das Verständnis, wie verhaltensökonomische Prinzipien die Untersuchung individueller Entscheidungsprozesse bereichern. ▪ Fähigkeit, Interventionen auf der Grundlage der Verhaltensökonomie zu entwickeln, um gesundheitsbezogenes Verhalten zu beeinflussen. ▪ Verstehen, wie experimentelle Methoden zur Untersuchung von Verhaltensweisen und zur Bewertung von Interventionen eingesetzt werden können. 		
Inhalt	<p>Der Kurs dient als Einführung in die Verhaltensökonomie im Kontext der öffentlichen Gesundheit und soll aufzeigen, wie verhaltensökonomische Ansätze angewandt werden können, um gesundheitsbezogene Verhaltensweisen zu optimieren, die schließlich ein gesünderes Leben und geringere Gesundheitskosten zur Folge haben.</p> <p>Der Kurs besteht aus Vorlesungen und einer Live-Demo, einer Art interaktiven Vorlesung, in der der Dozent und die Studierenden eine Studienidee live entwickeln. Ausserdem gibt es ein Seminar, in welchem Fallbeispiele besprochen werden und Gastvorträge von eingeladenen Experten, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Bereich der Verhaltensökonomie mit den Studierenden teilen.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeitung einer Case-Study 		
Literatur	Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Modul		Strategisches Management	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	Vorlesung Übung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse aus dem Bereich strategisches Management sind empfehlenswert.		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes ökonomisches Verständnis von strategischem Management aufweisen.		
Inhalt	<p>Diese Vorlesung behandelt zentrale Aspekte der langfristigen Ausrichtung von Unternehmen, insbesondere die ökonomische Bewertung grundlegender Unternehmensentscheidungen. Ein Fokus liegt auf den wirtschaftlichen Grundlagen der Unternehmensführung, wie der Koordination, Skaleneffekten und Kosten-synergien. Darüber hinaus werden Fragestellungen zum Wettbewerbsumfeld behandelt (z.B. Wettbewerbsstrukturen und Wettbewerbsdynamik, Markteintritt / Marktaustritt), sowie interne Aspekte der Unternehmensführung (z.B. vertikale Grenzen einer Firma und vertikale Integration, Diversifikation und Unternehmensorganisation). Ziel der Veranstaltung ist es, ein umfassendes Verständnis für die langfristige Unternehmensausrichtung und die damit verbundenen strategischen und organisatorischen Entscheidungen zu entwickeln.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abschlussklausur: 60 Minuten Übungsleistung		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Barney (2007): Gaining and Sustaining Competitive Advantage, 3. Aufl., Pearson. ▪ Besanko/Dranove/Shanley/Schaefer (2010): Economics of Strategy, 5. Aufl., John Wiley. ▪ Collis/Montgomery (2005): Corporate Strategy: A Resource-Based View, 2. Aufl., McGraw-Hill. ▪ De Wit/Meyer (2010): Strategy Synthesis: Resolving Strategy Paradoxes to Create Competitive Advantage, 3. Aufl., Thomson. 		
Weitere Informationen und Links	Detaillierte Informationen zu angebotenen Veranstaltungen und Links zu den entsprechenden ILIAS Kursen finden Sie jeweils gegen Semesterende auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/lehre .		

Module	Sustainable Entrepreneurship		
Area of study/Profile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Recommended semester	3. – 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	4h
Course type	Lectures & Exercises/Workshop	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	–		
Learning/ qualification target	<p>At the end of the course, the students have a solid foundation of entrepreneurship concepts and tools. They have especially a deep understanding of system thinking, the positive entrepreneurship concept and sustainability. They are able to use entrepreneurial tools and concepts to develop, present and discuss an own business idea that tackles current sustainability challenges.</p>		
Content	<p>Fridays for Future or the Corona Pandemic has brought the discussion about how we live and do business into focus and into the center of our society. That we are overloading our planet with the way we live has been a topic of discussion among scientists for over 40 years. Today, sustainability and responsibility are some of the most discussed topics on economic interest groups like the World Economic Forum or the OECD. There is one conclusion: We have to change how we are doing business. But how?</p> <p>In this course, we dive into sustainable entrepreneurship. You will learn about the entrepreneurship process and its challenges. You will get to know and discuss different opinions about possible solutions. You will learn about system thinking and the Positive Entrepreneurship Concept, ways to tackle the problem described above. And you will be challenged with specific problems, for which you will develop a sustainable business idea together with your peers. Therefore, important topics are:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Different approaches to sustainability ▪ The Entrepreneurship and Design Thinking Process ▪ The Concepts of Positive Entrepreneurship and System Thinking ▪ The Great Reset and Beyond Growth Debate ▪ Entrepreneurship tools like Value Proposition or Business Modelling and Online Collaboration Tools (to work together and get the things done!) 		
Examination type	<i>Two task are</i>		

	<p><i>Group task:</i> Development and presentation of a) a value proposition with a user story and b) a pitch deck with core aspects of a business model concept.</p> <p><i>Individual task:</i> write a short essay with two parts: 1) reflect on the value proposition and business model of your group and its contribution to a sustainable future and 2) reflect on your role in the entrepreneurial process of your group.</p>
Literature	Additional literature will be given in the lectures.
Additional information & links	<p>Participants have to apply for this course.</p> <p>For this course, different digital collaboration tools will be used, some of which require registration. By applying for this course, you agree to use such tools.</p> <p>Additional information (course dates and application) will be given on the website of the chair Finance, Controlling & Entrepreneurship.</p>

Modul	Sustainable und Positive Entrepreneurship		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester; früher möglich	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung und Übungen (z.T. in Workshops verschränkt)	Sprache	Deutsch
Turnus	Nach Ankündigung		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>Am Ende des Kurses besitzen die Studierenden ein tiefes Verständnis zum Themenkreis Sustainable Entrepreneurship und relevante Aspekte der Positiven Psychologie in Verbindung mit Entrepreneurship und können dies in einer selbständigen Projektentwicklung auch anwenden bzw. umsetzen. Basierend auf Vorlesungsinhalten, E-Learning Modulen, Gruppendiskussionen und -arbeit erlernen sie wichtige Grundlagen für den Bereich Entrepreneurship und Innovation. Ergänzend und mit Hilfe von wöchentlichen Treffen und persönlichem Coaching erarbeiten sie im Team eine eigene Innovations- und Geschäftsidee und präsentieren und diskutieren diese am Ende des Kurses im Plenum.</p>		
Inhalt	<p>Gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen sorgen in vielerlei Hinsicht für Diskussionen darüber, wie Wirtschaft und Gesellschaft in Zukunft wirtschaftlich und soziale Prozesse gestalten sollen. Nicht nur die starke Beanspruchung unseres Planeten, sondern auch zeitgleich an vielen Stellen auftretende soziale Nachteile und Ungerechtigkeit erzeugen zentrale Herausforderungen, die auch in 17 zentralen Nachhaltigkeitszielen bzw. -zielbereichen der Vereinten Nationen adressiert werden.</p> <p>Vor diesem Hintergrund fokussiert die Veranstaltung das Thema Entrepreneurship und Innovation, wobei sowohl die inhaltliche Ausrichtung wirtschaftlichen Handelns als auch die Art und Weise der Umsetzung diskutiert werden. Daher wird die Thematik Sustainable Entrepreneurship in Verbindung mit Positive Entrepreneurship gemeinsam aufgegriffen. Studierende lernen einen Entrepreneurship Prozess kennen, in welchem ökologische und soziale Nachhaltigkeit, sowie auch das Thema des persönlichen Wohlbefindens, persönlicher Stärken und Werte und deren Umsetzung eine zentrale Rolle spielen. Um diese Konzepte auch praktisch anwenden zu können, erarbeiten Studierende in einem Team spezifische – zu ihren Interessen, Werten und Stärken passende – Herausforderungen, die es mit einem innovativen Geschäftsmodell zu lösen gilt.</p>		

Studien- und Prüfungsleistung(en)	Im Laufe des Semesters sind Studienleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen, Diskussionen und Kurz-Präsentationen der Gruppenarbeiten zu erbringen. Als Prüfungsleistung ist die Präsentation der Projektarbeit und eine individuelle schriftliche Abschlussreflexion zu erbringen, in der eine inhaltliche Reflexion zur Projekt-/Gruppenarbeit sowie eine kurze persönliche Reflexion über den eigenen Lernprozess während des Semesters auszuarbeiten ist. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.
Literatur	Literatur ist themenspezifisch und wird mit den Studierenden zu deren Themenschwerpunkt besprochen.
Weitere Informationen und Links	Anmeldung ist erforderlich, Informationen hierzu auf Lehrstuhl-Homepage. Bei Übernachtfrage wird nach Anmeldeschluss ein Auswahlprozess durchgeführt und die Studierenden zeitnah informiert. Ggf. relevanten weitere Informationen werden via Homepage des Lehrstuhls oder einem ILIAS-Anmelde-Kursraum sowie ggf. spezielle Informationen zu Kursbeginn direkt mit Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.

Module	The Economics of Corruption		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics 		
Recommended Semester	3. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze Dr. Nikita Zakharov	Workload	120 (180) hours
ECTS (credit points)	4 or 6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Reading Course 2h Tutorial
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reading Course ▪ Tutorial (optional) 	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Prior knowledge of econometrics at an intermediate level is strongly recommended. The course requires intensive reading prior to the reading sessions and active participation in the discussions.		
Learning/Qualification Target	By the end of the course, the participants are expected to excel at reading, understanding, and interpreting economic papers (not only on corruption) – skills that are essential for any economist.		
Content	At the core of almost every dysfunctional economy lies a primordial disease – corruption. Yet, the discipline of economics has only recently turned its attention to study this dire phenomenon. This reading course invites you to join the most recent developments in empirical research on the causes and consequences of corruption around the world by surveying cutting edge scientific articles. Our primary focus will be on the econometric design and the empirical methods behind the main findings of the literature. In a tutorial, students present additional complementary material is presented by you and discussed.		
Examination Type	4 ECTS: Exam (60 minutes + 30 min. reading time) 6 ECTS: Exam (60 minutes + 30 min. reading time) + presentation in the tutorial		
Literature	Selected papers, literature list will be available at the beginning of the course		
Additional Information & Links	The course is held by Dr. Nikita Zakharov. https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Module	The Economics of Terror		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics 		
Recommended Semester	3. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze	Workload	120 (180) hours
ECTS (credit points)	4 or 6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Reading Course 2h Tutorial
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reading Course ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Intermediate Econometrics, solid knowledge of micro- and macroeconomics		
Learning/Qualification Target	Students should familiarize themselves with the economic approach to analyzing terrorism. They should be able to understand, evaluate and critically analyze research articles on the economics of terror and understand the methodological concepts used.		
Content	<ol style="list-style-type: none"> 1. Overview 2. Causes of terror, such as poverty, political regime, religious composition 3. Consequences of terror (economic, political, macro, sector and micro) 4. Counterterrorism policies 5. Conclusion 		
Examination Type	Exam 4 ECTS: 60 minutes + 30 min. reading time 6 ECTS: 90 minutes + 30 min. reading time		
Literature	Selected papers, literature list will be available at the beginning of the course		
Additional Information & Links	https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Module	The Long Term Determinants of Economic Development		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics 		
Recommended Semester	3. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze	Workload	Ca. 120 (- 180) hours
ECTS (credit points)	4 or 6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h Reading Course 2h Tutorial
Course Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reading Course ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Intermediate Econometrics, solid knowledge of micro- and macroeconomics		
Learning/Qualification Target	The reading course enables students to understand the fundamental causes of economic growth and the debate about it, to analyze the methodological challenges in addressing the arguably most fundamental question in economics,- what fundamentally causes economies to develop and why are some countries falling behind? - and to understand the empirical approaches that have been taken.		
Content	Why is North America wealthier than South America? Why is Africa the poorest continent in the world? Why is Northern Europe more prosperous than Southern and Eastern Europe? Is it because of culture? Is it religion? Geography? Is it that some countries have better institutions than others? And if yes, why do not all countries have good institutions? This reading course reviews the empirical evidence on the debate about the long term determinants of economic development. Examples of the hypotheses reviewed are historical changes of institutions, colonialism, slavery, religion, culture, geography, ethnic diversity, artificial borders, or the resource curse.		
Examination Type	Exam 4 ECTS: 60 minutes + 30 min. reading time 6 ECTS: 90 minutes + 30 min. reading time		
Literature	Selected papers, literature list will be available at the beginning of the seminar		
Additional Information & Links	https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Modul	Theorie wirtschaftspolitischer Reformen		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 120 – 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen wird, dass Teilnehmer vor diesem Modul die Vorlesung Economic Policy and Public Choice erfolgreich absolviert haben.		
Lern- und Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendung der ökonomischen und politisch-ökonomischen Logik auf gesellschaftliche Reformprobleme ▪ Verschiedene Ansatz- und Erklärungspunkte für Reformvorgänge verstehen und einordnen können ▪ Reformhindernisse identifizieren und politische Strategien dagegen entwickeln ▪ Ordnungspolitische Reformdimension von der tagespolitischen Reform- und Entscheidungsagenda unterscheiden und beide Ebenen analytisch durchdringen können ▪ Auswahl und Entwicklung grundlegender Reformstrategien ▪ Empfehlungen und politische Beratung für spezifische Reformprobleme erstellen 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundfragen der Reformökonomik ▪ Reformdesign ▪ Anwendungsbereiche 		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: Klausur (60 Min.) ▪ 6 ECTS: Klausur (90 Min.) 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Rodrik, D.: Understanding Economic Policy Reform, in: Journal of Economic Literature 34 (1996), S. 9-41. ▪ Roland, G.: Transition and Economics, Cambridge/Mass.-London 2000. ▪ Sturzenegger, F., Tomassi, M (Eds.): The Political Economy of Reform, Cambridge/Mass.-London 1998. 		
Weitere Informationen & Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre		

Module	The Political Economics of Information and Media		
Area of study/Profile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics 		
Recommended semester	3. - 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	4 or 6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Reading Course 2h Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Reading Course ▪ Tutorial 	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Intermediate Econometrics, solid knowledge of micro- and macroeconomics		
Learning/ qualification target	Students learn about the role of information and the media for the behavior of individuals in the marketplace, in the polity, and in bureaucratic hierarchies. They are familiarized with the empirical approaches that analyze the relationship between the individual behavior and media presence or the availability of information.		
Content	<ul style="list-style-type: none"> ▪ media and voting behavior ▪ media and resignation probabilities ▪ media and corruption ▪ information and social attitudes ▪ violence against journalists and the media ▪ and other topics 		
Module title	The Political Economics of Information and Media		
Examination type	Exam <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: 60 minutes + 30 min. reading time ▪ 6 ECTS: 90 minutes + 30 min. reading time 		
Literature	Selected papers, literature list will be available at the beginning of the course		
Additional information & links	https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Module	Time Series Analysis		
Area of Study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended semester	2 nd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Roxana Halbleib	Work load	Approx. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Tutorial
Course type	<ul style="list-style-type: none"> • Lecture • Computer Tutorial 	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Econometrics		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with the necessary econometric knowledge and tools for undergoing empirical research on data observed and sampled regularly in time, i.e. time series data.		
Content	<p>The course covers the fundamentals of time series analysis (TSA) with emphasis on both theoretical foundations and empirical applications. The students learn to exploit the correlation (dependency) in time specific to time series economic variable (e.g., GDP growth rate, inflation rate, interest rate, financial returns) in order to provide accurate predications and/or to detect (time) causalities within each series and among various economic variables. In particular, the course covers topics from univariate and multivariate TSA, such as ARIMA and vector ARMA processes, estimation, forecasting, Granger causality, impulse response functions, etc.</p> <p>Besides a good understanding of the theoretical foundations and their strengths and limitations, students learn to practically apply the econometric tools specific to TSA to real economic problems (e.g., from macroeconomics, finance) during the computer tutorials by using the software Python.</p>		
Examination type	Final Exam (90 minutes)		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> • Enders, W. (2015): <i>Applied Econometric Time Series</i>, 4th edition, Wiley. • Hamilton (1994): <i>Time Series Analysis</i>, Princeton University Press, Princeton. • Hayashi (2000): <i>Econometrics</i>, Princeton University Press, Princeton. • Lütkepohl, H. & Krätzig, M. (2004): <i>Applied Time Series Econometrics</i>, Cambridge University Press. • Lütkepohl (2005): <i>New Introduction to Multiple Time Series Analysis</i>, Springer, Heidelberg. 		
Additional information & links	Website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching The course material, updates and all relevant information is available on ILIAS.		

Module	Topics in Econometrics and Statistical Learning		
Area of Study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended semester	3rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Ekaterina Kazak	Work load	Approx. 200 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Lecture 2h Exercise Session
Course type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lecture ▪ Exercise/Computer Session 	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics, Mathematics, Econometrics		
Learning/ qualification target	This course aims at endowing students with the necessary econometric knowledge and tools for undergoing empirical research on policy evaluation and big data analysis.		
Content	<p>The course covers a series of topics in microeconometrics, policy evaluation and statistical learning. The course aims at introducing students to a range of advanced econometric methods as well as developing programming skills in R. The topics covered are:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Treatment effect: identification 2. Logit/probit 3. Propensity score weighting and treatment effect estimation 4. Regression Discontinuity and Dif-in-Dif 5. Instrumental variables 6. Kernel regressions and introduction to nonparametrics 7. Dimension reduction: Lasso and Ridge regressions 8. Cross validation and bootstrap 9. Bagging and boosting 10. Trees & forests 11. Causal Machine Learning 12. Advanced classification: Support Vector Machines and Neural Networks 		
Examination type	<ul style="list-style-type: none"> • Final Exam (90 minutes) • In the exam you may use a non-programmable calculator, a hard copy of a German-English dictionary book and a one-sided A4 hand-written cheat sheet. 		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> • Wooldridge (2010) Econometric analysis of cross section and panel data. Cambridge, Mass.: MIT Press • Bühlmann and van de Geer (2011) Statistics for High-Dimensional Data, Springer • Hastie, Tibshirani, Friedman (2009) The elements of statistical learning: data mining, inference, and prediction. Springer. 		

	<ul style="list-style-type: none">• James et al (2013) An introduction to statistical learning: with applications in R. New York: Springer
Additional information & links	<p>The course is given in three blocks: Block 1: 19.05.2025 – 23.05.2025 (5 Lectures and 5 Tutorials) Block 2: 02.06.2025 – 06.06.2025 (5 Lectures and 5 Tutorials) Block 3: 07.07.2025 – 11.07.2025 (5 Lectures and 5 Tutorials)</p> <p>Further information can be found on the website: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching</p> <p>The course material, updates and all relevant information will be available on ILIAS.</p>

Modul		Unternehmenssteuerung und Anreizsysteme	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundkenntnisse der quantitativen Methodenfelder		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, betriebliche Entscheidungsprozesse und Prozesse der Steuerung dezentraler Unternehmenseinheiten zu analysieren, Zielkonflikte und Informationsasymmetrien zu identifizieren und Lösungskonzepte zu entwickeln, mit deren Hilfe unter den genannten Bedingungen zielorientierte Steuerungen betrieblicher Produktions-, Handels- und Investitionsprozesse erfolgen kann.		
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt Instrumente des Controllings, die zur Koordination und Steuerung von Unternehmen eingesetzt werden. Insbesondere werden Budgetierungs- und Verrechnungspreissysteme unter Einbezug von Zielkonflikten und Informationsasymmetrien in Unternehmen diskutiert, sowie der Einsatz von Verrechnungspreisen in multinationalen Unternehmen erarbeitet.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Klausur		
Literatur (Auszug)	Unterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung zum Download bereitgestellt. Ergänzende Literatur wird im Rahmen der Veranstaltung an den jeweiligen Themenschwerpunkten erläutert.		
Weitere Informationen und Links	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Veranstaltung wird mit Übung und ausschließlich als Klausur mit 6 Kreditpunkten angeboten. ▪ Weitere Informationen sind zu finden unter http://www.finrech.uni-freiburg.de/ 		

Modul		Unternehmens- und Anteilsbewertung in der Rechnungslegung	
Bereich	▶ Accounting, Finance and Taxation		
Empfohlenes Semester	2. oder 4.	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Harald Kessler	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 SWS
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Sommersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul setzt Grundkenntnisse in der Rechnungslegung nach HGB und IFRS auf Bachelorniveau voraus. Die vorherige Belegung der Veranstaltungen ‚Unternehmensrechnung‘ und ‚Unternehmensberichterstattung‘ sowie ‚Fallstudien zur Rechnungslegung nach IFRS und HGB‘ (oder vergleichbar) wird empfohlen.		
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Hauptanwendungsfälle für die Bewertung von Sachgesamtheiten in der externen Rechnungslegung nach HGB und IFRS; • sind vertraut mit den unterschiedlichen betriebswirtschaftlichen Ansätzen zur Bewertung von Unternehmen und Anteilen; • erfahren, welche betriebswirtschaftliche Bewertungskalküle zur Ermittlung bilanzrechtlicher Wertansätze herangezogen werden und wie diese auszugestalten sind; <p>entwickeln Lösungen für ausgewählte rechnungslegungsbezogene Anlässe der Gesamtbewertung anhand von Fallbeispielen.</p>		
Inhalt	<p>Nationale wie auch internationale Rechnungslegung basieren auf dem Grundsatz der Einzelbewertung: Gegenstand der Bilanzierung sind einzelne Vermögenswerte und Schulden. In bestimmten Fällen lässt sich der bilanzielle Wertansatz von Vermögenswerten nur durch Anwendung eines Gesamtbewertungsverfahrens ermitteln. Paradebeispiele sind Anteile an anderen Unternehmen und immaterielle Vermögenswerte, für die kein Marktpreis beobachtbar ist, Die Rechnungslegung nach IFRS weicht ferner dann vom Einzelbewertungsgrundsatz ab, wenn die Werthaltigkeit langfristiger Vermögenswerte zu beurteilen ist, deren ökonomischer Nutzen – gemessen als Barwert der erwarteten künftigen Netto-Cashflows – sich nur im Verbund mit anderen Vermögenswerten bestimmen lässt. Die Vorlesung erläutert die bedeutendsten Anlässe einer Gesamtbewertung von Vermögenswerten für Zwecke der externen Rechnungslegung und zeigt auf, welche Methoden und Verfahren die Betriebswirtschaftslehre zu ihrer Lösung entwickelt hat. Von hier aus verdeutlicht sie an ausgewählten Bewertungssachverhalten, wie diese Ansätze auszugestalten sind, um zugleich den normativen Vorgaben des jeweiligen Rechnungslegungsmodells zu entsprechen.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: Klausur (60 Min.)		
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.		

Weitere
Informationen & Links

www.faa.uni-freiburg.de

Modul		Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Managements	
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Vorlesung 2 Std. Übung
Veranstaltungstyp	Vorlesung	Sprache	Deutsch
Turnus	Alle drei Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Rahmen der Vorlesung werden vertiefende Kenntnisse im Bereich psychologischer Konzepte und Theorien vermittelt, welche für die verhaltenswissenschaftlich fundierte Forschung zum Management von Non-Profit Organisationen, öffentlichen Organisationen und/oder erwerbswirtschaftlichen Unternehmen von Bedeutung sind.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung ▪ Individuelle Perspektive <ul style="list-style-type: none"> - Aktivierung und Emotion - Wissen und Kognition - Motivation - Einstellungsbildung und -änderung - Persönlichkeitsmerkmale - Informationserwerb und -verarbeitung - Individuelles Entscheidungsverhalten - Kundenzufriedenheit und -bindung ▪ Kollektive Perspektive: Sozialpsychologie, „Organizational behavior“ und „Social Dilemma“-Forschung 		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: 60-minütige Klausur zu den Inhalten der Vorlesung ▪ 6 ECTS: Besuch der Vorlesung und bewertete Klausur am Ende des Semesters + Besuch einer Übung und Ausarbeitung einer empirischen Studie (nicht benotete Studienleistung, Gruppenarbeit) oder Lektüre vertiefender wissenschaftlicher Literatur (bewertete Zusatzaufgaben in der Klausur am Ende des Semesters (zusätzliche 30 Minuten Klausurzeit)). Welche Variante angeboten wird entnehmen Sie bitte der Homepage. 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aronson, E. Wilson, T. & Akert, R. M. Sozialpsychologie, 2014 ▪ Robbins, S. & Judge, T.A. Organizational Behavior, 2016 ▪ Denhardt, R. B. et al.: Managing Human Behavior in Public and Nonprofit Organizations, 2016 ▪ Gerrig, R. J. & Zimbardo, P. G.: Psychologie, Pearson, 18. Aufl., 2014 ▪ Schiffman, L.G. & Kanuk, L.L., Consumer Behaviour: A European Outlook, 2011 		

	<ul style="list-style-type: none">▪ Solomon, M. R.: Consumer Behavior – Buying, Having, and Being, 2016▪ Teichert, T. & Trommsdorff, V.: Konsumentenverhalten, 2019
Weitere Informationen und Links	https://www.bwl6.uni-freiburg.de

4.3 Wahlpflichtmodule / Seminare

Modul	Advances in Empirical Finance		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Roxana Halbleib	Work load	Approx. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 SWS
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	<p>Basic requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Successful completion of the classes Intermediate Econometrics and Time Series Analysis • Good knowledge in a programming language (R, Python, Matlab, etc.). <p>Recommended requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parallel enrollment in "Financial Econometrics" is highly recommended. <p>It is highly recommended and desired that two students work on a topic jointly.</p>		
Learning/qualification target	The goal of this seminar is to acquaint master students with advanced and modern econometric methods and their applications to research questions related to financial econometrics, quantitative risk management, high-dimensional and high-frequency finance as well as machine learning in empirical finance.		
Content	<p>The seminar addresses advanced topics in applied financial econometrics. The topics vary each year.</p> <p>On each topic, students (single or in a group of two) have to write a term paper, in which they apply a novel and/or advanced econometric method to solve real economic problems by undergoing a complex empirical analysis on real (usually big) financial data and by self-programming the codes for the empirical study.</p> <p>The topics can be individually adapted to allow for being pursued further in a subsequent master thesis.</p>		
Examination type	Term paper, classroom (or online) presentation and discussion of one fellow's paper		
Literature	The list of literature is provided for each topic during the first meeting at the beginning of the semester.		
Additional information & links	<p>A preliminary registration is required!</p> <p>For further information about the seminar, please visit the homepage of the chair: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching</p>		

Module	Agrivoltaics: Agricultural, technical and economic aspects of solar energy and food production on the same area		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ International and Development Economics 		
Recommended Semester		Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Tim Krieger	Workload	180 Std.
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	irregular		
Requirements	Good working knowledge of microeconomics		
Learning/ Qualification Target	By the end of the course, students will be equipped with the knowledge and analytical skills to evaluate agrivoltaics projects in terms of their economic viability and their role in sustainable land management and renewable energy transition. Furthermore, they will learn in a systematic manner how economic and policy framing affects the development of agrivoltaics.		
Content	This course provides students with fundamental knowledge of agrivoltaics (AV), an innovative approach that combines agriculture and solar power generation on the same land. The focus is on the economic aspects, including economic feasibility, policy frameworks, and the impact on farmers and rural communities. Students will gain an overview of the development, applications, and key technological approaches enabling dual land use. The course also covers technical aspects, such as AV system design, shading effects, and energy yield, but always in the context of their economic implications. Additionally, agricultural considerations like crop selection and soil management under AV conditions will be explored, emphasizing their economic benefits. Students will analyze case studies and assess advantages and challenges of AV in different agricultural settings. The course integrates interdisciplinary perspectives to provide a holistic understanding of AV systems.		
Examination Type	Teilnahme und Hausarbeit (tbd)		
Literature	Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.		
Additional Information & Links	Studium und Lehre – Wilfried-Guth-Stiftungsprofessur für Ordnungs- und Wettbewerbspolitik		

Modul	Ausgewählte Themen aus dem Bereich Ordnung und Organisation der Wirtschaft – Finanzwesen, Controlling und Entrepreneurship (Seminar)		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std.
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium Grundvoraussetzung: Teilnahme an den Work-in-Progress-Workshops		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende sollen in der Lage sein, basierend auf theoretischen und konzeptionellen Grundlagen eigenständige Analysen und Bewertungen von Sachverhalten vorzunehmen, zu präsentieren und zu diskutieren. Hierbei werden theoretische und konzeptionelle Grundlagen von Modellen und Ansätzen aus Wirtschaftswissenschaften, Sozialwissenschaften sowie der Psychologie eingebunden		
Inhalt	Aktuelle Entwicklungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft verdeutlichen, dass neben rein ökonomischen Perspektiven auch das Verfolgen ökologischer und sozialer Ziele von Unternehmen und Organisationen eingefordert werden sowie gesonderter Bedarf für Initiierung und Umsetzung von Innovationen herrscht. In der Seminarreihe werden relevante Themenschwerpunkte, die obigem Themenkreis zuzurechnen sind, vertieft und sowohl theoretische Fundierungen wie auch praxisorientierte Umsetzungs- und Transferperspektiven diskutiert		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Hausarbeit und Kurz-Präsentationen		
Literatur	Literatur ist themenspezifisch, in Abhängigkeit vom jeweiligen Seminar- und Bearbeitungsschwerpunkt der Teilnehmer/innen zu erarbeiten und wird Ihnen gesondert zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung und Bewerbung auf einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zur Anmeldung sowie weitere Informationen sind zu finden unter: http://www.finrech.uni-freiburg.de/		

Modul		Aktuelle Themen in den Bereichen Unternehmensführung, Organisation und Personal (Masterseminar)	
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ► Labor, Human Resource Management and Organization		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	BWL-Kenntnisse aus dem Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende lernen, sich eigenständig vertieft mit einem abgegrenzten Thema auseinanderzusetzen und eine schriftliche Arbeit hierzu anzufertigen. Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten werden erworben. Durch den Vortrag und das Korreferat üben die Studierenden, komplexe Inhalte vorzutragen und sich kritisch mit den Arbeiten anderer auseinanderzusetzen.		
Inhalt	Wechselnde Themen mit ausgewählten Fragestellungen aus den Bereichen Unternehmensführung, Corporate Governance, Strategisches Management, Organisation und Personal.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	SL: Aktive Teilnahme an den Seminarsitzungen und eigenständige Erarbeitung aktueller Themen. PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> o Seminararbeit o Vortrag/Präsentation 		
Literatur	Je nach inhaltlicher Schwerpunktsetzung des Seminars		
Weitere Informationen und Links	Informationen zur Bewerbung finden Sie jeweils zum Ende des vorangehenden Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/ Seminarplätze werden nach Datum der Anmeldung vergeben: first come, first served. Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht.		

Modul	Ausgewählte Themen des Public und Non-Profit Managements – Kommunale Verwaltung (Seminar)		
Bereich	► Accounting, Finance and Taxation ► Business Analytics ► Labor, Human Resource Management and Organization		
Empfohlenes Semester	3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Iris Saliterer	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele	Werden beim Kick-off Meeting in der Veranstaltung erläutert		
Inhalt	Im Rahmen des Seminars dienen die aktuellen Herausforderungen als konkrete Anwendungsfelder, um die grundlegenden Fragen („Big Questions“, Behn 1995) des Public Managements zu adressieren.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminararbeit mit ca. 15 bis 17 Seiten ▪ Präsentation der Seminararbeit ca. 20 Minuten ▪ Teilnahme an der abschließenden Diskussion 		
Literatur (Auszug)	In Absprache mit der Dozentin; variiert je nach Thema.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen zur Bewerbung erhalten die Studierenden in der Veranstaltung und auf der Homepage. Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt. https://www.puma.uni-freiburg.de/		

Module	Block Course – Introduction to Credit Risk and Applications in Python		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Empirical Economics 		
Recommended Semester	Second Year	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Workload	90 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact Hours (SWS)	1.5 SWS
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	<ul style="list-style-type: none"> • Principles of Finance • Futures and Options • Python Course 		
Learning/Qualification Target	By the end of the course, students will be able to use Python for basic credit risk analysis, including data processing, risk quantification, and the application of factor models in credit risk management.		
Content	This course provides an introduction to credit risk management with Python programming. Students will learn basic data processing techniques in Python, and how to analyze credit risk through factor models, including parameter calibrations and simulations. The course covers practical applications such as risk quantification, simulations, and data analysis in the context of credit risk management.		
Examination Type	Written report (code and report)		
Literature	<p>Bielecki, T., & Rutkowski, M. (2002). <i>Credit Risk: Modeling, Valuation and Hedging</i>. Springer.</p> <p>Bluhm, C., Overbeck, L., & Wagner, C. (2010). <i>Introduction to Credit Risk Modeling</i> (2nd ed.). Chaman & Hall/CRC.</p> <p>Frey, R., McNeil, A. J., & Embrechts, P. (2015) <i>Quantitative Risk Management - Concepts, Techniques and Tools</i> (revised edition)</p> <p>Gordy (1998), A Comparative Anatomy of Credit Risk Models</p> <p>Gundlach, M., & Lehrbass, F. (2003). <i>CreditRisk+ in the Banking Industry</i>. Springer.</p> <p>Lando, D. (2004) <i>Credit Risk Modeling</i>. Princeton University Press.</p> <p>Lütkebohmert, E. (2009) <i>Concentration Risk in Credit Portfolios</i>. Springer.</p> <p>Perraudin, W. (2004) <i>Structured Credit Products: Pricing, Rating, Risk Management and Basel II</i>. Risk Books.</p> <p>Pykhtin, M. (2004). Multi-factor Adjustment. <i>Risk Magazine</i>.</p>		
Additional Information & Links	Course outlines, dates, and further information can be found on the webpage of the department: http://www.finance.uni-freiburg.de/		

Modul	Business Analytics (Seminar)		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Business Analytics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Empfohlenes Semester	2. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dirk Neumann	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Stunden
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch / Englisch
Turnus	Siehe weitere Informationen		
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Modul schließt Seminare des Lehrstuhls mit einem expliziten empirischen Fokus ein.		
Lern- & Qualifikationsziele	Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas und Erlernung der notwendigen Qualifikationen für das Verfassen der Abschlussarbeit		
Inhalt	Wechselnde Themen, u.a Application of Business Analytics, Advanced Analytics, Data Mining, Text Mining		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	In der Regel Anfertigung und Präsentation einer Seminararbeit		
Literatur (Auszug)	Wechselnde Themen.		
Weitere Informationen und Links	In der Regel bietet der Lehrstuhl jedes Semester mindestens ein Seminar an. Dabei kann es sich entweder um ein Seminar in Information Systems oder ein Seminar in Business Analytics handeln. Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar (http://www.is.uni-freiburg.de/)		

Module	Cross-sector collaborations in the context of artificial intelligence		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Recommended Semester	2/4	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Dr. Hana Fehrenbach	Workload	Approx. 180 hrs
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	3 SWS
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Previous knowledge of how to do a (systematic/scoping) literature review		
Learning/ Qualification Target	<p>After taking this seminar, students will be able to:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Demonstrate knowledge about cross-sector collaborations in artificial intelligence; • Discuss different organizational forms and why and how they work together; • Identify and apply appropriate theories, concepts and methods relevant to cross-sector collaborations; • Discuss opportunities and challenges associated with doing research, including research design, methodology, theory and write up; • Develop competency in analyzing, evaluating and discussing published work. 		
Content	<p>Much research has indicated that cross-sector partnerships have transformational power. This seems to be the case in the context of artificial intelligence as well. Artificial intelligence systems hold the promise of revolutionizing organizations, their partnerships and societies in the long-term. The proliferation of cross-sector collaborations that generate and advance artificial intelligence systems is visible transnationally. These systems are naturally a product of human intelligence, and the stakeholders that represent and build the ecosystem from which these products emerge. Join this course to learn about these partnerships that span across organizational forms, including industry partners, (applied) research institutions, universities, government, foundations. In a multicultural environment, this course will enable you to learn about collaboration in the context of artificial intelligence across sectors hands on.</p>		
Examination Type	Two presentations and a research paper.		
Literature	Mostly peer-reviewed articles, to be announced before the start of the term. Other readings will be included on the syllabus and ILIAS.		
Additional Information & Links	The seminar is limited to ten students.		

Module		Econometric Risk Management in Finance	
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Empirical Economics 		
Recommended Semester	3rd semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Sevtap Kestel	Workload	120 hours
ECTS (credit points)	6	Contact Hours (SWS)	2 SWS
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Intermediate Econometrics		
Learning / Qualification Target	<p>Highly changing demand and supply structure in the market, increasing effect of globalization, economic fluctuations, environmental disasters are just some of the challenges that economies have to consider. For these reasons Risk Management became one of the vital steps to be taken as an important part of the economic policy. This course provides an overview on the risk management techniques, especially, on finance by using econometric and statistical techniques. The main parts of the course are quantitative analysis and the components of risks related to financial markets. The quantitative part contains characterizing random variables, linear transformation of random variables and their distributions, simulation technique, simulation of Markov processes and stochastic yields. Risk measures, their properties, VaR, CVaR methods, time variation at risk to measure the risk, GARCH to measure the volatility will be shown. Correlation analyses using copula methods will be presented with examples from finance. Adjusted performance measures, risk and risk aversion with utility functions and expected values, stress testing and back testing. Risk management practices introduce the analyses of market, credit, operational and investment risk in general. Case studies discussing current examples of the lack of proper risk management in world-wide known companies in last decade constitute the application part of the lecture which will be covered during the lectures and tutorials. The targets proposed will be achieved through the assignments and a term project to be submitted at the end of the semester.</p>		
Content	<ol style="list-style-type: none"> 1. Risk management definition, steps and major techniques; risk aversion, utility and expectation, Jensen's inequality, optimal insurance premium, utility theory 2. Quantitative Analysis: Random variable, linear transformation of random variables, sum and portfolios of random variables and their distributions, Simulation techniques 3. Risk Management practices: Market risk management, credit risk management, operational risk management, investment risk management, Basel II, Solvency II. 4. Risk Measures, VaR, CVaR, Markov process, stochastic differential processes. 5. Risk adjusted performance measures, The mean-variance criterion, stress and backtesting 6. Linear models, time variation at risk: GARCH, GLM, GAM 7. Dependency measures: Copulas 		

	<ul style="list-style-type: none">▪ Case studies
Examination Type	Oral presentation and Term Paper
Literature	<ul style="list-style-type: none">▪ Quantitative Risk Management: Concepts, Techniques and Tools by Alexander J. McNeil, Rüdiger Frey, Paul Embrechts, Princeton University Press, 2005.▪ Financial Risk Manager Handbook by Philippe Jorion, 6th Ed., John Wiley and Sons, 2009.▪ Investment Risk Management by Yen Yee Chong, John Wiley, 2004.▪ Risk Management and Financial Institutions, J. C. Hull 2015.
Additional Information & Links	https://www.finance.uni-freiburg.de/studium-und-lehre-en/ws2324/ERMiF_WS_23_24_engl?set_language=en

Module	Econometrics Using STATA		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics 		
Recommended Semester	3. – 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze Nikita Zakharov	Workload	Ca. 120 - 180 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h
Course Type	Block course	Language	English
Rotation	irregular		
Requirements	Intermediate Econometrics. If the course is taught in the summer term, parallel enrollment in “Intermediate Microeconometrics” is strongly recommended.		
Learning/Qualification Target	Together with the accompanying seminar, this course is deliberately designed to impact practical econometric skills and to provide confidence in the capacity to apply them. It thus bridges the gap between a course in intermediate econometrics and an independent research project. It shall enable students to write their own empirical paper and serves as an ideal preparation for an empirical master thesis project.		
Content	The block course is dedicated to learning econometric analysis using STATA, focusing on changing topics (e.g. development economics, violent behavior). We start from the basics of assembling datasets, coding, and regression analysis and then proceed to more sophisticated techniques on data analysis and designing research output. Students will be given data sets, which they will use to carry out their own empirical analysis.		
Examination Type	Take-home assignment. !!!Students who passed the exam “Introduction to Empirical Economics Using Stata” cannot take the exam in this course!!!.		
Literature	Selected papers, literature list will be available at the beginning of the course.		
Additional Information & Links	The course is taught by Nikita Zakharov. A preliminary registration is required, please check the information on the homepage of Prof. Schulze’s chair at https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Module	Econometrics Using STATA		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics 		
Recommended Semester	3. – 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze Nikita Zakharov	Workload	Ca. 120 - 180 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	irregular		
Requirements	Intermediate Econometrics. If the course is taught in the summer term, parallel enrollment in “Intermediate Microeconometrics” is strongly recommended.		
Learning/Qualification Target	Together with the block course, this course is deliberately designed to impact practical econometric skills and to provide confidence in the capacity to apply them. It thus bridges the gap between a course in intermediate econometrics and an independent research project. It shall enable students to write their own empirical paper and serves as an ideal preparation for an empirical master thesis project.		
Content	The seminar is a natural extension of the block course. Students will write a short research paper (ca. 2,500) based on the topic and empirical results obtained in their block course assignment. This will allow them to practice their skills in working with literature and scientific writing, as well as in presenting their research.		
Examination Type	Short-term paper and a presentation during the seminar.		
Literature	Selected papers, literature list will be available at the beginning of the course.		
Additional Information & Links	A preliminary registration is required, please check the information on the homepage of Prof. Schulze’s chair at https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Modul	Economics Blog (Seminar)		
Bereich	► Constitutional Economics and Competition Policy ► International and Development Economics		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Regelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Sehr gute Kenntnisse in Ordnungspolitik und Wirtschaftspolitik		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen erlernen, ihr Wissen aus den Veranstaltungen zur Wirtschaftspolitik durch das eigenständige Verfassen von theoretisch fundierten, zugleich aber an ein breiteres Publikum gerichteten (Meinungs-)Beiträgen anzuwenden, zu vertiefen und kritisch zu hinterfragen. Zugleich werden ihre Fähigkeiten, eigene Arbeiten zu präsentieren, fremde Arbeiten zu diskutieren und anschließend gemeinsam ein öffentliches Forum dafür zu schaffen, durch den speziellen Rahmen der Veranstaltung gestärkt.		
Inhalt	Das Bloggen hat als eine wichtige Kommunikationsform Einzug in den wirtschaftspolitischen Diskurs gehalten. In dem Kurs „Economics Blog“ wird der studentische Blog „Think Ordo! – Ordnungspolitik neu denken“ des Lehrstuhls mit Beiträgen der Teilnehmer zur aktuellen Wirtschaftspolitik, aber auch zu grundlegenden ökonomischen und ordnungspolitischen Fragestellungen gefüllt. Der Veranstaltung wird dabei der Rahmen einer Redaktionssitzung gegeben, in der die Teilnehmer mögliche Themen für Beiträge identifizieren sowie Entwürfe für Beiträge diskutieren. Die Prüfungsleistung besteht in dem Verfassen von (mindestens) zwei kurzen Beiträgen, in der kritisch-konstruktiven Diskussion, Kommentierung und Bewertung der Beiträge anderer Teilnehmer.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verfassen von Blogbeiträgen ▪ Kurzreferate ▪ mündliche Beteiligung 		
Literatur	Aktuelle Blogs zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen, Tagespresse		
Weitere Informationen und Links	Auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger (http://www.wguth.uni-freiburg.de/). Bitte beachten Sie die Anmeldefristen und das Anmeldeformular. Blog „Think Ordo! – Ordnungspolitik neu denken“: http://www.think-ordo.de/ Wichtiger Hinweis: Die Blogbeiträge werden sichtbar im Internet veröffentlicht. Eine entsprechende Bereitschaft dazu wird erwartet.		

Modul		EconRealPlay Innovation & Sustainability LAB (Seminar)	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Empirical Economics ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester, früher möglich	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes B.Sc.-Studium		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>ECONREALPLAY ist eine interaktive Lehr- und Lernwerkstatt, in der Studierende ökonomische Entscheidungsprozesse und deren Umsetzung in PC-Simulationen sowie Prozess-Simulationen (z.B. Produktions-Simulationen mit Lego-Bausteinen) aktiv erleben und dabei problem- sowie erfahrungsbasiert lernen. Hierdurch soll eine hohe Lernaktivierung der Studierenden erreicht werden, um diese – nach ergänzender Vermittlung theoretischer und methodischer Grundlagen – auch zu einem forschenden Lernen anzuregen.</p> <p>Lernziel des Seminars ist es, dass Studierende zunächst individuelle oder gruppenbezogene Entscheidungs- und Koordinationsprobleme in PC- oder Prozess-Simulationen problembasiert erfahren und individuell sowie in Gruppen Lösungen erarbeiten. Im Anschluss werden sie zu Analysten der eigenen Simulationen und nehmen durch Erarbeitung eine Forschungsfrage einen Perspektivwechsel vor. Dabei erlernen sie zum einen ausgewählte Methoden der empirischen Analyse und wenden diese an. Zum anderen sind sie in der Lage, hochrangige Forschungsbeiträge, in denen experimentelle Studien präsentiert und diskutiert werden, kritisch unter Einbezug der eigenständigen Erfahrungen zu hinterfragen, die Ergebnisse zu bewerten und eigenständige Forschungsfragen zu entwickeln.</p>		
Inhalt	<p>Die Veranstaltung behandelt unterschiedliche Themenschwerpunkte aus dem Bereich der ökonomischen Analysen von Entscheidungsverhalten an der Schnittstelle zu Psychologie und Soziologie. Im Fokus stehen individuelles Entscheidungsverhalten sowie Entscheidungsverhalten und Koordination von Gruppen. Dabei stellen unterschiedliche Aspekte den Schwerpunkt der jeweiligen Analysen dar, z.B. die Analyse der Auswirkungen von Anreizsystemen, Sozialen Dilemmata, Kommunikation, Real Effort, Prozessstrukturen, Innovationen, nachhaltiges Wirtschaften u.a. sowie Kombinationen dieser Aspekte. Die Inhalte werden anhand der Durchführung und Analyse von Prozess- oder PC-Simulationen erarbeitet.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Erarbeitung eines Simulationsentwurfs sowie einer abschließenden Hausarbeit samt Präsentationen		
Literatur (Auszug)	Literatur ist themenspezifisch, in Abhängigkeit vom jeweiligen Seminar- und Bearbeitungsschwerpunkt der Teilnehmer/innen zu erarbeiten und wird ihnen gesondert zur Verfügung gestellt.		

Weitere Informatio-
nen und Links

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung und Bewerbung auf einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zur Anmeldung sowie weitere Informationen sind zu finden unter: <http://www.finrech.uni-freiburg.de/>

Module	E-Energy (Seminar)		
Area of study	► Business Analytics ► Network Economics and IT Risk Management		
Recommended Semester	2. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	Colloquium
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	See additional information		
Requirements	No special requirements		
Learning/Qualification Target	Work on an individual scientific topic.		
Content	<p>In this seminar, we will research on economic and technological aspects in the modern energy sector, in particular on these fields:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Information Systems and Machine Learning for the Smart Grid ▪ Challenges and Opportunities of Information Systems in the Smart Grid ▪ Information Systems for the Smart Grid ▪ E-Mobility ▪ Smart Cities ▪ Sustainability <p>The research in this area is highly interdisciplinary. It combines methods from economics, computer science as well as electrical engineering. We will fit the topics to your preferences and skills. They can range from theoretical research to the development and implementation of prototypes of information systems.</p>		
Examination Type	Usually a presentation and a written paper		
Literature	Will be announced in the seminar		
Additional Information & Links	The seminar is held collaboratively by the Chair for Telematics and the Chair for Information Systems Research of the University of Freiburg in Cooperation with Fresenius Institute. www.is.uni-freiburg.de		

Module		Empirical Research Seminar in Institutional Economics	
Area of study/Profile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics 		
Recommended semester	1. - 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Tim Krieger	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Seminar 2h Tutorial
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Statistics and econometrics		
Learning/ qualification target	The aim of the seminar is twofold: A specific topic will be covered in depth so that students gain a thorough understanding of this topic. At the same time, students will be trained in applying empirical methods using statistical software in the tutorial. Students will learn how to critically discuss, replicate and extend empirical scientific studies.		
Content	Seminar topics change every semester. The software tutorial will include sessions on managing data, estimation and further techniques related to the respective topic.		
Examination type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar paper/Take home assignments ▪ (Presentation - required for 6 ECTS) ▪ Participation in the discussion ▪ Software code 		
Literature	Changes every semester		
Additional information & links	Further information (including each semester's seminar topic) can be found on the homepage of Prof. Krieger's chair: http://www.wguth.uni-freiburg.de		

Modul		Ernährungs- und Verbraucherökonomie	
Bereich	► Constitutional Economics and Competition Policy ► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	Bachelor: 5. bis 6. Semester Master: 1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	./.		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für die Funktionsweise von Märkten in einem speziellen Sektor der Volkswirtschaft (Landwirtschaft und deren nachgelagerte Produktions-, Logistik- und Vertriebsstrukturen) und das Verhalten der Marktteilnehmer gewinnen, indem das Verhalten sowie das Zusammenspiel von Verbrauchern, Anbietern und staatlichen Regelsetzungen sowohl abstrakt als auch an konkreten Beispielen analysiert wird. Ein zentrales Ziel ist es dabei, die Schnittstellen zwischen Betriebs- und Volkswirtschaft systematisch zu erfassen sowie unterschiedliche methodische Ansätze und Annahmen bzgl. des Verhaltens von Marktakteuren kennenzulernen und kritisch zu reflektieren.		
Inhalt	Die Studierenden erhalten jeweils einen umfassenden Überblick über einen speziellen Teilbereich der Nahrungs- und Genussmittelproduktion aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht. Bei Exkursionen zu lokalen Produzenten werden die Herausforderungen der Produktion, der Logistik und des Marketings erfahrbar gemacht und in Seminararbeiten und -vorträgen in einen größeren volkswirtschaftlichen Zusammenhang gebracht. Ein besonderer Fokus liegt auf der Betrachtung betriebs- und volkswirtschaftlicher Risiken in den Versorgungsketten, bei Fragen der Regulierung der Märkte und Produzenten sowie beim Thema Nachhaltigkeit. Dieser breite Fokus der Veranstaltung spricht Studierende sowohl der VWL, der BWL und des Lehramts an.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (Bachelor): Hausarbeit (10 Seiten), Seminarvortrag PL (Master): Hausarbeit (15 Seiten), Seminarvortrag, mündliche Prüfung ü		
Literatur (Auszug)	■ Wird im Seminar je nach Themenschwerpunkt zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen finden Sie auf den Lehrstuhlseiten von Prof. Krieger (http://www.wguth.uni-freiburg.de/) und Prof. Lindenmeier (https://www.bwl6.uni-freiburg.de/Lehre/)		

Modul		ESG: Wie die Transformation der Wirtschaft gelingen kann (Masterseminar)	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Felix Zimmermann	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	BWL-Kenntnisse aus dem Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende lernen, sich eigenständig vertieft mit einem abgegrenzten Thema auseinanderzusetzen und eine schriftliche Arbeit hierzu anzufertigen. Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten werden erworben. Durch den Vortrag und das Korreferat üben die Studierenden, komplexe Inhalte vorzutragen und sich kritisch mit den Arbeiten anderer auseinanderzusetzen.		
Inhalt	<p>Nicht nur die jüngsten Diskussionen über die Auswirkungen des Klimawandels erhöhen die Erwartungen an die Unternehmen, sich mit dem Thema ESG (Environmental, Social, Governance) intensiv auseinanderzusetzen. Während die regulatorischen Anforderungen an die Unternehmen zunehmend klarer werden, ist zu beobachten, dass die Komplexität des Themas eine große Herausforderung darstellt. Gleichzeitig ist aber auch zu sehen, dass viele Unternehmen sich ihrer unternehmerischen Verantwortung stellen und mit der rechtzeitigen Umsetzung strukturierter ESG Strategien nicht nur Wettbewerbsvorteile erlangen, sondern auch erfolgreicher wirtschaften. Die Lehrveranstaltung soll den Studierenden zunächst die Gründe für die Entstehung der aktuellen ESG-Anforderungen und deren Auswirkungen auf die Unternehmen vermitteln. Darauf aufbauend sollen die Anforderungen an eine gute Unternehmensführung im Kontext von ESG erarbeitet werden. Dazu gehört auch die Entwicklung einer unternehmensindividuellen ESG-Strategie auf Grundlage einer Wesentlichkeitsanalyse. Abschließend werden die Anforderungen an die zukünftige Berichterstattung der Unternehmen behandelt. Im Rahmen des Seminars sind mehrere Vorträge von Praktikern vorgesehen.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminararbeit ▪ Vortrag 		
Literatur	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten.		
Weitere Informationen und Links	Informationen zur Bewerbung finden Sie jeweils zum Ende des vorangehenden Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/ <p>Seminarplätze werden nach Datum der Anmeldung vergeben: first come, first served. Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht.</p>		

Modul		Financial Accounting & Auditing	
Bereich	► Accounting, Finance and Taxation		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht/Elective
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Marcus Bravidor	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Semester
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch/English
Turnus	Jedes Semester/Each Term		
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Es bestehen keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Kenntnisse in den Finanzberichterstattung, der vorherige Besuch der Veranstaltung „Empirical Accounting Research“ sowie der englischen Sprache werden empfohlen.</p> <p>There are no formal prerequisites for participation in this course. However, it is recommended that students have some background in financial reporting. Previous attendance in the course "Empirical Accounting Research".</p>		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>Das Seminar verfolgt eine zweigliedrige Zielstellung. Auf inhaltlicher Ebene soll das Verständnis für Fragen der Finanzberichterstattung und Wirtschaftsprüfung sowie in angrenzenden Bereichen (Corporate Governance, Nachhaltigkeitsberichterstattung) vertieft werden. Dabei geht es insbesondere um die Synthese von praxisrelevanten Fragestellungen, der rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen sowie der wissenschaftlichen Literatur. Auf methodischer Ebene sollen die Studierenden ihre Erfahrungen bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten vertiefen. Dies umfasst die selbstständige Erschließung des Themas, das Überführen in eine entsprechende Forschungsfrage und Zielstellung sowie die stringente Bearbeitung dieser mittels wissenschaftlicher Methoden. Letztgenannter Punkt umfasst auch die angeleitete Erhebung und Analyse von Sekundärdaten (z.B. Geschäftsberichtsanalysen). Die Studierenden erarbeiten selbstständig, unter Anleitung, eine Forschungsfrage (Exposé), erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Qualifikationsarbeit (Seminararbeit) und präsentieren die wesentlichen Inhalte. Zudem erfolgen Koreferate, im Rahmen deren die Studierenden untereinander Feedback zu Inhalt und Aufbau der schriftlichen Leistungen und Präsentationen geben.</p> <p>This seminar is designed with a dual focus: First, deepen your understanding of key topics in financial reporting and auditing, as well as related areas like corporate governance and sustainability reporting. The aim is to synthesize practical issues, legal and institutional frameworks, and scholarly literature into a cohesive understanding. This approach is especially beneficial for students looking to connect theoretical knowledge and empirical methods with real-world applications. Second, enhance your experience in conducting academic research. This includes identifying a research topic, formulating a research question, and addressing this using reasonable empirical methods. The collection and analysis of secondary data (e.g., from annual reports) is part of the process.</p>		

	<p>As a participant, you will independently, yet under guidance, develop a research question (proposal), create a seminar paper, and present its key contents. The seminar also includes peer feedback, where students provide constructive feedback on each other's written work and presentations.</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Themen aus dem Bereich der nationalen wie internationalen Rechnungslegung sowie den angrenzenden Feldern der Wirtschaftsprüfung, Corporate Governance sowie der finanziellen und nicht finanziellen (d.h. CSR- bzw. Nachhaltigkeitsberichterstattung) Berichterstattung aufgegriffen. Im Fokus stehen dabei sowohl kapitalmarktorientierte und private Unternehmen sowie der öffentliche Sektor und Non-Profit-Organisationen.</p> <p>This seminar engages with current topics in accounting and related areas like auditing, corporate governance, and financial as well as non-financial reporting, including CSR and sustainability. It addresses the needs and challenges across various entities, from capital market-oriented and private companies to public sector and non-profit organizations.</p> <p>This broad spectrum supports the understanding of accounting practices and principles in different organizational contexts. It offers an opportunity to deepen insights into the global differences in accounting, fostering skills relevant to a wide range of careers in business, finance, or the public sector. The seminar encourages analytical thinking, implementation of empirical research designs and practical issues, marking a good starting point for master theses.</p>
<p>Studien- und Prüfungsleistung(en)</p>	<p>Schriftliche Ausarbeitungen (Exposé, Seminararbeit), Präsentationen, Koreferate, aktive Mitarbeit und Diskussion</p> <p>Written assignments (research proposal, seminar paper), presentations, peer feedback, active participation and discussion.</p>
<p>Literatur (Auszug)</p>	<p>Basisliteratur wird für jedes Seminarthema zur Verfügung gestellt.</p> <p>Core literature will be provided for each topic.</p>
<p>Weitere Informationen und Links</p>	<p>Website: www.accounting.uni-freiburg.de sowie im ILIAS-Kurs zum Seminare.</p>

Module	Finance, Climate change, and the Global Energy Transition		
Subject area	▶ Accounting, Finance, and Taxation ▶ Empirical Economics		
Recommended semester	Second Year	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz, Dr. Mirko Schäfer	Work load	180 hours (30 h attendance + 150 h self-study)
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 SWS
Course type	Seminar	Language	English
Frequency taught	Irregular		
Requirements	none		
Learning objectives	After successful completion of the course, the student is able to... <ul style="list-style-type: none"> • Describe scenarios for climate change and for the transformation to a low-carbon economy • Discuss current global trends for the investment in low-carbon energy systems • Relate climate risks and policy risks to systemic risk in financial systems • Communicate key points from current reports and scientific articles covering the global energy transition, climate risks, and their relation to the financial system 		
Content	<ul style="list-style-type: none"> • Scenarios for climate change and for the transition to a low-carbon economy • The role of climate change and the energy transition for financial stability • The interplay between policy, investment dynamics, and technological development • Classification of sustainable investments and assessment of climate-related risks • Corporate Sustainability Reporting 		
Examination type	Written report (approx. 10 pages) and oral presentation (approx. 45 min)		
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ „A call for action – Climate change as a source of financial risk”, Network for Greening the Financial System (NGFS), 2019 ▪ „Annual Review 2018-2019“, Carbon Tracker, 2019 ▪ „World Energy Investment 2020“, International Energy Agency (IEA), 2020 ▪ “Climate change challenges for central banks and financial regulators”, E. Camiglio et al., Nature Climate Change 8, 462-468, 2018 <p>Further literature will be announced in the course.</p>		
Additional information & links	Course outlines, dates, and further information can be found on the webpage of the department: http://www.finance.uni-freiburg.de/		

Modul		Forschungs- und Literaturseminar	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Empirical Economics ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	3.- 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std.
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Nach Ankündigung		
Teilnahmevoraussetzungen			
Lern- & Qualifikationsziele	<p>Teilnehmende sollen nach Abschluss der Veranstaltungen ein tiefes Verständnis für den von ihnen bearbeiteten Forschungsschwerpunkt haben. Sie sollen in der Lage sein, einen wissenschaftlichen Diskurs auf hohem Forschungsniveau zu einem Thema aus dem Bereich Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung führen zu können. Neben der Reflexion und Diskussion der Relevanz der Thematik und dem State-of-the-Art der Forschung ist es das Ziel, eigenständige Forschungsansätze zu entwickeln und diese im wissenschaftlichen Diskurs zu vertreten.</p> <p>Zugleich sollen Teilnehmende durch auch grundlegende Einblicke in andere aktuelle Themenschwerpunkte und die dort relevanten Forschungsmethoden erhalten. Hierdurch sowie durch die aktive Teilnahme an Diskussionen auch zu anderen Forschungsarbeiten sollen sie die Kultur des wissenschaftlichen Diskurses vertiefen, ihre eigene Forschungsfrage und -methodik hinterfragen und selbstständig geeignet weiterentwickeln.</p>		
Inhalt	<p>Im Seminar werden wechselnde Themenschwerpunkte aus den Bereichen Behavioral Economics, Organisations- und Entrepreneurship-Forschung sowie zu Grunde liegende Forschungsmethoden analysiert und diskutiert. Ziel ist es, über die Analyse und Diskussion internationaler Forschungsbeiträge eigene, weiterführende Forschungsfragen sowie geeignete Forschungskonzepte hierzu zu entwerfen und im wissenschaftlichen Diskurs zu vertreten.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	<p>Für Studierende im fortgeschrittenen Masterstudium besteht die Möglichkeit, durch Teilnahme, Präsentation und Diskussion eines eigenständigen Forschungsansatzes eine Prüfungsleistung zu erbringen. Hierbei ist die eigene Präsentation durch geeignete schriftliche oder digitale Unterlagen zu untermauern. Die Abstimmung über die geeignete Präsentations- und Unterlagenform erfolgt in Absprache mit dem Betreuer/der Betreuerin. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.</p>		
Literatur	Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert besprochen.		
Weitere Informationen und Links	<p>Es liegt eine Teilnahmebeschränkung vor, die Zulassung zur Teilnahme erfolgt über vorangehendes Bewerbungs- und Auswahlverfahren. Informationen hierzu werden bei Durchführung des Seminars vorab über die Homepage des Lehrstuhls bekannt gegeben.</p>		

	<p>Im Rahmen des Seminars werden gemeinsame Diskussionen mit anderen Masterstudierenden und Doktoranden*innen durchgeführt, die inhaltlich oder methodisch verwandte Themen bearbeiten, um den wissenschaftlichen Diskurs und Austausch zu trainieren. Weitere Informationen werden via Homepage des Lehrstuhls oder zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>
--	---

Modul	Forschungs- und Methodenseminar im Gebiet Public and Non-Profit Management – Kommunale Verwaltung		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Empirical Economics ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	3. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Iris Saliterer	Arbeitsaufwand	Ca. 120 – 180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele	Werden in der Veranstaltung erläutert.		
Inhalt	Im Rahmen des Seminars dienen die aktuellen Herausforderungen als konkrete Anwendungsfelder um die grundlegenden Fragen („Big Questions“, Behn 1995) des Public Managements zu adressieren.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminararbeit ▪ Forschungsprotokoll ▪ Zwischenpräsentation ▪ Abschlusspräsentation 		
Literatur (Auszug)	In Absprache mit der Dozentin variiert je nach Thema.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen zur Bewerbung erhalten die Studierenden in der Veranstaltung und auf der Homepage. Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt. https://www.puma.uni-freiburg.de/		

Modul		Gesund, klimafreundlich und fair – Nachhaltigkeit in Betrieben und Sektoren der Ernährungswirtschaft (Seminar)	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Business Analytics ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Empirical Economics ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	B. Sc.: ab 4. Semester; M. Sc.: ab 2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Arnim Wiek	Arbeitsaufwand	180h
ECTS-Punkte	6	SWS	2
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Voraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Grundkenntnissen über nachhaltige Praktiken und Geschäftsmodelle in den Sektoren der Ernährungswirtschaft, d.h. in Produktion, Verarbeitung, Logistik und Großhandel, Einzelhandel, Gemeinschaftsverpflegung, Gastronomie, Konsum und Aufbereitung von Lebensmitteln – u.a. geht es um Agri-PV, ökologische Landwirtschaft, Craft-Lebensmittelbetriebe, Unverpackt-Läden, Planetary Health Diet und nachhaltiges Nudging • Erwerb von Grundkenntnissen über nachhaltige Praktiken und Modelle in den Unterstützungsfunktionen für die der Ernährungswirtschaft, d.h. in Politik, Finanzen und Ausbildung – u.a. geht es um nachhaltige Kommunalpolitik, Ernährungsräte, Bürger*innen-Aktiengesellschaften und Ausbildung zum kooperativen Unternehmertum • Erwerb von Grundkenntnissen zu komplexen Strukturen und Gesamtmodellen der nachhaltigen Ernährungswirtschaft – u.a. geht es um kurze und nachhaltige Lieferketten, sowie resiliente, zirkuläre und gemeinwohlorientierte Modelle der Ernährungswirtschaft • Erweiterung von Fähigkeiten zum professionellen Arbeiten an der Schnittstelle von Wirtschaft und Nachhaltigkeit 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick – Struktur der nachhaltigen Ernährungswirtschaft • Nachhaltigkeit in der Lebensmittelproduktion • Nachhaltigkeit in der Lebensmittelverarbeitung • Nachhaltigkeit in Lebensmittel-Logistik und -Großhandel • Nachhaltigkeit in Lebensmitteleinzelhandel, Gemeinschaftsverpflegung, Gastronomie • Nachhaltigkeit im Lebensmittelkonsum und in nachgelagerten Betrieben • Nachhaltige Liefer- und Wertschöpfungsketten • Politik für die nachhaltige Ernährungswirtschaft • Finanzierungsmodelle für die nachhaltige Ernährungswirtschaft • Ausbildungsangebote für die nachhaltige Ernährungswirtschaft • Gesamtmodelle der nachhaltigen Ernährungswirtschaft 		

Studien- und Prüfungsleistung(en)	<p>Die Studienleistungen umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vor- und Nachbereitung aller Sessions (siehe Semesterplan)• Eine Präsentation, welche das vergebene Thema in der Session (siehe Semesterplan) vorstellt und Diskussionsfragen offeriert <p>Die Prüfungsleistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine Seminararbeit, die das Thema der Präsentation / der Session etwas vertieft, aber dennoch kompakt behandelt (<10 Seiten); <p>Die Leistungsdifferenzierung zwischen Bachelor- und Masterstudierenden erfolgt über Art und Umfang der Fragestellungen.</p> <p>Abgabe der Seminararbeiten: 31. Juli 2024</p>
Literatur	Wird zu Beginn des Semesters besprochen.
Weitere Informationen und Links	Die Anzahl der Seminarteilnehmer*innen ist auf 10 begrenzt.

Modul	Glücksökonomisches Seminar		
Bereich	► Empirical Economics ► Public Sector Economics and International Taxation		
Empfohlenes Semester	5. Semester (Bachelor) 3.-4. Semester (Master)	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen	Arbeitsaufwand	180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	Blockseminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Zwingende Voraussetzung ist der Besuch einer glücksökonomischen Vorlesung – entweder »Glücksökonomie« im Bachelor oder »Happiness Economics« im Master. Von Vorteil sind Vorkenntnisse aus den finanzwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen sowie ökonometrische Kenntnisse.		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Seminar erhalten die Studierenden die Möglichkeit, eine Seminararbeit in Vorbereitung auf ihre Abschlussarbeit zu verfassen. Die Studierenden erhalten eine eingehende Rückmeldung zur Seminararbeit und Präsentation.		
Inhalt	<p>Im »Glücksökonomischen Seminar« werden verschiedene Themen der ökonomischen Glücksforschung vertieft. Dazu werden die Studierenden ein Thema eigenständig erarbeiten und in einem Blockseminar präsentieren. Flankiert wird die Präsentation von einer zehnbis zwölfseitigen Seminararbeit im Bachelor und 20-25-seitigen Seminararbeit im Master.</p> <p>Zudem wird es eine Einführungsveranstaltung geben, in der organisatorische Fragen geklärt und die Themen durch den Dozierenden vorgestellt werden. Darüber hinaus gibt einen kurzen »Recap« zur ökonomischen Glücksforschung.</p> <p>Jedes Wintersemester werden zehn Seminarplätze angeboten – sechs Bachelor-Plätze und vier Master-Plätze. Die Seminararbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden, die Präsentationen sollen allerdings in deutscher Sprache gehalten werden.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bachelor: Seminararbeit (10-12 Seiten), Präsentation ▪ Master: Seminararbeit (20-25 Seiten), Präsentation, mündliche Prüfung 		
Literatur (Auszug)	Für jedes Seminarthema wird die Basisliteratur bereitgestellt.		
Weitere Informationen und Links	Ab Wintersemester 2025/26 https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/		

Modul		Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Arbeitsaufwand	Ca. 180 – 240 Std.
ECTS-Punkte	6 oder 8 ECTS	SWS	Blockveranstaltung
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse in den Modulen Grundlagen der Wirtschaftspolitik und Ordnungspolitik sind von Vorteil.		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen sich eigenständig in ein zentrales Thema der Ordnungspolitik einarbeiten und dazu schriftlich wie mündlich präsentieren. Neben der Seminararbeit, die spätestens zwei Wochen vor der Präsentation einzureichen ist, gehen die aktive Teilnahme während der Seminarsitzungen sowie die Präsentation zum Themenbereich der Seminararbeit in die Prüfungsleistung mit ein.		
Inhalt	Themen 1. Grundfragen der Ausgestaltung eines Grundeinkommens 2. Partielles vs. volles BGE: Existenzminimum oder gesellschaftliche Partizipation? 3. Wirkungen des BGE auf Arbeit und Freizeit 4. Wirkungen des BGE auf die Gesundheit und Altersversorgung 5. BGE als Sozialstaatsmodell für die Digitalisierung 6. Die Rolle des BGE in Gender-Fragen 7. Verteilungswirkungen und Gerechtigkeitsansprüche des BGE 8. Zeitsouveränität und weitere Freiheitskonzepte für ein BGE 9. BGE als Ersatz für herkömmliche Sozialstaatsaufgaben: Umbau des Sozialstaats 10. Ordnungspolitische Grundlagen des BGE: Leitlinien einer modernen Sozialen Marktwirtschaft 11. Finanzierung des BGE I: Besteuerungsvarianten und Steueraufkommen 12. Finanzierung des BGE II: Erträge aus Gemeinschaftsgütern 13. BGE vs. Negative Einkommensteuer: Effekte und normative Fragen 14. Reformkonzepte und Implementierungsstrategien		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminararbeit ▪ Vortrag ▪ Aktive Teilnahme 		
Literatur (Auszug)	Für das Seminar wird eine Literaturliste erstellt.		
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul vertieft die in den ersten beiden Studienjahren erworbenen Kenntnisse in Ordnungspolitik und dient insbesondere der Vorbereitung für die Übernahme einer Masterarbeit in diesem Bereich.		
Weitere Informationen und Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre		

Modul			
<i>How to start-up? Unternehmensgründung in der nachhaltigen Ernährungswirtschaft</i>			
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	Ab dem 2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Bianca Blum / Prof. Dr. Arnim Wiek	Arbeitsaufwand	180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std.
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	-		
Lern- & Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen über die Erstellung und Ausarbeitung eines Businessplans für ein KMU der nachhaltigen Ernährungswirtschaft, insbesondere zu Marktanalyse, Portfoliogestaltung, Preisgestaltung, Absatzplanung sowie Liquiditäts- und Rentabilitätsrechnung • Erwerb von Kenntnissen über die Planung und Gestaltung einer Businesskonzeption im Bereich der nachhaltigen Ernährungswirtschaft • Transfer theoretischen Wissens auf praktische Anwendung im betriebswirtschaftlichen Kontext 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung & Themenvergabe: Besonderheiten und Trends im Bereich nachhaltiger Innovationen der Lebensmittel-KMUs • Besonderheiten der regionalen Ernährungswirtschaft: Überblick über die Branche – Marktsegmente, Trends und Nachhaltigkeitssinnovationen • Grundlagen eines Businessplans (Part I): Struktur und Aufbau, Unternehmenskonzept und Produkte, Geschäftsmodell und Organisation, Markt und Wettbewerb • Grundlagen eines Businessplans (Part II): Produkte, Chancen und Risiken • Produktmanagement und -entwicklung: Marktsituation, Marktsegmente und Zielkunden, Wettbewerber, Markteintritt • Preissetzung und Vertriebsstrategien: Preisgestaltung, Vertrieb, Kommunikation • Stimmen aus der Praxis: Lokale Unternehmer:innen der nachhaltigen Ernährungswirtschaft berichten über ihre Gründungserfahrungen • Kalkulatorischer Abschnitt des Businessplans I – Grundlagen der Preisgestaltung • Kalkulatorischer Abschnitt des Businessplans II – Absatzplanung 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Kalkulatorischer Abschnitt des Businessplans III – Liquiditätsplanung • Betriebsbesichtigung: Besuch eines lokalen Lebensmittel-KMUs mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt - Einblicke in die Produktionsprozesse und das Geschäftsmodell, Diskussion mit Unternehmensleitung • Abschlusssitzung & Feedbackrunde
<p>Studien- und Prüfungsleistung(en)</p>	<p>Die Studienleistungen umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktive Teilnahme/Mitarbeit am Seminar und Vorbereitung der jeweiligen Sitzungen (Hausaufgaben) <p>Die Prüfungsleistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag zu einem vorgegebenen Themenbereich des Businessplans • Seminararbeit - Erstellung eines Businessplans <ul style="list-style-type: none"> ○ Bachelorstudierende: Fokus auf Marktanalyse & Businesskonzeption, ohne Excel-Kalkulationen; Umfang maximal 10 Seiten ○ Masterstudierende: Businesskonzeption mit ausführlichen Kalkulationen über Excel (insbes. Liquiditätsplanung, Rentabilitätsplanung, Preiskalkulation, Absatzplanung); Umfang maximal 15 Seiten <p>Abgabe der Seminararbeiten: Siehe Semesterplan.</p>
<p>Literatur (Auszug)</p>	<p>Wird zu Beginn des Semesters besprochen.</p>
<p>Weitere Informationen und Links</p>	<p>Die Anzahl der Seminarteilnehmer*innen ist auf 10 begrenzt.</p>

Module	Main Seminar in Information Systems		
Area of study/Profile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Business Analytics ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended semester	3.	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Dirk Neumann	Work load	180 hours
ECTS (credit points)	6	Contact hours (SWS)	4
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Winter + Summer		
Requirements	Basic skills in mathematics and programming		
Learning/ qualification target	Graduates should have the required skills for writing a Master's Thesis at our Chair		
Content	The seminar covers a common topic from information systems research. Each student then has to present a certain topic like a scientific paper in the weekly meetings. Each weekly meeting focuses on one presentation and the topic is discussed during the meeting. The seminar ends with an oral exam about the seminar's content.		
Examination type	Presentation + Participation in Discussion + Oral Exam		
Literature	Hastie, T., Tibshirani, R., Friedman, J. H., & Friedman, J. H. (2009). <i>The elements of statistical learning: data mining, inference, and prediction</i> (Vol. 2, pp. 1-758). New York: springer.		
Additional information & links	https://www.is.uni-freiburg.de/lehre		

Modul	Marketing und Gesundheitsmanagement (Blockseminar)		
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dieter Tscheulin	Arbeitsaufwand	Ca. 120 - 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	Blockveranstaltung
Veranstaltungstyp	Blockseminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Seminar setzt die vorherige erfolgreiche Teilnahme an einer vertiefenden Vorlesung voraus.		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Zuge des Seminars sollen sich die Studierenden intensiv in aktuelle Aspekte aus den Bereichen des Marketings und des Gesundheitsmanagements einarbeiten. Entsprechend dem Themenbereich sollen die gegenwärtigen Tendenzen im Rahmen einer Seminararbeit dargestellt und kritisch aufgearbeitet werden. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, eigene Lösungsansätze zu entwickeln und zu begründen. Die damit verbundene Exkursion und die Präsentationen der Seminararbeiten dienen der Reflexion und bieten Raum für Diskussionen.		
Inhalt	Das Seminar behandelt aktuelle Themen aus dem Forschungsbereichen des Marketings und des Gesundheitsmanagements.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ 6 ECTS: Seminararbeit und Teilnahme an der mehrtägigen Exkursion inklusive Vortrag 		
Literatur (Auszug)	Für das jeweilige Seminarthema wird Basisliteratur bereitgestellt.		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Modul	Marketing-Fallstudien-Seminar		
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dieter Tscheulin	Arbeitsaufwand	Ca. 240 Std.
ECTS-Punkte	8 ECTS	SWS	2 Std. Seminar 4 Std. Übung
Veranstaltungstyp	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar ▪ Übung 	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Es wird der Besuch der Vorlesung „Marketing Management“ empfohlen.		
Lern- & Qualifikationsziele	Über die in der Vorlesung „Marketing Management“ vermittelten Inhalte hinausgehend, werden die verschiedenen Aspekte des Marketings anhand konkreter Fallstudien erarbeitet.		
Inhalt	Im Rahmen der theoretischen Perspektive analysiert die Veranstaltung das Verhalten von Marktteilnehmern und baut durch Marktforschungsstudien, die von den Teilnehmern selbst durchgeführt werden sollen, den Bezug zur Praxis auf.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung einer repräsentativen Marktforschungsstudie ▪ Präsentation der Ergebnisse ▪ Erstellung eines Abschlussberichts 		
Literatur (Auszug)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kotler, P., Keller, K. L., & Opresnik, M. (2017). Marketing-Management: Konzepte – Instrumente - Unternehmensfallstudien, 15. aktualisierte Aufl., Hallbergmoos. ▪ Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019). Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 13. überarb. u. aktualisierte Aufl., Wiesbaden. ▪ Tscheulin, D., Helmig, B. (Hrsg.) (2004). Gabler-Lexikon Marktforschung, Wiesbaden. 		
Weitere Informationen und Links	Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar. http://www.bwl2.uni-freiburg.de/		

Modul	Masterseminar ESG: Unternehmensführung in der Praxis: Was bedeutet die notwendige Transformation zu mehr Nachhaltigkeit für die Unternehmen und ihre Führung?		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Dr. Felix Zimmermann	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	BWL-Kenntnisse aus dem Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende lernen, sich eigenständig vertieft mit einem abgegrenzten Thema auseinanderzusetzen und eine schriftliche Arbeit hierzu anzufertigen. Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten werden erworben. Durch den Vortrag und das Korreferat üben die Studierenden, komplexe Inhalte vorzutragen und sich kritisch mit den Arbeiten anderer auseinanderzusetzen.		
Inhalt	<p>Die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft zu mehr Nachhaltigkeit entlang der Kriterien Environmental, Social und Governance (ESG) ist eine große Herausforderung. Die Politik hat auf internationaler und nationaler Ebene den regulatorischen Rahmen bereits weitgehend gesetzt. Nun sind die Unternehmen und auch andere Institutionen gefordert, den Weg zu mehr nachhaltigem Handeln einzuschlagen.</p> <p>Im Masterseminar werden zunächst die historischen Wurzeln des Themas Nachhaltigkeit und die Entwicklung des regulatorischen Rahmens aufgezeigt. Darauf aufbauend werden die Auswirkungen dieser Regulierungen auf die Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns analysiert. Dabei werden sowohl die veränderte Risiko- und Chancenlandschaft der Unternehmen als auch der Einfluss auf die Unternehmensführung und die Entwicklung von unternehmensindividuellen ESG-Strategien betrachtet. Schließlich werden die Anforderungen an die zukünftige Berichterstattung zum Thema Nachhaltigkeit genauer analysiert.</p> <p>Als Exkurs soll auch die Frage behandelt werden, welchen Beitrag der Bereich der Bildung zu mehr Nachhaltigkeit leisten kann. Im Rahmen des Seminars sind mehrere Vorträge von Praktikern vorgesehen.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminararbeit ▪ Vortrag 		
Literatur (Auszug)	Einführende und weiterführende Literaturhinweise erfolgen in der ersten Stunde und jeweils zu den einzelnen Themengebieten.		
Weitere Informationen und Links	Informationen zur Bewerbung finden Sie jeweils zum Ende des vorangehenden Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/		

	<p>Seminarplätze werden nach Datum der Anmeldung vergeben: first come, first served. Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht.</p>
--	--

Modul		Nachhaltige Kommunalpolitik und Wirtschaftsförderung am Beispiel der Ernährungswirtschaft (Seminar)	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	B. Sc.: ab 4. Semester; M. Sc.: ab 2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Arnim Wiek / Dr. David Sipple	Arbeitsaufwand	180h
ECTS-Punkte	6	SWS	2
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Voraussetzungen	Keine		
Lern- & Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb von Grundkenntnissen über die Gestaltung der Regionalwirtschaft Richtung Nachhaltigkeit durch Kommunalpolitik und -verwaltung am Beispiel der Ernährungswirtschaft (Verpflichtung zur kommunalen Daseinsvorsorge im Bereich Ernährung) • Erwerb von Kenntnissen über die nachhaltige Gestaltung der Regionalwirtschaft durch kommunale Instrumente (regulative, ökonomische, kooperative und informative Instrumente) am Beispiel der Ernährungswirtschaft, einschl. Öffentliche Beschaffung, Verpachtung kommunaler Liegenschaften, Regionalmarketing, Nudging in öffentlichen Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung, Beratungsangebote für Betriebe • Erwerb von Grundkenntnissen zu übergreifenden und integrativen Ansätzen zur Schaffung und Umsetzung einer kohärenten und umfassenden regionalen Wirtschaftspolitik am Beispiel der Ernährungswirtschaftspolitik • Erweiterung von Fähigkeiten zum professionellen Arbeiten an der Schnittstelle von Wirtschaft, Politik, und Nachhaltigkeit 		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick – Kommunalpolitik für die nachhaltige Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft • Grundlage: Nachhaltige Versorgung / Ernährung in der Verantwortung der Kommune • Grundlage: Nachhaltige Versorgung / Ernährung im Einflussbereich der Kommune • Steuerbarkeit der nachhaltigen Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft durch kommunale Instrumente • Überblick – Kommunale Instrumente der Regulierung der Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft • Kommunale ökonomische Instrumente zur Steuerung der Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft • Vertiefung: Nachhaltige kommunale Eigenbetriebe • Kommunale Instrumente der Kooperation in der Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunale Instrumente der Information und Bildung der Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft • Integration kommunaler Instrumente für die nachhaltige Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft • Perspektiven für die Steuerung der Regionalwirtschaft / Ernährungswirtschaft durch Kommunalpolitik
<p>Studien- und Prüfungsleistung(en)</p>	<p>Die Studienleistungen umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vor- und Nachbereitung aller Sessions (siehe Semesterplan) • Eine Präsentation, welche das vergebene Thema in der Session (siehe Semesterplan) vorstellt und Diskussionsfragen offeriert <p>Die Prüfungsleistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eine Seminararbeit, die das Thema der Präsentation und die Diskussion in der Session vertieft, aber dennoch kompakt behandelt (<10 Seiten); <p>Die Leistungsdifferenzierung zwischen Bachelor- und Masterstudierenden erfolgt über Art und Umfang der Fragestellungen. Abgabe der Seminararbeiten: 31. Juli 2024</p>
<p>Literatur</p>	<p>Sipple, D., Wiek, A. & Schanz, H. (Hrsg.) (2024). Nachhaltige Gestaltung von lokalen Ernährungssystemen durch Kommunalpolitik und -verwaltung. Stadtforschung aktuell, Springer VS.</p> <p>Sipple, D., & Wiek, A. (2023). Kommunale Instrumente für die nachhaltige Ernährungswirtschaft. Freiburg i.Br.: Institut für Umweltsozialwissenschaften und Geographie, Universität Freiburg.</p>
<p>Weitere Informationen und Links</p>	<p>Die Anzahl der Seminarteilnehmer*innen ist auf 10 begrenzt.</p>

Modul	Nachhaltiges Management von gemeinnützigen, öffentlichen und profitorientierten Organisationen (Seminar)		
Bereich	▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	3 oder 4	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	180 Stunden
ECTS-Punkte	6	SWS	2
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	deutsch
Turnus	Alle zwei oder drei Semester		
Voraussetzungen	Der Besuch der Veranstaltungen „Public and Nonprofit Sector Marketing“ und „Angewandtes PNP Management/Marktforschung“ ist vorteilhaft, aber nicht verpflichtend.		
Lern- & Qualifikationsziele	Im Seminar sollen neueste Erkenntnisse der Managementforschung mit Bezug zum Konzept der Nachhaltigkeit vorgestellt und kritisch diskutiert werden. Dabei soll eine breite Perspektive eingenommen werden, die auch Erkenntnisse aus anderen wissenschaftlichen Disziplinen einbezieht - soweit dies fachlich möglich ist. Ferner soll über Gastvorträge und Kurzexkursionen ein hoher Praxisbezug hergestellt werden. Nach Abschluss des Moduls wissen die Studierenden, mit welchen Problemen Non-Profit-, öffentliche und gewinnorientierte Organisationen in den verschiedenen Bereichen der Nachhaltigkeit konfrontiert sind und welche praktischen Ansätze zur Problemlösung derzeit genutzt werden. Die Studierenden kennen und verstehen aktuelle Beiträge der theoretischen und empirischen Forschung aus den betrachteten Themenbereichen. Die Studierenden sind in der Lage, neue Lösungskonzepte aus der Wissenschaft auf die betrachteten Praxisprobleme zu übertragen und/oder Ideen eigener Lösungskonzepte zu konzipieren.		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Variierende Themenfoki mit Bezug zur managementorientierten Nachhaltigkeitsforschung 		
Lehrveranstaltung/en im Modul	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltiges Management von gemeinnützigen, öffentlichen und profitorientierten Organisationen (Seminar) 		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erstellen einer Seminararbeit (15 Seiten) ▪ Abhalten eines Seminarvortrags (20 Minuten plus 10 Minuten Diskussion) ▪ Ergänzung des Seminarvortrags durch einen weiteren Teil, in dem vertiefende oder ergänzende praxis- oder forschungsrelevante Informationen geliefert werden (20 Minuten plus 10 Minuten Diskussion) 		
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben. 		
Weitere Informationen und Links	https://www.bwl6.uni-freiburg.de		

Modul	Neuere Entwicklungen im Public und Non-Profit Management II (Seminar)		
Bereich	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing		
Empfohlenes Semester	1. - 2. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Stunden
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine spezifischen Voraussetzungen		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende erhalten in der Seminarveranstaltung einen Einblick in akute Themen des Public und Non-Profit Managements. Ferner kennen Studierende nach der Erstellung ihrer Seminararbeit den Stand der aktuellen Forschung in einem eingrenzten Themengebiet genauer. Studierende können nach Abschluss des Seminars den Inhalt wissenschaftlicher Arbeiten zum Public und Non-Profit Management dezidiert erfassen und deren Beitrag zum Erkenntnisgewinn im Themenfeld vergleichend einstufen.		
Inhalt	Themenschwerpunkte variieren über die Semester hinweg.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminararbeit (4000 Wörter plus Tabellen und Abbildungen) ▪ Seminarvortrag ▪ Mündliche Prüfung zu allen Themen des Seminars. 		
Literatur	Über die gültige Einstiegsliteratur für jedes Seminarthema wird jeweils gesondert informiert.		
Weitere Informationen und Links	Das Seminar ist teilnehmerlimitiert. Die Bewerbung um einen Seminarplatz erfolgt immer zum Ende des vorhergehenden Semesters. https://www.bwl6.uni-freiburg.de/		

Modul		Organisation und Personal (Masterseminar)	
Bereich	► Labor, Human Resource Management and Organization		
Empfohlenes Semester	3. bis 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Olaf Rank	Arbeitsaufwand	180 Stunden
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	BWL-Kenntnisse aus dem Bachelorstudium		
Lern- & Qualifikationsziele	Studierende lernen, sich eigenständig vertieft mit einem abgegrenzten Thema auseinanderzusetzen und eine schriftliche Arbeit hierzu anzufertigen. Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten werden erworben. Durch den Vortrag und das Korreferat üben die Studierenden, komplexe Inhalte vorzutragen und sich kritisch mit den Arbeiten anderer auseinanderzusetzen.		
Inhalt	Wechselnde Themen: Ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Strategisches Management, Personal und Organisation und soziale Netzwerkanalyse		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminararbeit ▪ Vortrag ▪ Kurzvortrag 		
Literatur	Je nach inhaltlicher Schwerpunktsetzung des Seminars		
Weitere Informationen und Links	Informationen zur Bewerbung finden Sie jeweils zum Ende des vorangehenden Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls: http://www.organisation.uni-freiburg.de/ . Seminarplätze werden nach Datum der Anmeldung vergeben: first come, first served. Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht.		

Modul		Politikberatung – Wissen und Macht: Grundlagen, Grenzen und Perspektiven der wirtschaftswissenschaftlichen Politikberatung (Seminar)	
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	1. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Tim Krieger	Arbeitsaufwand	Ca. 120 Std.
ECTS-Punkte	4 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Gute Kenntnisse in Wirtschaftstheorie und -politik, gute Allgemeinbildung und Interesse an aktuellen wirtschaftspolitischen Themen		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Zielsetzung dieses Seminars ist es, den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern einen Einblick in die Politikberatung aus theoretischer und praktischer Sicht zu ermöglichen. Die Studierenden erarbeiten sich dabei die Grundlagen der wissenschaftlichen Politikberatung, diskutieren Praxisfälle mit erfahrenen Gästen aus der Politikberatung und reflektieren Grenzen und Perspektiven der volkswirtschaftlichen Beratung. Hierbei werden auch Berufsperspektiven für interessierte Studierende aufgezeigt.		
Inhalt	Die heutige Politik steht vor zunehmend größeren Herausforderungen. Durch die Globalisierung und Technisierung der Wirtschaft steigt die Komplexität politischer Entscheidungen und ihrer Wirkungen, zudem erhöhen sich die Anforderungen an ein effektives Management ökonomischer Risiken. Die Eurokrise, die Energiewende und die Digitalisierung der Wirtschaft sind nur drei aktuelle Beispiele, die aufzeigen, dass die (Wirtschafts-)Politik mehr denn je auf wissenschaftlichen Sachverstand zur fundierten Entscheidungsvorbereitung angewiesen ist. Die moderne Politikberatung wird dabei zunehmend als rückgekoppelter Prozess organisiert, der die unterschiedlichen Interessenlagen, Sichtweisen und Erfahrungshintergründe in Politik, Wissenschaft und medialer Öffentlichkeit austarieren soll.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vortrag ▪ Seminararbeit ▪ mündliche Beteiligung 		
Literatur	Literatur wird in der ersten Sitzung zur Verfügung gestellt.		
Weitere Informationen und Links	Voranmeldung mit Anmeldeformular und Motivationsschreiben am LS Krieger. Blockveranstaltung an mehreren ganztägigen Terminen. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Homepage des LS Krieger. Rückfragen unter lskrieger@vwl.uni-freiburg.de		

Module		Research Colloquium of the Institute of Economics	
Area of study/Profile	The seminar is open for Bachelor, Master and Doctoral students. ► Accounting, Finance and Taxation ► Business Analytics ► Constitutional Economics and Competition Policy ► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ► Empirical Economics ► International and Development Economics ► Labor, Human Resource Management and Organization ► Network Economics and IT Risk Management ► Public Sector Economics and International Taxation		
Recommended semester	n.a.	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Halbleib / Gaudin / Hillebrand	Work load	n.a.
ECTS (credit points)	No ECTS	Contact hours (SWS)	2 SWS
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Every semester		
Requirements	Intermediate knowledge in economics and finance		
Learning/ qualification target	Advanced knowledge in economics and finance		
Content	In this seminar, internationally renowned researchers present their latest work on various economic topics, either theoretical and/or empirical and/or methodological. Seminar talks are held once a week, and usually take place on Thursdays from 14:00 to 15:30 in room 02 012 (Rempartstr. 16). This room has a capacity of 20 persons only; therefore, we kindly ask interested Bachelor and Master students to contact markus.epp@vwl.uni-freiburg.de , conny.hupfer@vwl.uni-freiburg.de , and elmar.offenwanger@vwl.uni-freiburg.de at the latest one week before each talk in order to eventually organize a bigger room.		
Examination type	No examination		
Literature	-		
Additional information & links	https://www.econometrics.uni-freiburg.de/en/events/upcoming-events https://www.competition.uni-freiburg.de/research-colloquium https://www.macro.uni-freiburg.de/		

Modul		Review Research – evidenzbasierte Literaturanalysen im Management (Seminar)	
Bereich	► Public Sector Economics and International Taxation		
Empfohlenes Semester	1-3	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Walk/Saliterer	Arbeitsaufwand	180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	6/8
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Wintersemester, unregelmäßig		
Teilnahmevoraussetzungen	Empfohlen: Forschungsmethoden		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>Am Ende dieses Seminars sollten Sie in der Lage sein,</p> <ul style="list-style-type: none"> - die wichtigsten Arten von Review Research unterscheiden zu können, - den Anwendungsbereich von Review Research Methoden zu verstehen und zielgerichtet einsetzen zu können, - die Review Research Methode in andere Arten der Darstellung der Literatur einzuordnen, - den Ablauf der Arbeitsschritte zu verstehen und selbst anwenden zu können, - Verständnis für die Entwicklung von Forschungsfragen für systematische und scoping Reviews zu entwickeln, - unterschiedliche Datenbanken auf Qualität zu evaluieren, - die Methode an einem projektbezogenen Beispiel anzuwenden, inkl. Konzeptionalisierung des Projekts und Durchführung der Arbeitsschritte 		
Inhalt	<p>Review Research“ Methoden sind darauf ausgerichtet, vorhandene Literatur zu einem bestimmten Thema zu sammeln, zu analysieren und zu synthetisieren mit dem Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse zu gewinnen. Die vorhandene Literatur dient als Datenquelle, die systematisch genutzt wird. In diesem Seminar werden Studierende sowohl die theoretischen als auch durchführungsrelevanten Grundlagen lernen sowie selbst in Gruppen an einem Reviewprojekt arbeiten. Das Seminar ist in vier Blöcke unterteilt, zwischen den Blöcken arbeiten die Gruppen, unter Anleitung der Lehrenden, eigenverantwortlich (ca. 2 Stunden Arbeitsaufwand wöchentlich). Zudem werden bei der Durchführung des Seminars werden digitale Elemente wie E-Learning verwendet, dies bedeutet, dass Studierende vor den Präsenzphasen Lehrvideos zur Verfügung gestellt werden. Das Gelernte wird dann in den Präsenzphasen angewandt. Das Seminar bietet Studierenden eine interaktive und praxisorientierte Herangehensweise an Review Research Methoden und ermöglicht es Studierenden, wichtige Fähigkeiten zu entwickeln, die auch in der Praxis Anwendung finden, ob im weiteren Berufsleben oder im Rahmen der Abschlussarbeit.</p> <p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Thema und Erläuterung der Bedeutung von Review-Forschungsmethoden. 		

	<ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der verschiedenen Arten von Reviews: systematische, scoping und Meta-Reviews.• Erklärung der Schritte zur Durchführung eines systematischen Reviews, einschließlich Formulierung der Forschungsfrage, Entwicklung des Protokolls, Suche nach Studien, Auswahl und Bewertung der Studien, Datenextraktion und Synthese.• Durchführung einer systematischen oder scoping Review in Gruppen, Studierende ordnen sich Thema nach Interesse zu.
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: Seminararbeit, Präsentation der Ergebnisse
Literatur	tbd
Weitere Informationen und Links	Das Seminar ist teilnehmerlimitiert.

Module	Selected Topics in Industrial Organization and Competition Economics		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Recommended Semester	3 rd or 4 th semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Germain Gaudin	Workload	180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregularly offered		
Requirements	Very good working knowledge of microeconomics (ideally both theoretical and empirical). This seminar is recommended to students who have followed the courses Advanced Microeconomics II and Industrial Organization.		
Learning/Qualification Target	During the seminar, a specific topic in industrial organization and competition economics will be covered in depth, such that students gain a thorough understanding of this topic. They will learn how to approach a specialized field of study and how to write and present a seminar paper. These skills are particularly helpful for writing a Master thesis.		
Content	Specific seminar topics change every semester in order to adapt the seminar to the most recent issues in competition policy and industrial organization. Particular attention will generally be devoted to topics related to competition in major digital markets.		
Examination Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar paper ▪ Presentation ▪ Participation in the general discussion 		
Literature	A selected literature is provided every semester, with every specific topic.		
Additional Information & Links	<p>Seminar topics change every semester. Information about each semester's seminar topic can be found on the homepage of Prof. Gaudin's chair.</p> <p>Due to the limited number of seats available, students willing to participate in the seminar need to register in advance.</p> <p>Relevant information is available on the homepage of Prof. Gaudin's chair: https://www.competition.uni-freiburg.de/</p>		

Module		Selected Topics in Institutional Economics and International Economic Policy (Seminar)	
Area of study	► Constitutional Economics and Competition Policy ► International and Development Economics		
Recommended Semester	1. – 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Tim Krieger	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact Hours (SWS)	2h seminar
Course Type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Very good working knowledge of theoretical and empirical economics		
Learning/Qualification Target	During the seminar a specific topic in institutional economics and/ or international economic policy will be covered in depth, so students gain a thorough understanding of this topic. At the same time they learn how to approach a specialized field of study and how to write and present a seminar paper. These skills are particularly helpful for eventually writing the Master's thesis.		
Content	Seminar topics change every semester.		
Examination Type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar paper ▪ Presentation ▪ Participation in the general discussion. 		
Literature	Selected readings which change every semester.		
Additional Information & Links	Seminar topics change every semester. There may be other lecturers in addition to or instead of Prof. Krieger. Further information (including each semester's seminar topic) can be found on the homepage of Prof. Krieger's chair: http://www.wguth.uni-freiburg.de/		

Module	Selected Topics in International and Development Economics (Seminar)		
Area of study/Profile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics 		
Recommended semester	3. – 4. semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Günther Schulze	Work load	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	4 or 6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h seminar
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	Good command of intermediate econometrics. The participation in all sessions of the seminar is required,		
Learning/ qualification target	The seminars cover changing topics in the field of international and development economics in depth. Students are introduced to the relevant literature and learn to understand how economic theory and econometric methods can be applied to the context of the respective seminar		
Content	Changing topics, e.g. political economy, corruption...		
Examination type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar paper ▪ Presentation ▪ Participation in the general discussion. ▪ For 6 ECTS: discussion of the presentation held by another student 		
Literature	Selected papers, literature list will be available at a first meeting.		
Additional information & links	https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching		

Modul	Selected Topics in Political Economy and Institutional Economics		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld	Arbeitsaufwand	ca. 120 -180 Std.
ECTS-Punkte	4 oder 6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Englisch
Turnus	Nur Wintersemester		
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul baut auf der Vorlesung „Ordnungspolitik“ auf.		
Lern- & Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen sich eigenständig in ein zentrales Thema der Ordnungspolitik einarbeiten und dieses schriftlich wie mündlich präsentieren. Lernziel ist die Fähigkeit, eigenständig ordnungspolitische Probleme identifizieren und analysieren zu können. Die Seminararbeit dient dabei auch dazu, sich auf die Übernahme einer Masterarbeit vorzubereiten.		
Inhalt	Die Themen betreffen unterschiedliche ordnungspolitische Problemfelder, die nach aktueller Relevanz ausgesucht werden.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 4 ECTS: Seminararbeit, Vortrag und aktive Teilnahme ▪ 6 ECTS: zusätzlich mündliche Prüfung 		
Literatur	Für das Seminar wird eine Literaturliste erstellt.		
Weitere Informationen und Links	www.eucken.de www.ordo.uni-freiburg.de		

Modul		Seminar in Empirical Finance	
Subject area	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Business Analytics ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Network Economics and IT Risk Management 		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Roxana Halbleib	Workload	Approx. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 SWS
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	<p>Basic requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Successful completion of the classes Intermediate Econometrics • Good knowledge in a programming language (R, Python, Matlab, etc.) <p>Recommended requirements:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Parallel enrollment or the successful completion of “Financial Time Series Analysis” or any other econometrics related class is highly recommended. <p>On demand, we also could provide the videos of the lectures “Financial Econometrics”, “Time Series Analysis” and “Advanced Topics in Econometrics” from the COVID time period.</p> <p>It is highly recommended and desired that two students work on a topic jointly.</p>		
Learning/qualification target	The goal of this seminar is to acquaint master students with modern econometric methods and their applications to research questions related to financial econometrics, quantitative risk management, high-dimensional and high-frequency finance as well as machine learning in empirical finance.		
Content	<p>The seminar addresses mainly topics in applied financial econometrics. The topics vary each year.</p> <p>On each topic, students (single or in a group of two) have to write a term paper, in which they apply a novel and/or advanced econometric method to solve real economic problems by undergoing a complex empirical analysis on real (usually big) financial data and by self-programming the codes for the empirical study.</p> <p>The topics can be individually adapted to allow for being pursued further in a subsequent master thesis.</p>		
Examination type	Term paper, classroom (or online) presentation and discussion of one fellow’s paper		
Literature	The list of literature is provided for each topic during the first meeting at the beginning of the semester.		

Additional information & links	A preliminary registration is required! For further information about the seminar, please visit the homepage of the chair: www.econometrics.uni-freiburg.de/en/teaching
-----------------------------------	--

Modul		Seminar – Introduction to Credit Risk and Applications in Python	
Subject area	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Empirical Economics 		
Recommended semester	Second Year	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Workload	90 hours
ECTS (credit points)	4 ECTS	Contact hours (SWS)	1.5 SWS
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	<ul style="list-style-type: none"> • Principles of Finance • Futures and Options • Python Course • Block Course – Introduction to Credit Risk and Applications in Python (can be taken in parallel) 		
Learning/qualification target	By the end of the course, students will be familiar with standard methods for modelling credit risk, in particular firm value models such as the Merton model but also factor models for portfolio credit risk management will be covered.		
Content	This course focuses on modeling and measuring credit risk, with an emphasis on practical implementation using Python. Topics include basic concepts such as probability of default and default correlations, risk measures, in particular Value-at-Risk and expected shortfall, as well as firm value models as the Merton model for individual entities' default risk and factor models for portfolio credit risk.		
Examination type	Presentation and seminar paper		
Literature	<p>Bielecki, T., & Rutkowski, M. (2002). <i>Credit Risk: Modeling, Valuation and Hedging</i>. Springer.</p> <p>Bluhm, C., Overbeck, L., & Wagner, C. (2010). <i>Introduction to Credit Risk Modeling</i> (2nd ed.). Chaman & Hall/CRC.</p> <p>Frey, R., McNeil, A. J., & Embrechts, P. (2015) <i>Quantitative Risk Management - Concepts, Techniques and Tools (revised edition)</i></p> <p>Gordy (1998), A Comparative Anatomy of Credit Risk Models</p> <p>Gundlach, M., & Lehrbass, F. (2003). <i>CreditRisk+ in the Banking Industry</i>. Springer.</p> <p>Lando, D. (2004) <i>Credit Risk Modeling</i>. Princeton University Press.</p> <p>Lütkebohmert, E. (2009) <i>Concentration Risk in Credit Portfolios</i>. Springer.</p> <p>Perraudin, W. (2004) <i>Structured Credit Products: Pricing, Rating, Risk Management and Basel II</i>. Risk Books.</p> <p>Pykhtin, M. (2004). Multi-factor Adjustment. <i>Risk Magazine</i>.</p>		

Additional information
& links

Course outlines, dates, and further information can be found on the
webpage of the department: <http://www.finance.uni-freiburg.de/>

Module	Seminar in Quantitative Finance		
Subject area	► Accounting, Finance and Taxation		
Recommended semester	3 rd semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Eva Lütkebohmert-Holtz	Work load	Ca. 120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2h Seminar
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	irregular		
Requirements	Principles of Finance, Futures and Options (can be taken in parallel)		
Learning/ qualification target	<p>Seminars on different topics in quantitative finance will be offered every winter term. Topics may include but are not limited to the following fields:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Portfolio management ▪ Derivative pricing ▪ Advanced financial modelling ▪ Credit and liquidity risk ▪ Risk management <p>Participants are expected to be familiar with basic principles of risk-neutral valuation in discrete time as well as with some standard financial derivatives (e.g. through successful participation in the courses Principles of Finance and Futures and Options). Moreover, some knowledge in probability theory is required</p>		
Examination type	Oral presentation and seminar paper		
Literature	Will be announced on the department's website		
Additional information & links	For further information, please visit our website: https://www.finance.uni-freiburg.de		

Modul		Social Contract Laboratory – SoCoLab: Basic Income and Social Justice (Seminar)	
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Recommended Semester	1. - 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator	Prof. Dr. Bernhard Neumärker	Workload	Ca. 180 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	Blockcourse (further informations are available on the homepage)
Course Type	Blockcourse	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	no special requirements		
Learning/Qualification Target	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Familiarizing with experimental logic and design and its application to social contracting, collective action and economic policy. ▪ Designing, conducting and analyzing own experiments ▪ Experiencing experimental approaches, especially with respect to social contracting, basic income and income redistribution. ▪ Deepening on social contract and rules of redistribution. ▪ Enhancing analytical thinking and understanding of contract and social justice theories. ▪ Experiencing and analyzing (experimental) consequences of different degrees of inequality and social immobility for the choice of social justice principles, tax rules and redistributive economic policy 		
Content	<p>SoCoLab seminar, winner of a University teaching award 2012, deviates from a usual seminar setting. The students after reading the necessary papers and finish the required assignments will be welcomed during class to participate and discuss the elements of the theories and their ideas with Prof. Neumärker and his co-workers. The seminar consists of an introduction, 2 blocked meetings, a day of experiments with the participants, and a concluding session for the team experiments. In the first sessions (Part I), the theoretical foundations and political problems are laid, and after the introduction to experiment settings (Part II) follow the presentations and critical discussion on design and conduct of team experiments (Part III). The participation in all the classes is obligatory in order to achieve maximum participation and understanding of the subjects. After the classes and the experiments for seminar participants are over, teams are given a sufficient amount of time to develop an experiment on the topic. In the team experiments, the participants are expected to critically reflect on one of the issues tackled in the seminar. The experiment design formalities and more specific information on the content will be provided to all participants.</p> <p>Content:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Introductory Session ▪ Learning sessions: 		

	<ul style="list-style-type: none">- 3x2 Hour Sessions on Social Contract, Basic Income Theories and Economic Problems of Inequality and Social Immobility- 3x2 Hour Sessions on Experimental Logic and Design and its Application to Social Contracting on Basic Income and Public Inequality Regulation- 2x3 Hour Experimental Sessions- 2x2 Hour Feedback Sessions on Critical Discussion of the Theoretical Underpinnings and Experimental Outcomes
Examination Type	<p>The overall grade is the weighted as a sum of all three elements of the seminar with the following weights:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Team Experiment and Paper/Report on a Experiment: 60%,▪ Assignments: 20%,▪ Class Participation: 20%. <p>The teams will be built, at the latest, after the “Experimental Sessions for Participants”.</p>
Literature	Are provided in the Introductory session
Additional Information & Links	www.gwp.uni-freiburg.de/lehre

Module	Special Topics in Basic Income Studies		
Area of study/Profile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Labor, Human Resource Management and Organization ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Recommended semester	1 - 4 Semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Alternating (Professor Neumärker – Götz Werner Chair)	Workload	180 – 240 hours
ECTS (credit points)	6	Contact hours (SWS)	Block Event
Course type	Seminar (Block)	Language	English
Rotation	Irregular		
Requirements	There are no formal requirements, but a background in economics, political science or public policy is beneficial.		
Learning/ qualification target	The seminar will focus on a selection of aspects of the basic income policy debate.		
Content	This module, facilitated each semester by an alternating academic, aims to enhance students' understanding of key concepts, controversies and emerging trends in basic income studies. Tailored to each academic's expertise and current research, this seminar will allow students to gain valuable insights and perspectives from leaders in the field. More information will be published on the GWP Website (see below).		
Examination type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Presentation ▪ Seminar paper ▪ Active participation 		
Literature	Will be announced in the seminar.		
Additional information & links	www.gwp.uni-freiburg.de		

Modul	Themen der Wirtschaftsinformatik (Seminar)		
Bereich	► Business Analytics ► Network Economics and IT Risk Management		
Empfohlenes Semester	2. - 4. Semester	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Dirk Neumann	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	Kolloquium
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch / Englisch
Turnus	Irregulär		
Teilnahmevoraussetzungen	Dieses Modul schließt Seminare des Lehrstuhls mit einem expliziten empirischen Fokus ein.		
Lern- & Qualifikationsziele	Bearbeitung eines wissenschaftlichen Themas aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik / Management of Information Systems. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Diese Qualifikationen bereiten auf das Erstellen der Masterarbeit vor.		
Inhalt	Wechselnde Themen, meist theoretische Arbeiten aus dem Gebiet der Wirtschaftsinformatik / Informationssysteme, da empirische/analytische Themen im Business Analytics Seminar des Lehrstuhls behandelt werden.		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	PL: In der Regel Anfertigung und Präsentation einer Seminararbeit		
Literatur (Auszug)	Wird im Seminar bekanntgegeben.		
Weitere Informationen und Links	http://www.is.uni-freiburg.de/		

Modul	Topics in Macroeconomics I (Seminar)		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance, and Taxation ▶ International and Development Economics ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Recommended semester	2. – 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Marten Hillebrand	Work load	120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	3 hr. Seminar
Course type	Seminar (Topics Course)	Language	English
Rotation	Summer term		
Requirements	Advanced Macroeconomics I and/or II		
Learning/Qualification Target	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Familiarization with topics and methods in macroeconomic research ▪ Practice macroeconomic reasoning and scientific writing. 		
Content	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Macroeconomic models (e.g. on economic growth, asset pricing, etc.) ▪ Theoretical and computational methods in macroeconomics ▪ Discussion and presentation of published articles 		
Examination Type	Presentations and seminar papers, participation in in-class discussions.		
Literature	A changing selection of articles as announced in the syllabus.		
Additional Information & Links	Further information can be accessed on the chair's website: http://www.macro.uni-freiburg.de/news/home		

Modul	Topics in Macroeconomics II (Seminar)		
Area of study	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance, and Taxation ▶ International and Development Economics ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Recommended semester	2. – 4. semester	Mandatory/Elective	Elective
Module coordinator	Prof. Dr. Marten Hillebrand	Work load	120 hours
ECTS (credit points)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	3 hr. Seminar
Course type	Seminar (Topics Course)	Language	English
Rotation	Winter term		
Requirements	Advanced Macroeconomics I and/or II		
Learning/Qualification Target	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Familiarization with topics and methods in macroeconomic research ▪ Practice macroeconomic reasoning and scientific writing. 		
Content	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Macroeconomic models (e.g. on monetary and fiscal policy, etc.) ▪ Theoretical and computational methods in macroeconomics ▪ Discussion and presentation of published articles 		
Examination Type	Presentations and seminar papers, participation in in-class discussions.		
Literature	A changing selection of articles as announced in the syllabus.		
Additional Information & Links	Further information can be accessed on the chair's website: http://www.macro.uni-freiburg.de/news/home		

Module		Topics in Behavioral Economics	
Area of study/Profile	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Constitutional Economics and Competition Policy ▶ Empirical Economics ▶ International and Development Economics ▶ Public Sector Economics and International Taxation 		
Recommended semester	1st – 4th semester	Mandatory/elective	Elective
Module coordinator	Prof. Feld	Work load	Appr. 180 hours
ECTS (credit points)	6	Contact hours (SWS)	2
Course type	Seminar	Language	English
Rotation	Annual		
Requirements	Foundations in Intermediate Econometrics		
Learning/ qualification target	<p>In the course, students are expected to work independently on a current topic in behavioral economics and related fields. Students are required to present a previously selected topic in a seminar paper limited to 15 pages. In addition, the results of the work are to be presented and discussed in the seminar in the form of a self-prepared presentation. Moreover, students are expected to actively participate in the discussion of their peers' work.</p>		
Content	<p>The seminar will cover topics in the field of behavioral economics as well as public economics from a behavioral and empirical perspective.</p>		
Examination type	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar paper (15 pages) ▪ Presentation 		
Literature	A literature list will be provided.		
Additional information & links	<p>Attendance is limited. Application is handled by the Chair of Prof. Feld. Kindly see https://www.ordo.uni-freiburg.de/de/Lehre for more information.</p>		

Modul	Topics in Behavioral Economics and Innovation		
Bereich	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Accounting, Finance and Taxation ▶ Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ▶ Empirical Economics ▶ Labor, Human Resource Management and Organization 		
Empfohlenes Semester	3. - 4. Semester, früher möglich	Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. Stephan Lengsfeld	Arbeitsaufwand	Ca. 180 Std.
ECTS-Punkte	6 ECTS	SWS	2 Std. Seminar
Veranstaltungstyp	Seminar	Sprache	Deutsch
Turnus	Jedes Semester		
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes B.Sc.-Studium sowie Teilnahme an mindestens einem B.Sc.- oder M.Sc.-Seminar unter Einsatz von ECONREALPLAY.		
Lern- & Qualifikationsziele	<p>ECONREALPLAY ist eine interaktive Lehr- und Lernwerkstatt, in der Studierende ökonomische Entscheidungsprozesse und deren Umsetzung in PC-Simulationen sowie Prozess-Simulationen (z.B. Produktions-Simulationen mit Lego-Bau Market Microstructure and High-Frequency Tradingen) aktiv erleben und dabei problem- sowie erfahrungsbasiert lernen. Hierdurch soll eine hohe Lernaktivierung der Studierenden erreicht werden, um diese – nach ergänzender Vermittlung theoretischer und methodischer Grundlagen – auch zu einem forschenden Lernen anzuregen.</p> <p>Lernziele dieses Seminars sind, dass Studierende, die in vorherigen Semestern bereits erfolgreich an einem Seminar unter Einsatz von ECONREALPLAY teilgenommen haben, hierauf aufbauend die wissenschaftliche Methodik der (Weiter-)Entwicklung, Datenerhebung und Auswertung empirischer Studien am Beispiel einer selbstständig (ggf. in Gruppenarbeit) erarbeiteten und anschließend im Rahmen von ECONREALPLAY durchgeführten PC- oder Prozess-Simulation erlernen.</p>		
Inhalt	<p>Die Veranstaltung behandelt unterschiedliche Themenschwerpunkte aus dem Bereich der Behavioral Economics, der ökonomischen Analysen von Entscheidungsverhalten an der Schnittstelle zu Psychologie und Soziologie. Im Fokus stehen individuelles Entscheidungsverhalten sowie Entscheidungsverhalten und Koordination von Gruppen. Dabei stellen unterschiedliche Aspekte den Schwerpunkt der jeweiligen Analysen dar, z.B. die Analyse der Auswirkung von Anreizsystemen, Soziale Dilemmata, Kommunikation, Real Effort, Prozessstrukturen, Innovationen, nachhaltiges Wirtschaften u.a. sowie Kombinationen dieser Aspekte. Die Inhalte werden anhand von Prozess- oder PC-Simulationen erarbeitet.</p> <p>Da die Teilnehmer selbstständig (ggf. in Gruppenarbeit) eine PC- oder Prozess-Simulation (weiter-)entwickeln und auswerten, ist auch die Vermittlung methodischer Kenntnisse zur Durchführung und Auswertung empirischer Studien Bestandteil des Seminars.</p>		
Studien- und Prüfungsleistung(en)	Erarbeitung eines Simulationsentwurfs sowie einer abschließenden Hausarbeit samt Präsentationen		
Literatur (Auszug)	Literatur ist themenspezifisch, in Abhängigkeit vom jeweiligen Seminar- und Bearbeitungsschwerpunkt der Teilnehmer/innen zu erarbeiten und wird ihnen gesondert zur Verfügung gestellt.		

Weitere Informatio-
nen und Links

Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung und Bewerbung auf einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zur Anmeldung sowie weitere Informationen sind zu finden unter: <http://www.finrech.uni-freiburg.de/>

Modul	Transformative Leadership: A sustainable leadership model for values-based organizations (Seminar)		
Study area(s)	► Corporate Governance, Business Ethics and Marketing ► Labor Human Resource Management, Organization		
Recommended Semester	3. - 4. Semester	Mandatory/Elective	Elective
Module Coordinator(s)	Prof. Dr. Jörg Lindenmeier/ Baumann	Worload	180 hours
Credit Points (ECTS)	6 ECTS	Contact hours (SWS)	2 hours
Course Type	Blended-Learning-Seminar	Language	English
Turnus	irregular		
Prerequisites	Fluency in English (course is taught in English)		
Course Aims	After completing this course, students should be able to: <ol style="list-style-type: none"> 1) Explain and clearly differentiate between a) major leadership models, b) major ethical philosophies and c) models of ethical behavior. 2) Identify similarities and differences between specific parts of the welfare, societal and economic systems of Germany, Switzerland and France and demonstrate cultural awareness. 3) Reflect on areas of personal values, strengths, and weaknesses and identify personal development goals as a leader. 4) Apply theoretical models and approaches to practical leadership and HRM problems/issues within the field of public/non-profit/charity work and other values-based organizations. 5) Implement effective communication and conflict management skills within a team. 6) Analyze, evaluate, and improve ethical leadership decisions based on personal and organizational values. 		
Course Content	This interdisciplinary, international blended-learning seminar brings together students from the European Campus who will become future leaders in the public/non-profit/charity sector as well as in other values-based organizations. <p>During the seminar, students will shadow current leaders in the field in order to gain awareness for leadership challenges/ethical dilemmas. Drawing on leadership models and ethical philosophies presented in the online module of the course, students will reflect on leadership challenges that they encounter during their shadowing experience. These real-life leadership and ethical challenges will be critically examined and discussed in a role-playing scenario which mimics an advisory board meeting.</p> As a result of the shadowing experience and the role-playing scenario, students will create business cases (including questions and potential solutions) that can be used by current and future leaders to reflect on and solve ethical, leadership dilemmas.		
Course Requirements/Type of Examination	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Attendance at on-site course meetings and shadowing ▪ Active participation during both on-site and online course meetings as well as completion of e-learning units 		

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Quizzes (multiple-choice) and short assignments for online lectures and e-learning units ▪ E-portfolio: Journaling during the shadowing experience, preparation of documents for the role-playing scenario of the advisory board (before: item for the agenda with hand-out; after: protocol), written business cases with questions and potential solutions
Literature	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Northhouse (2015): Leadership: Theory and Practice (6th ed.) ▪ Bachmann, Bernhard (2017): Ethical Leadership in Organizations: Concepts and Implementation. ▪ Sharp et al. (2016): Managing the Public Sector. ▪ Dym & Hutson (2005) Leadership in Nonprofit Organizations. ▪ Crane & Matten (2016): Business ethics: managing corporate citizenship and sustainability in the age of globalization.
Additional Information and Links	<p>Department of Caritas Science and Christian Social Ethics: https://www.theol.uni-freiburg.de/disciplinae/ccs/</p> <p>Department of Public and Non-Profit Management – Corporate Governance and Ethics: https://www.bwl6.uni-freiburg.de/</p> <p>EUCOR – University of Freiburg: http://www.studium.uni-freiburg.de/studienbewerbung/aus-tausch/eucor</p>

5. Auslandsstudium

Für die persönliche Entwicklung ist es eine große Bereicherung, für die Chancen auf dem Arbeitsmarkt gewinnt es immer mehr an Bedeutung: Das Auslandsstudium. Die internationalen Austauschprogramme der Fakultät und der Universität Freiburg geben vielfältige Möglichkeiten, einen Teil des Studiums im europäischen oder weltweiten Ausland zu verbringen.

Der passende Zeitraum für ein Auslandssemester oder –jahr ist von der individuellen Studiensituation abhängig. Meist dürfte er aber im 3. Fachsemester des M.Sc. Volkswirtschaftslehre liegen. Als Vorbereitungs- und Planungszeitraum sollte mit mindestens 10-12 Monaten gerechnet werden (Informationen einholen, planen, Entscheidungen treffen, Bewerbungsfristen einhalten...).

Mit dem **Auslandsbüro des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften** verfügt die Fakultät über eine eigens eingerichtete Beratungs- und Koordinierungsstelle für Auslandsaufenthalte. Mit über 30 Partnern in Europa gibt es ein großes Spektrum von Austauschmöglichkeiten speziell für die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften. Auf Universitätsebene ist das **International Office** der Ansprechpartner für Sie, das über weitere, umfangreiche Kontakte zu Partnerhochschulen weltweit verfügt. Weitere Informationen über Austauschprogramme, aktuelle Hinweise, Veranstaltungen, Kontaktdaten, u.v.m. sind verfügbar auf <http://portal.uni-freiburg.de/vwl-international> und <https://www.studium.uni-freiburg.de/de/beratung/welcome-guide-for-international-students/ansprechpartner-innen-wer-hilft-mir-weiter-folder/io>

Partneruniversitäten und jeweilige Austauschplätze (Master)

Land	Universität	Plätze	M.Sc.
Belgien	Universität Gent	4 x 10 Monate	X
	Universität Antwerpen	2 x 5 Monate	X
Bulgarien	University of Economics Varna	3 x 6 Monate	X
Finnland	Hanken School of Economics (1 Platz am Campus Helsinki, 1 Platz am Campus Vasa)	2 x 6 Monate	X
Frankreich	Université Jean Moulin (Lyon III)	2 x 10 Monate	X
	Institut Catholique de Paris	2 x 10 Monate	X
	Université des Antilles et de la Guyane	2 x 5 Monate	X
	Université Grenoble Alpes	2 x 10 Monate	X
	Audencia Business School	2 x 10 Monate	X
Griechenland	Ioannina University	2 x 10 Monate	X
Italien	Università di Roma (Sapienza)	2 x 10 Monate	X
	Università degli Studi di Roma "Tor Vergata"	2 x 10 Monate	X
	Università di Siena	2 x 6 Monate	X
	Università di Torino	2 x 5 Monate	X
	Università Cattolica del Sacro Cuore (Mailand)	2 x 10 Monate	X
	Università di Reggio Calabria	2 x 10 Monate	X
Mazedonien	South East European University	2 x 10 Monate	X
Norwegen	NMBU Ås	2 x 10 Monate	X
Polen	SGH School of Economics, Warschau	2 x 10 Monate	X
Portugal	ISEG Lisbon	3 x 6 Monate	X
Rumänien	Universitatea Iasi	2 x 5 Monate	X
Schweden	Dalarna University	2 x 5 Monate	X
Schweiz	Université de Genève	2 x 9 Monate	X
	Università della Svizzera Italiana, Lugano	2 x 5 Monate	X
Spanien	Universidad de Cádiz*	4 x 5 Monate	X

	Universidad Autónoma de Madrid	2 x 5 Monate	X
Türkei	Middle East Technical University Ankara	3 x 5 Monate	X
	Piri Reis Üniversitesi, Istanbul	2 x 6 Monate	X
Ungarn	Andrássy Universität Budapest	2 x 10 Monate	X
	Westungarische Universität Sopron	2 x 5 Monate	X
*Es wird ein Nachweis des Sprachniveaus B1 in Landessprache verlangt!			

6. Masterarbeit

Die Masterarbeit wird gegen Ende des Masterstudiums geschrieben. Sie ist eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 40 Seiten, 30 ECTS-Punkten und erstreckt sich über einen Zeitraum von sechs Monaten.

Die Masterarbeit kann begonnen werden, wenn mindestens 70 ECTS-Punkte erworben sind, davon mindestens 18 ECTS aus dem Grundlagenbereich (Advanced Microeconomics I/II bzw. Advanced Macroeconomics I/II und/oder Veranstaltung aus dem Bereich Volkswirtschaftspolitik und/oder Intermediate Econometrics).

7. Weitere Informationen und Links

Die prüfungsrechtliche Grundlage für den M.Sc. Volkswirtschaftslehre und dieses Modulhandbuch ist die **Prüfungsordnung**.

Diese Dokumente und weitere Informationen zum M.Sc. Volkswirtschaftslehre finden Sie auf folgenden Internetseiten:

- **M.Sc.-Volkswirtschaftslehre-Homepage**
<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/studium/studiengaenge/master-of-science-volkswirtschaftslehre>
- **Aktuelle Informationen zum Studium**
<https://www.wiwi.uni-freiburg.de/>
- **Professuren**
<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/institut>
- **Prüfungsamt**
<http://portal.uni-freiburg.de/pa-vwl>
- **Vorlesungsverzeichnis:**
http://bit.ly/VV_UniFr
- **Fachschaft Wirtschaftswissenschaften:**
<https://www.fachschaft-wiwi-freiburg.de/>